

Steckbriefe potenzieller Mobilstationen der Stufe 3

Meilenstein 13:
Regionales Mobilstationenkonzept -
Untersuchung von Haltestellen zur
Verdichtung des Mobilstationennetzes
in der Stadt Leverkusen

Meilenstein 13: Regionales Mobilstationenkonzept

Thomas Klinger (ILS)

Carolina Krome (ILS)

Lisa Schmitz (ILS)

Stand: Juni 2022

Inhalt

1 Einführung	4
2 Steckbriefe Leverkusen	9
Am Hohen Ufer	10
Am Mittelberg	13
Am Plattenbusch	16
Am Wasserturm	19
Buschkämpchen	22
CHEMPARK Löwe	25
Die Luminaden	28
Feldtorstraße	31
Feuerbachstraße	34
Fichtestraße	37
Finanzamt	40
Gerhard-Hauptmann-Straße	43
Gezelinallee	46
Halenseestraße	49
Heymannstraße	52
Hindenburgstraße	55
Höfer Weg	58
Hornpottweg	61
In Holzhausen	64
Klinikum Leverkusen	67
Königsberger Platz	70
Küppersteger Straße	73
Kurt-Schumacher-Ring	76
Löhstraße	79
Manforter Straße	82
Meckhofer Feld	85
Neuboddenberg	88
Scharnhorststraße	91
Stixchesstraße	94
Teltower Straße	97
Von-Diergardt-Straße	100
Westring	103
Wilmsdorfer Straße	106
Wupsi Betriebshof	109
3 Zusammenfassende Auswertung	112
Literatur	120
Anhang	121

Abbildungen

Abb. 1: Übersichtskarte über alle untersuchten Stationen in der Region Köln	5
Abb. 2: Teil 1 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	6
Abb. 3: Teil 2 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	7
Abb. 4: Teil 3 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“	8
Abb. 5: Vorhandene Ausstattung an den untersuchten Stationen.	114
Abb. 6: Nutzungspotenzial an den untersuchten Stationen.	115
Abb. 7: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen in Leverkusen.	116

Tabellen

Tab. 1: Elemente der Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3.	4
Tab. 2: Bildung der Handlungsbedarfsstufen.	112
Tab. 3: Priorisierung der untersuchten Stationen nach Handlungsbedarf, verfügbaren Freiflächen und vorhandener Ausstattung	118

1 Einführung

Alternativen zum eigenen Auto gewinnen im Rahmen der Verkehrswende zunehmend an Bedeutung. In den vergangenen Jahren sind zudem viele neue Mobilitätsangebote auf den Markt gekommen, die die Möglichkeit zur Nutzung verschiedener Verkehrsmittel auf einem Weg vereinfachen und unterstützen. Inter- und Multimodalität sind für viele Menschen bereits Teil des Alltags und es bestehen Potenziale, um noch weitere Menschen für flexible Mobilitätsangebote abseits des eigenen Autos zu gewinnen. Hier können Mobilstationen als Verknüpfungspunkte ansetzen und gute Rahmenbedingungen für die Nutzung von umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten schaffen. An Mobilstationen werden mindestens zwei Verkehrsmittel miteinander verknüpft: Zum Beispiel wird der öffentliche Verkehr durch weitere Mobilitätsangebote wie Bike- und Carsharing oder darüber hinaus durch Serviceangebote wie z. B. Fahrradständer, Ladestationen oder Paketstationen ergänzt. Mobilstationen können an Haltestellen verschiedener Größen und Verbindungsfunktionen realisiert werden. Dies ist sowohl an größeren Stationen mit SPNV-Anschluss als auch an kleineren Bushaltestellen möglich. Dabei ist es wichtig, auf die richtige Dimensionierung zu achten und die Angebote an die Gegebenheiten der Station anzupassen. In der zweiten Auflage des „Handbuch Mobilstationen NRW“ werden drei verschiedene Stufen an Mobilstationen unterschieden. An Stationen der Stufe 1 verkehren mindestens drei verschiedene Verkehrsmittel, darunter auch der SPNV, und es gibt eine umfassende sonstige Ausstattung, an Stationen der Stufe 2 verkehren mindestens drei Verkehrsmittel (ohne SPNV) und an Stationen der Stufe 3 verkehren mindestens zwei verschiedene Stadtbahn- oder Buslinien. In der Region Köln wurden potenzielle Mobilstationen der Stufen 1 und 2 bereits durch Spiekermann Ingenieure untersucht (Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018). So erfolgte eine Erhebung sowie eine Befragung von Fahrgästen und es wurde ein Gutachten zum Handlungsbedarf an den einzelnen Stationen erstellt. Angelehnt an dieses Vorgehen wurden 2020 auch Stationen untersucht, die Potenzial haben zu Mobilstationen der Stufe 3 entwickelt zu werden. Das Vorgehen sowie die Auswertung werden in diesem Bericht dargestellt.

Erläuterung Mobilstationen der Stufe 3

Mobilstationen der Stufe 3 können einen deutlichen Beitrag zur Verbesserung der innerstädtischen Erreichbarkeit leisten. Gerade für Anwohner*innen können Angebote, die den öffentlichen Verkehr ergänzen, die Flexibilität erhöhen und die Abhängigkeit vom eigenen Auto reduzieren. Angelehnt an die zweite Auflage des „Handbuch Mobilstationen NRW“ wurden 13 Elemente der Mindestausstattung festgelegt, über die eine Mobilstation dieser Größe verfügen sollte (Zukunftsnetz Mobilität NRW 2017). Diese sorgen für eine hohe Nutzungsqualität der Station mit ausreichend Komfort. Die 13 Elemente sind in Tabelle 1 dargestellt. In der 2022 neu erschienenen dritten Auflage des Handbuchs Mobilstationen NRW werden die Stufen und die Mindestausstattung neu definiert. Dieses Gutachten wurde jedoch bereits vor der Veröffentlichung der dritten Auflage konzipiert und bezieht sich deshalb auf die zweite Auflage. Im Rahmen des Projektes MoSt Regio Köln wurden im Herbst 2020 Erhebungen an 146 Haltestellen im Umkreis von Köln durchgeführt, die zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden könnten (s. Abb. 1, S.5). Davon befinden sich

34 in Leverkusen. Die Erhebungen dienen dem Festhalten der vorhandenen Ausstattung sowie der Abschätzung von Potenzialen zum Ausbau zur Mobilstation und des allgemeinen Handlungsbedarfs an den Stationen. Dies soll zur Ausweitung des Mobilstationenkonzepts in der Region beitragen. Die Auswahl der Stationen erfolgte durch die Nahverkehr Rheinland GmbH in Absprache mit den Kommunen: Es wurden Stationen ausgewählt, bei denen der aktuelle Zustand nicht dokumentiert ist und an denen mindestens zwei verschiedene Linien verkehren. Die aus der Erhebung gewonnenen Daten dienen zur Einschätzung über Umfang und Qualität

Aushangfahrplan
Beleuchtung
B+R-Anlage
Dynamische Fahrgastinformation
Notrufsäule
Stele Mobilstation NRW
Sitzgelegenheiten
Tarifbedingungen
Ticketautomat
Barrierefreiheit
Wegweiser
Wetterschutz
Uhr

Tab. 1: Elemente der Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3.

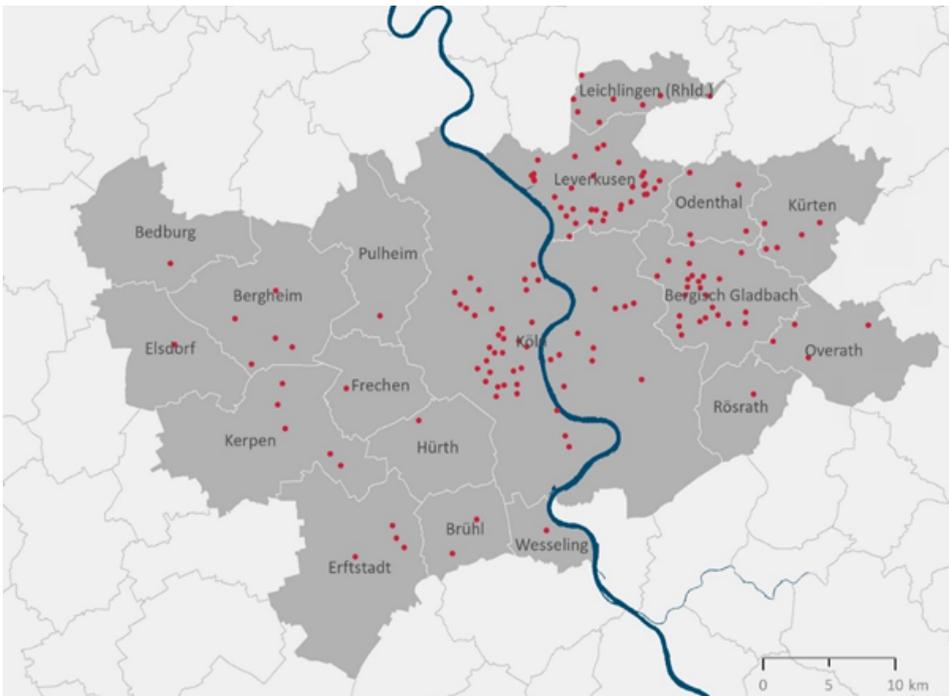


Abb. 1: Übersichtskarte über alle untersuchten Stationen in der Region Köln

der Haltestellenausstattung. Auf diesem Wege können die Potenziale der Haltestellen für die Weiterentwicklung zu Mobilstationen der Stufe 3 operationalisiert werden.

Datenerhebung

Die Erhebung wurde anhand von Online-Erhebungsbögen in Lime-Survey durchgeführt. Der verwendete Erhebungsbogen wurde inhaltlich auf dem Erhebungsbogen aufgebaut, der durch die Nahverkehr Rheinland GmbH und Spiekermann Consulting für die Erhebung der Mobilstationen der Stufen 1 und 2 erstellt wurde (Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018). Dieser wurde an die Gegebenheiten der Stufe 3 angepasst und durch weitere, im Projektzusammenhang relevante Aspekte, wie beispielsweise Einschätzungen zur Aufenthaltsqualität und verfügbare Freiflächen, ergänzt. Der finale Erhebungsbogen ist in acht Teile aufgeteilt: Angebotsmodule verschiedener Verkehrsmittel, Barrierefreiheit, Stationsausstattung, Infrastruktur für Fußgänger*innen, Radfahrende und den motorisierten Individualverkehr, Angebotsmodule für Fahrräder, Angebotsmodule für motorisierte Kfz, Angebotsmodule für E-Roller und allgemeine Gegebenheiten an der Station (s. Anhang). Das Erhebungspersonal erhielt im Vorhinein eine Schulung zur Durchführung der Erhebung und es wurde eine Testerhebung gemacht. Die Erhebung verlief wie geplant und die Ergebnisse der Erhebung werden für jede Station in den folgenden Steckbriefen dargestellt.

Ergänzend zur Erhebung wurde eine GIS-basierte Analyse des Umfelds durchgeführt, da im Rahmen der Erhebung nur die Gegebenheiten an den Stationen und in Sichtweite der Stationen erhoben wurden. Dabei konnte das Einzugsgebiet der Station nicht vollständig erfasst werden. Deshalb wurde mithilfe von GIS eine vertiefende Analyse der Einzugsgebiete der Stationen durchgeführt. Zuerst wurden die Grenzen der Einzugsgebiete mithilfe des GIS-Tools „Isochrones“ ermittelt: In Ober- und Mittelzentren begrenzt sich das Einzugsgebiet durch eine fußläufige Entfernung von 400m von der Station. In Unterzentren wird das Einzugsgebiet durch eine fußläufige Entfernung von 500m von der Station eingegrenzt (s. Abb. 2). Diese Einstufungen basieren auf der FGSV-Richtlinie „Empfehlungen für Planung und Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs“ (FGSV 2010). Des Weiteren wurden innerhalb der Einzugsgebiete die Landnutzungen mithilfe von CORINE-Daten ermittelt und anteilig berechnet. Dies dient der räumlichen Einordnung der Stationen sowie der Abschätzung von Nutzungspotenzialen. Die Einzugsgebiete werden inklusive der Landnutzung auf Karten in den Steckbriefen dargestellt. Daneben wurden zur weiteren Charakterisierung des Einzugsgebiets die Bevölkerungszahlen sowie die Bevölkerungsdichte anhand von Zensus-Daten ermittelt. Damit sollen Aussagen zum Nutzungspotenzial der Stationen getroffen werden. Mithilfe von openstreetmap-Daten wurde darüber hinaus die Nahversorgungsdichte sowie die Dichte an öffentlichen Einrichtungen in den Einzugsgebieten berechnet. Die Berechnung des Parkdrucks erfolgte anhand eines im Projektverlauf erstellten Rasters basierend auf der Länge des Straßennetzes und Points

of Interest je Rasterzelle (openstreetmap-Daten) und der Anzahl der in den Rasterzellen gemeldeten Kfz (ILS 2020). Zur Einschätzung der Gegebenheiten wurden der Parkdruck, die Dichte an öffentlichen Einrichtungen, die Nahversorgungsdichte und die Bevölkerungsdichte jeweils in fünf Abstufungen eingeteilt (s. Anhang). Die Abstufung des Parkdrucks und der Bevölkerungsdichte erfolgte anhand einer Einteilung in „Natural Breaks“ (gleich große Klassen). Dabei wurden alle 146 Stationen in fünf gleich große Intervalle eingeteilt. So können diese Ergebnisse als Vergleichswerte zwischen den Stationen verstanden werden. Die Nahversorgungsdichte und Dichte an Points of Interest wurden basierend auf den bereits in der Pendlertypologie erstellten Abstufungen eingeteilt (ebd.). Um die Stationen besser charakterisieren zu können, wurden zudem Daten der Verkehrsunternehmen zu den Fahrgastzahlen hinzugezogen. Über GoogleMaps und GTFS-Daten wurden Daten zu den an den Stationen verkehrenden Linien und zur Taktung ermittelt. Die Taktung bezieht sich auf die an Werktagen tagsüber verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittel.

Erläuterungen zum Aufbau der Steckbriefe

Die Auswertung der Erhebung erfolgt anhand der folgenden Steckbriefe. Einleitend werden in einer Übersichtskarte die jeweilige potenzielle Mobilstation und ihr Einzugsgebiet dargestellt. Dazu wurde die ÖPNV-Basiskarte von openstreetmap als Grundlage verwendet und durch die mit CORINE-Daten erstellten Landnutzungsmuster im Einzugsgebiet der Station ergänzt (s. Abb. 2). Der rote Punkt markiert jeweils den Standort der Station.

Neben der räumlichen Einordnung anhand der Karte werden grundlegende Informationen zur Station wie beispielsweise die an der Station verkehrenden Linien, Fahrgastzahlen und die Bevölkerungszahl im Einzugsgebiet dargestellt (s. Abb. 2). Zudem wird in einer Tabelle dargestellt, welche Elemente der Mindestausstattung an der Station bereits vorhanden sind. Um als Mobilstation der Stufe 3 bezeichnet werden zu können, muss eine Station über die oben vorgestellten 13 Elemente der Mindestausstattung verfügen. Dementsprechend wird aufgelistet, welche Elemente bereits vorhanden sind und welche noch fehlen. Die fehlenden Elemente sind in der Tabelle im farblich hinterlegten Feld hervorgehoben.

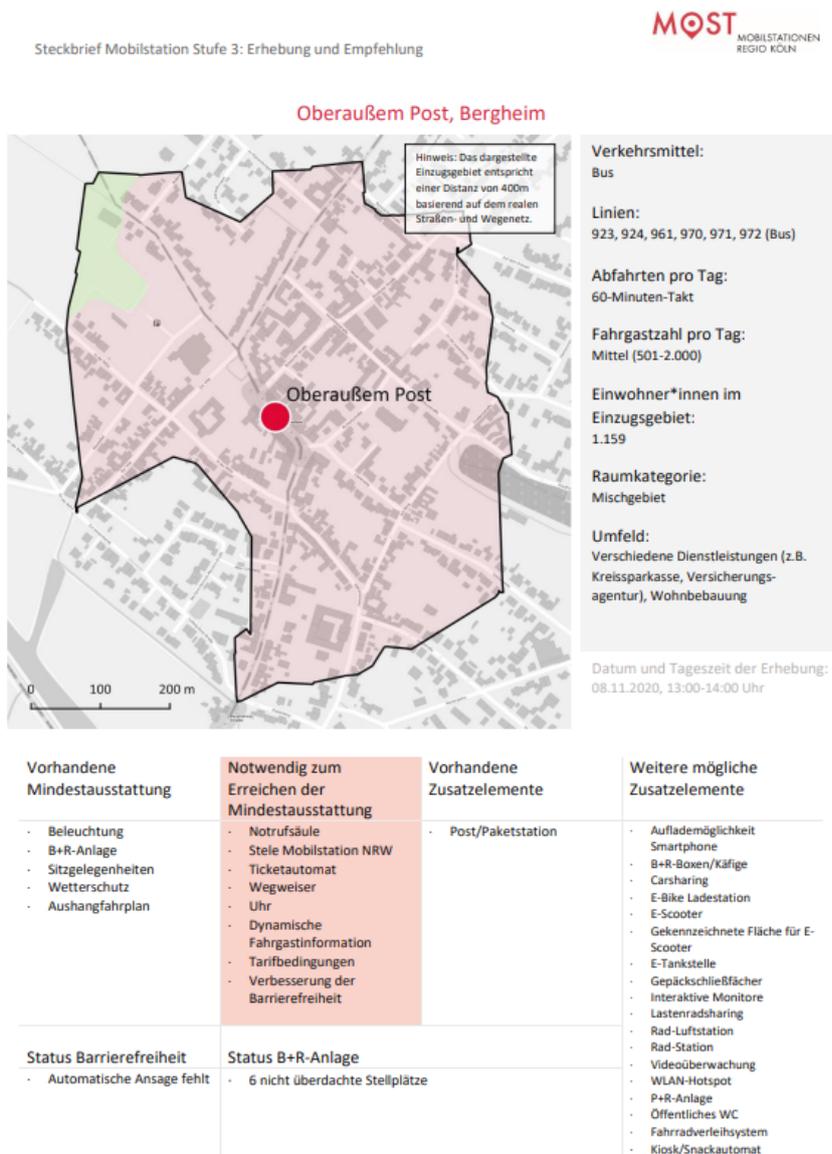


Abb. 2: Teil 1 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

Darüber hinaus wird dargestellt, ob bereits sogenannte Zusatzelemente an der Station vorhanden sind. Diese gehen über die Mindestausstattung an Mobilstationen der Stufe 3 hinaus und können das Angebot an Mobilstationen sinnvoll ergänzen. In der rechten Tabellenspalte werden „weitere mögliche Zusatzelemente“ als Inspiration zum Ausbau der Station vorgeschlagen. Diese sollten beim Ausbau der Station entsprechend den Gegebenheiten an der Haltestelle ausgewählt werden. Gibt es beispielsweise viele wildparkende E-Roller an der Station, ist eine gekennzeichnete Abstellfläche für E-Roller empfehlenswert. In der Nähe von Nahversorgungs-

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



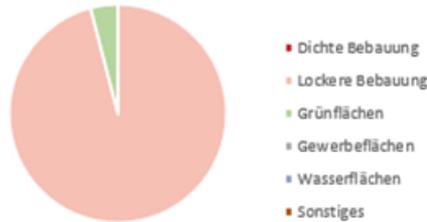
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Abb. 3: Teil 2 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

einrichtungen könnte z. B. eine Lastenradsharing-Station sinnvoll sein. Darüber hinaus wird in der Tabelle der Status der Barrierefreiheit hinsichtlich fehlender Elemente dargestellt. Zum Status der B+R-Anlage wird angegeben, ob eine solche vorhanden ist und welche Bestandteile diese aufweist. Auf der zweiten Seite des Steckbriefs folgen vom Erhebungspersonal vorgenommene, subjektive Einschätzungen bezüglich der Sauberkeit, Sicherheit, Beleuchtung und Aufenthaltsqualität an der jeweiligen Station (s. Abb. 3). Damit soll das Erscheinungsbild der Station dargestellt werden und Veränderungsbedarf erkennbar sein. Die „Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr“ geben Auskunft über die Erreichbarkeit der Station und Nutzungskonflikte vor Ort. Die „Prägung“ sowie die „Eigenschaften des Einzugsgebiets“ basieren auf der Analyse des weiteren Umfelds der Station und dienen der Charakterisierung der Umgebung. Die „Prägung des Einzugsgebiets“ stellt die Flächennutzungen im Umfeld der Station anteilig dar. Dies dient dazu, den räumlichen Kontext der Station zu verdeutlichen. So können Stationen in Wohngebieten von Stationen in Gewerbegebieten unterschieden werden. Beim

Besonderheiten der Station:

- Kleinere Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einer Straße mit vielen gastronomischen Angeboten und verschiedenen Dienstleistungen. Das Nutzungspotenzial ist als hoch einzuschätzen.
- Die angrenzenden Parkplätze könnten für Carsharing genutzt werden. Zudem sollte geprüft werden, ob das Flächenpotenzial ausreicht, um eine Radstation und einen Fahrradverleih anzubieten.
- Die Station sollte um die Elemente der Mindestausstattung erweitert werden und bietet Potenzial zur Mobilstation der Stufe 3 entwickelt zu werden.

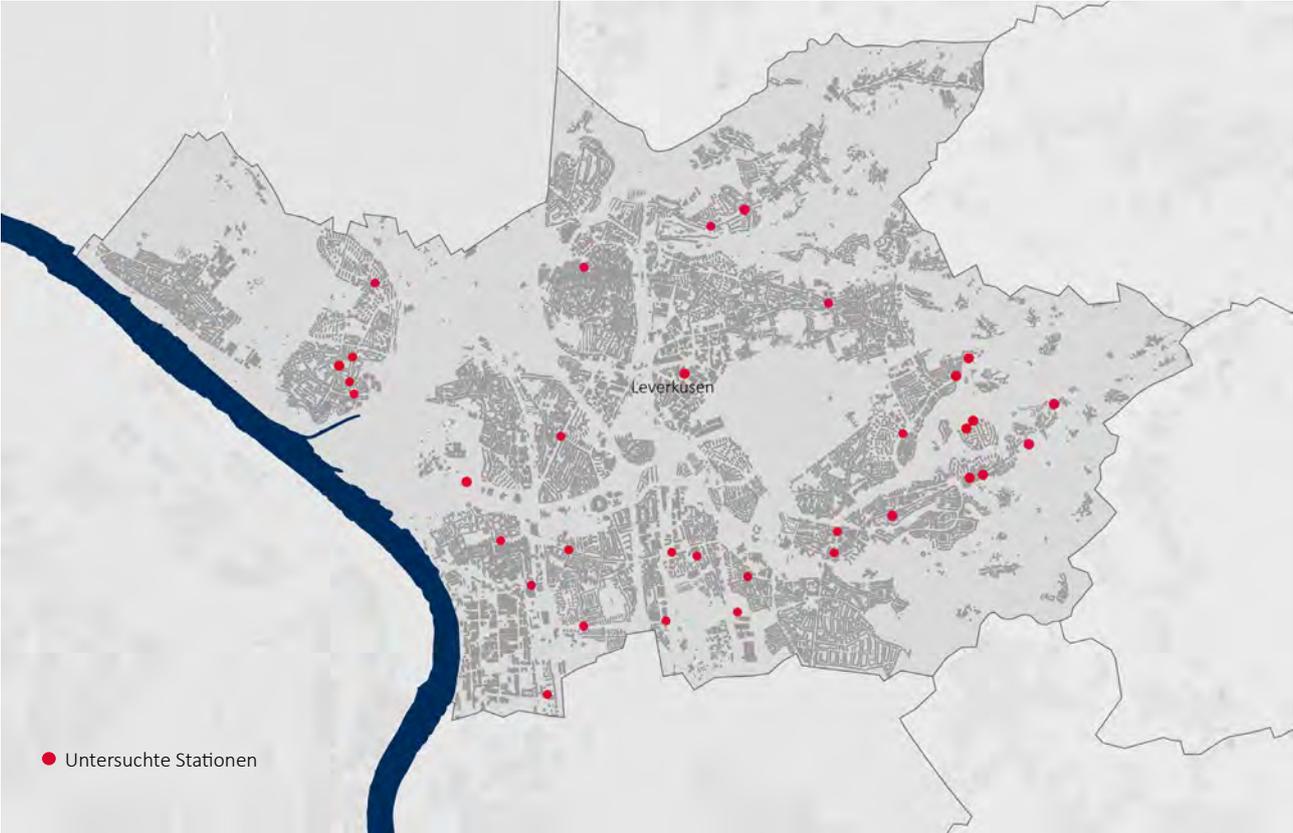


Abb. 4: Teil 3 des Beispielsteckbriefs „Oberaußem Post“

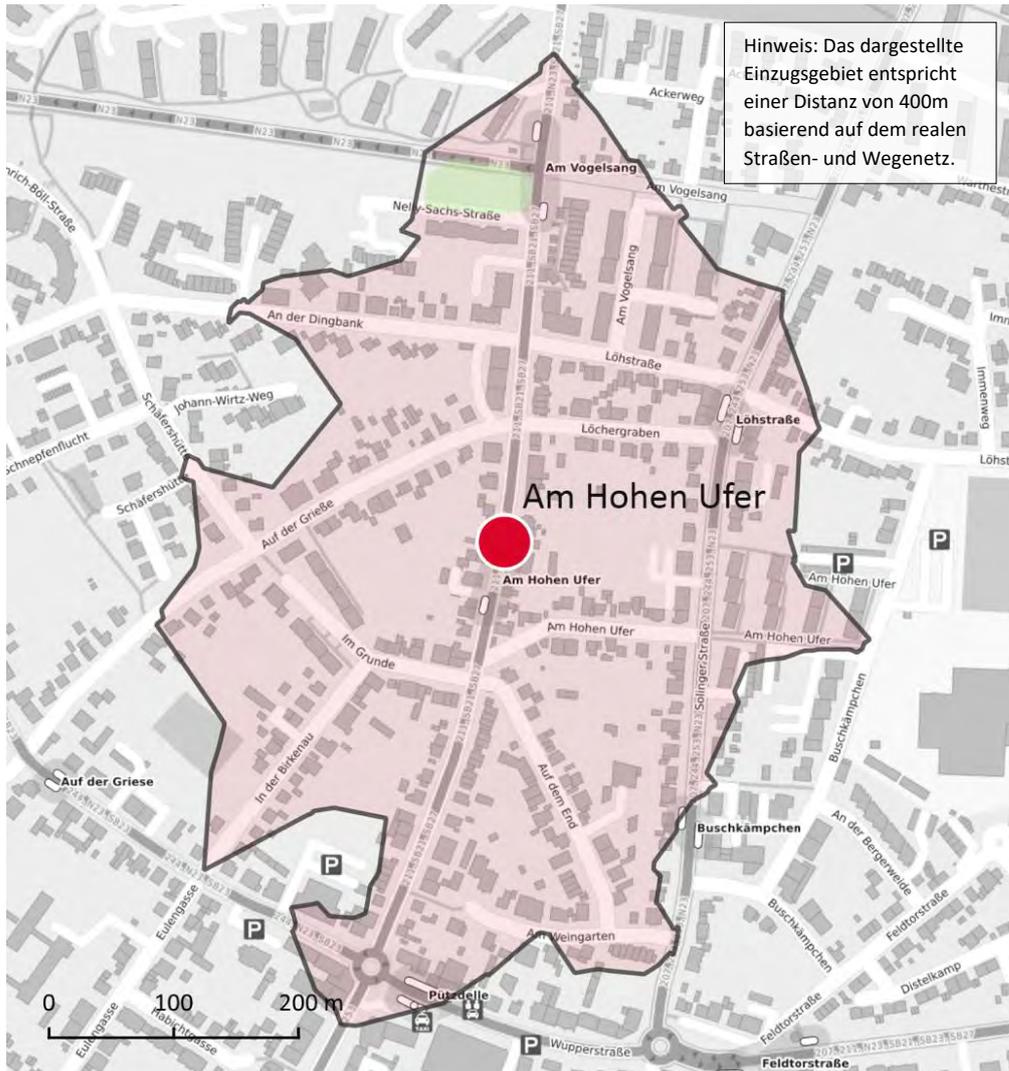
Ausbau der Station können darauf zugeschnittene Angebote geschaffen werden. Der Parkdruck, die Dichte an Nahversorgungseinrichtungen, die Dichte an Points of Interest und die Bevölkerungsdichte im Einzugsgebiet fließen in die Einschätzung des Nutzungspotenzials der Station ein. Je höher diese Werte sind, desto höher kann das Nutzungspotenzial der Station eingestuft werden. Abschließend erfolgt auf der dritten Seite des Steckbriefs eine zusammenfassende Bewertung der Station, bei der die Besonderheiten sowie Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Station erläutert werden (s. Abb. 4). Bei der Erhebung wurden die freien Flächen an der Station in Flächen kleiner als 10m² und größer als 10m² eingestuft. Dieser Grenzwert wurde ausgewählt, um einzuschätzen, ob Platz für kleinteilige Angebote wie eine Bank oder eine Fläche für E-Roller vorhanden ist oder Platz für flächenintensivere Angebote wie Carsharing oder Fahrradboxen ist. In der abschließenden Bewertung wird teilweise auf diese Werte eingegangen. Hier werden konkrete Aussagen dazu getroffen, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten. Diese dienen dazu, die Station besser nutzbar zu machen und ansprechender zu gestalten. Außerdem wird jeweils eine Einschätzung zum Nutzungspotenzial der Station gegeben. Dabei wird zwischen einem geringen, mittleren und hohen Nutzungspotenzial unterschieden. Das Nutzungspotenzial fasst sämtliche Analyseergebnisse zusammen und kann für die Entscheidung über den Ausbau der Station herangezogen werden. Anhand der fehlenden Mindestausstattung und dem vorhandenen Nutzungspotenzial kann abgelesen werden, inwiefern sich der Ausbau der Station lohnt. Generell sollte bei einem mittleren und hohen Nutzungspotenzial über einen Ausbau der Station nachgedacht werden, um die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel in der Region Köln voranzubringen und ein möglichst flächendeckendes Netz an Mobilstationen zu erzeugen. Abschließend werden vom Erhebungspersonal aufgenommene Fotos ergänzt, um einen Eindruck der Station zu vermitteln.

Im nächsten Kapitel werden die 34 Steckbriefe der Stationen in Leverkusen dargestellt. Anschließend werden die Steckbriefe zusammenfassend verglichen und anhand der vorhandenen Mindestausstattung und dem vorhandenen Nutzungspotenzial kategorisiert. Als Ergebnis der Analyse werden Stationen mit geringem, mittlerem und hohem Handlungsbedarf identifiziert und kartografisch dargestellt.

2 Steckbriefe Leverkusen



Am Hohen Ufer, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

SB21, SB27, 211

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.661

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
29.10.2020, 12:00-13:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Vollständige Beleuchtung
- Tarifbedingungen

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr
- Aushangfahrplan
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz

Vorhandene Zusatzelemente

- E-Scooter

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

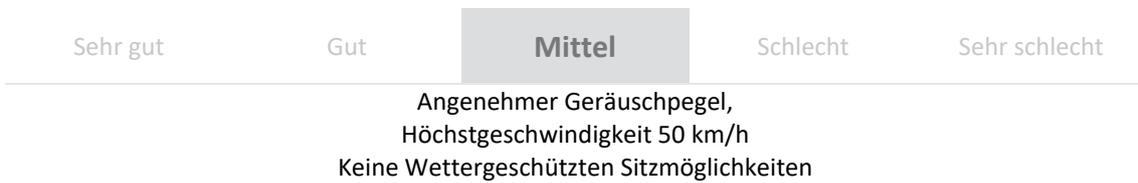
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



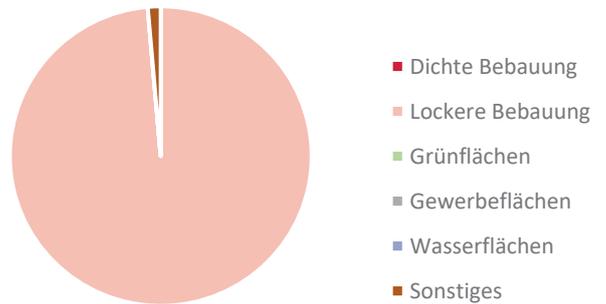
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

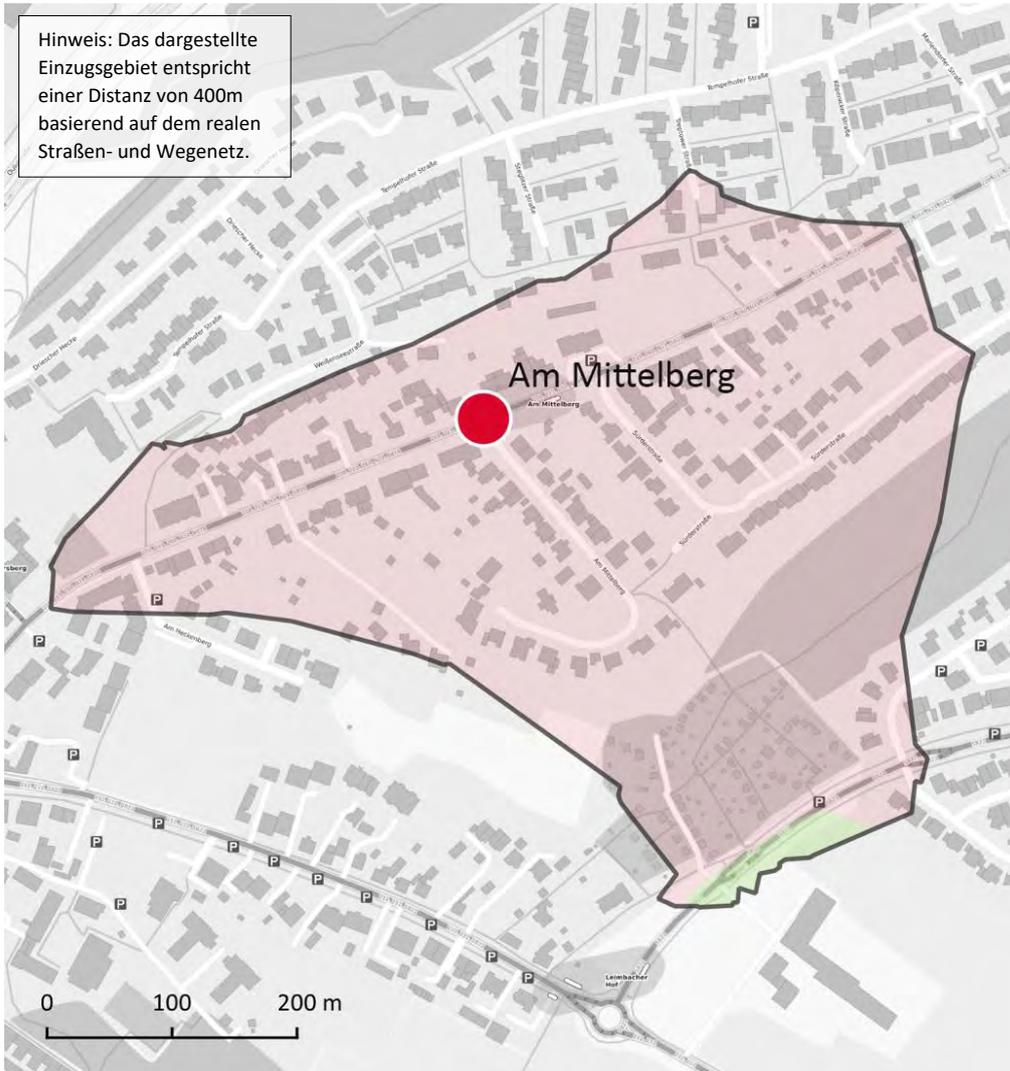
- Flächen zur Ausweitung der Station auf breiten Fußwegen vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt innerhalb eines dünn besiedelten Wohngebiets in einem Randgebiet von Leverkusen mit einer sehr geringen Dichte an Points of Interest. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Der breite Gehweg bietet Flächenpotenzial, um die Station um weitere Mindeststandards zu erweitern
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten und damit ein erheblicher Kostenaufwand notwendig.
- Die Attraktivität der Station sollte trotzdem gesteigert werden. Z.B durch wettergeschützte Sitzgelegenheiten und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.



Am Mittelberg, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

SB28, 208, 260, N24

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

552

Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan
- Vollständige Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr
- Tarifbedingungen

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

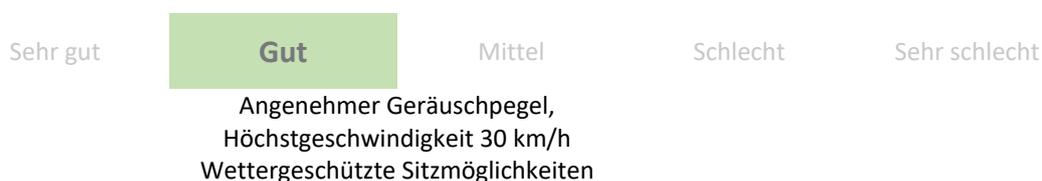
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



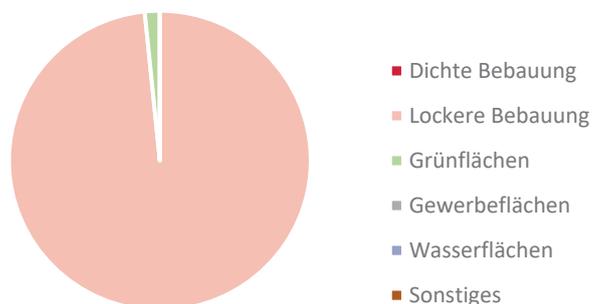
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Es sind keine Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt innerhalb eines dünn besiedelten Randgebiets von Leverkusen mit einer sehr geringen Dichte an Points of Interest und einer geringen Bevölkerungsdichte. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten und damit ein erheblicher Kostenaufwand notwendig.
- Die Attraktivität der Station sollte trotzdem gesteigert werden, z. B. durch die Verbesserung der Barrierefreiheit und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.



Am Plattenbusch, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

SB24, 251, 253, N25

Taktung:

20-30-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

576

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 11:00-12:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten (teilweise)
- Wetterschutz (teilweise)
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung (teilweise)

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr
- Tarifbedingungen

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

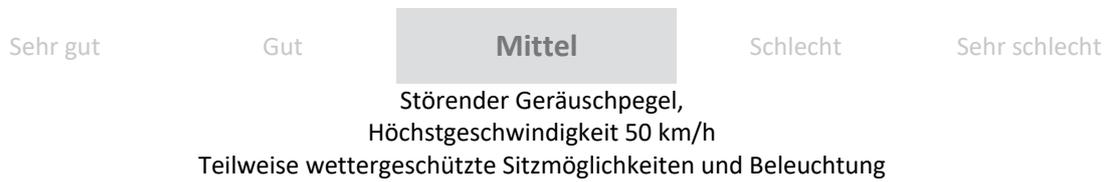
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



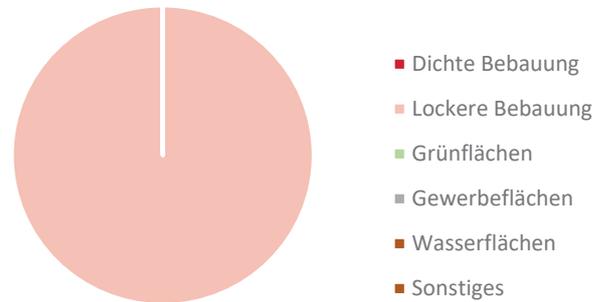
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Zum Zeitpunkt der Erhebung war ein wildparkendes Fahrrad an der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt innerhalb eines dünn besiedelten Randgebiets von Leverkusen mit sehr wenigen Points of Interest und einer geringen Bevölkerungsdichte. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten.
- Die Attraktivität der Station sollte trotzdem gesteigert werden, z. B. durch die Verbesserung der Barrierefreiheit sowie Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Beleuchtung auf beiden Seiten.
- Zudem sollten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder angeboten werden.



Am Wasserturm, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

SB24, 251, 223, 253, N25

Taktung:

20-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

318

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 11:00-12:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Wetterschutz (teilweise)
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung (teilweise)
- Sitzgelegenheiten (teilweise)

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut

Gut

Mittel

Schlecht

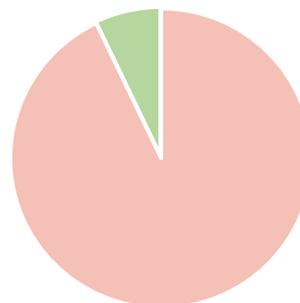
Sehr schlecht

Störender Geräuschpegel,
Höchstgeschwindigkeit 50 km/h
Lage an einer viel befahrenen Bundesstraße

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



- Dichte Bebauung
- Lockere Bebauung
- Grünflächen
- Gewerbeflächen
- Wasserflächen
- Sonstiges

Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Eine der Stationen liegt abgelegen und ist zudem unbeleuchtet. Sie stellt daher einen potenziellen Angstraum dar.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße innerhalb eines Randgebiets von Leverkusen mit einer sehr geringen Dichte an Points of Interest und einer geringen Bevölkerungsdichte. Die Straße verbindet Leverkusen mit weiteren Randgebieten Leverkusens (z.B. Imbach, Pattenscheid und Romberg). Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Eine der Stationen liegt abgelegen (siehe Foto unten) und ist zudem unbeleuchtet. Aufgrund der schlechten Einsehbarkeit und des Angstraumpotenzials ist die Sicherheit als schlecht zu bewerten.
- Die freie Flächenverfügbarkeit auf einer Seite erlaubt grundsätzlich den Ausbau der Mindeststandards (B+R-Anlage) sowie von Zusatzelementen.
- Die Attraktivität und Sicherheit der Station sollten in jedem Falle gesteigert werden, z. B. durch eine Verbesserung der Barrierefreiheit sowie Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Beleuchtung auf beiden Seiten.



Buschkämpchen, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

207, 215, 244, N23

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.443

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 14:00-15:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Dynamische Fahrgastinformation
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr
- Wetterschutz
- Sitzgelegenheiten

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Kiosk/Snackautomat
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Leitstreifen fehlt
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

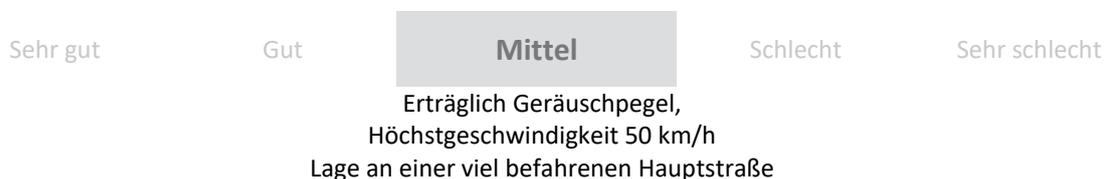
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



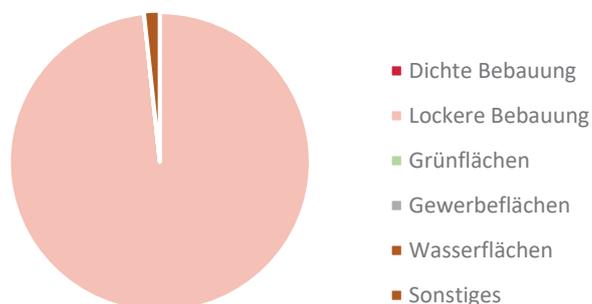
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

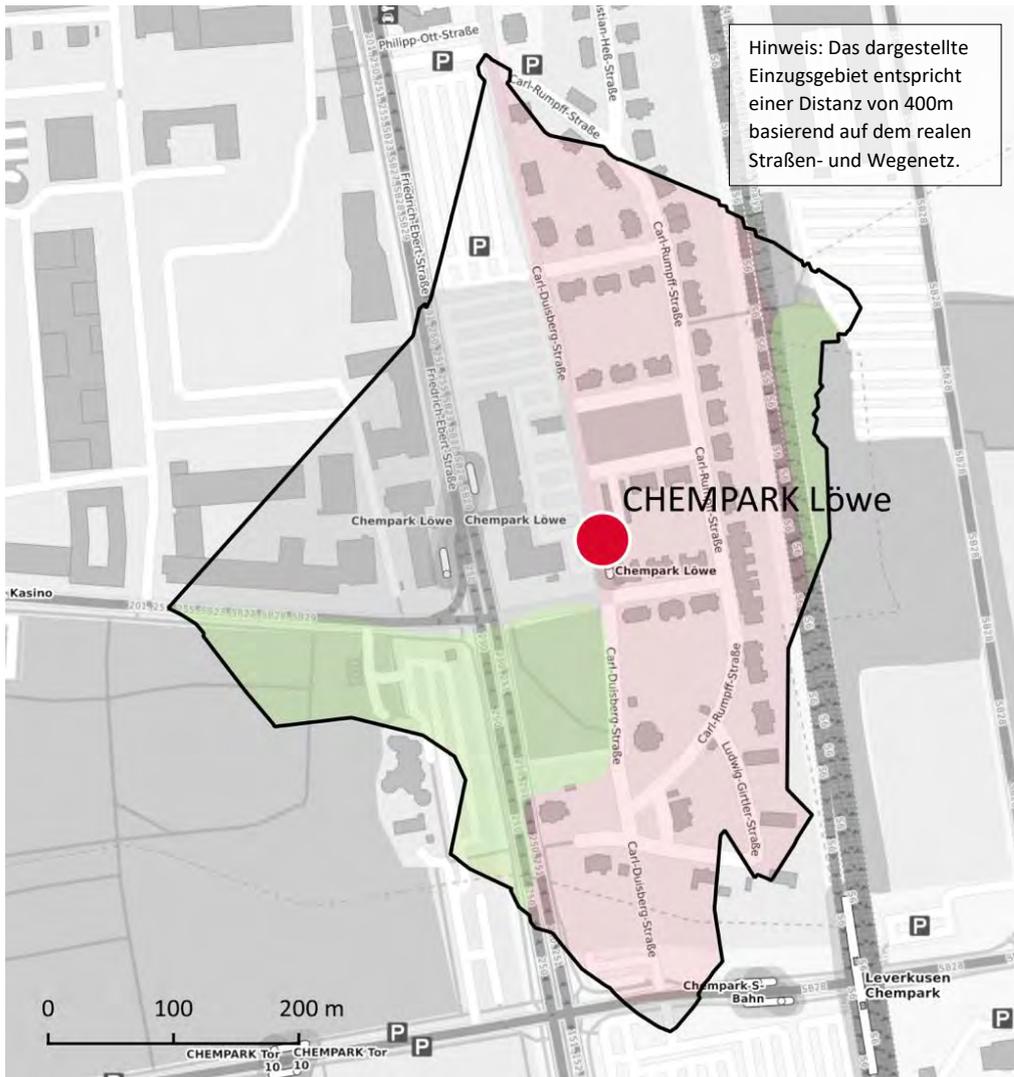
- An der Station ist ein gut ausgebauter Radweg vorhanden, der beim Einstieg in den Bus gekreuzt werden muss. Dadurch entstehen mögliche Konflikte beim Einstieg in den Bus.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Hauptstraße in einem Ortsteil von Leverkusen mit mittlerer Besiedlungsdichte. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig zu bewerten.
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten.
- Freie Flächenverfügbarkeiten sind auf dem Bürgersteig vorhanden: Die Attraktivität der Station sollte durch die Ergänzung weiterer Elemente der Mindestausstattung gesteigert werden. Hier sollten zuerst die Verbesserung der Barrierefreiheit, wettergeschützte Sitzgelegenheiten und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder fokussiert werden.



CHEMPARK Löwe, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
SB23, SB27, SB28, SB29, 201, 250, 251, 255

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgäste pro Tag:
Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
288

Raumkategorie:
Gewerbegebiet

Umfeld:
Gewerbeflächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2020, 12:00-13:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Uhr (teilweise) Sitzgelegenheiten Wetterschutz (teilweise) Wegweiser Ticketautomat Aushangfahrplan Beleuchtung Dynamische Fahrgastinformation 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Verbesserung der Barrierefreiheit Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Kiosk/Snackautomat Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Post/Paketstation Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut

Gut

Mittel

Schlecht

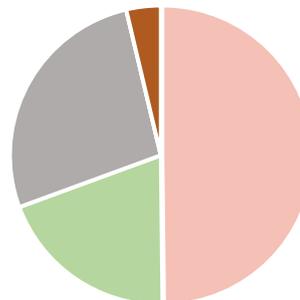
Sehr schlecht

Unangenehmer Geräuschpegel,
Höchstgeschwindigkeit 50 km/h
Lage an einer viel befahrenen Bundesstraße

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



- Dichte Bebauung
- Lockere Bebauung
- Grünflächen
- Gewerbeflächen
- Wasserflächen
- Sonstiges

Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

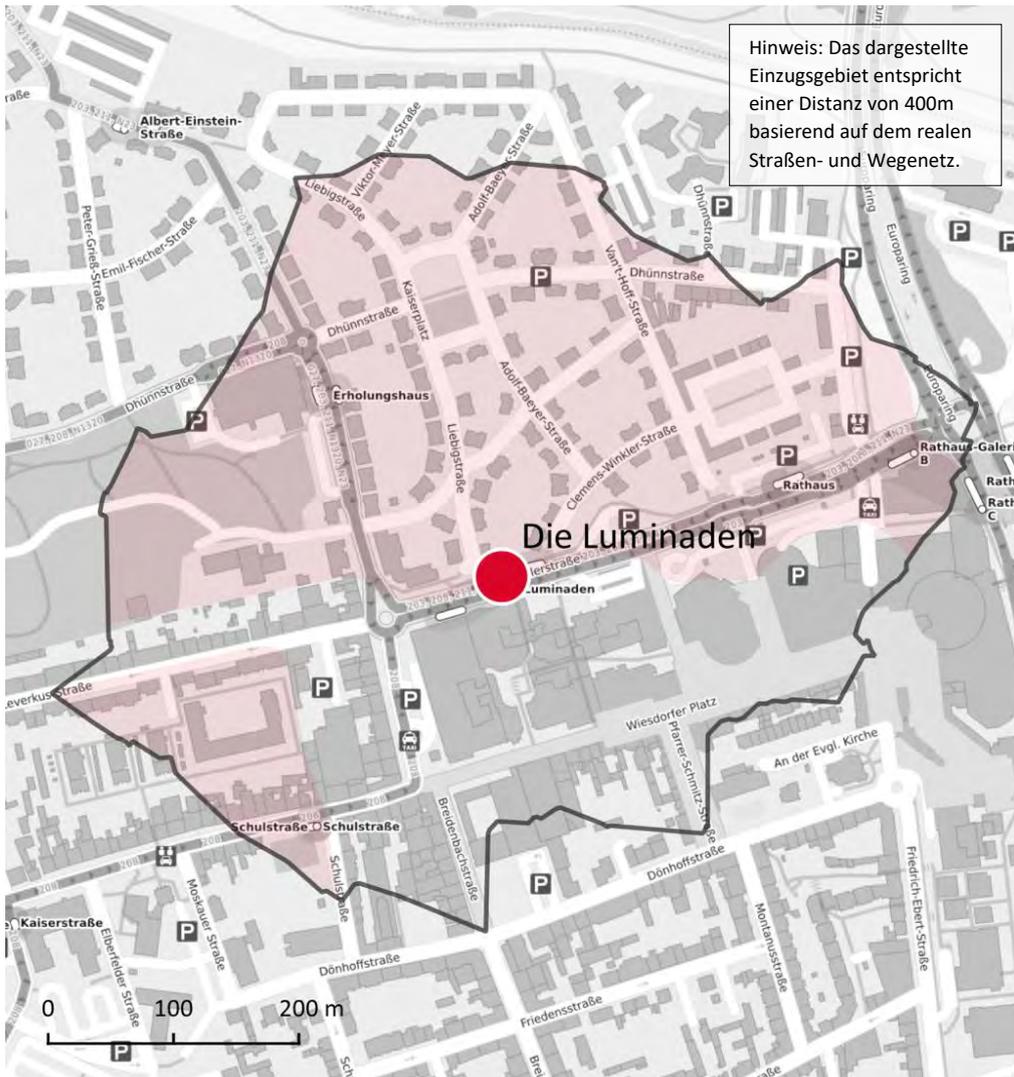
Besonderheiten der Station:

- Der breite Bürgersteig bietet Möglichkeiten zum Ausbau der Mindestausstattung.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich außerhalb des Siedlungsgebiets am Rande des Gewerbegebiets CHEMPARK an einer viel befahrenen Straße.
- Das Nutzungspotenzial ist aufgrund der Lage der Station an einem Gewerbegebiet als mittelmäßig einzuordnen.
- Da der breite Bürgersteig Ausbaupotentiale bietet, sollte die Station mindestens um die Elemente der Mindestausstattung erweitert werden.

Die Luminaden, Leverkusen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
203, 208, 211, N23

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
2.262

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Einkaufszentrum, Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2020, 13:00-14:00 Uhr

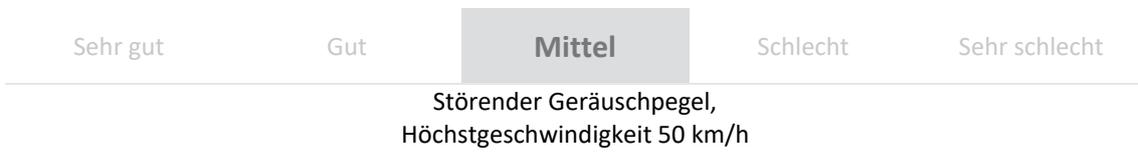
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Dynamische Fahrgastinformation Sitzgelegenheiten Wetterschutz (teilweise) Wegweiser Aushangfahrplan Vollständige Beleuchtung Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Verbesserung der Barrierefreiheit Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Kiosk/Snackautomat 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Post/Paketstation Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



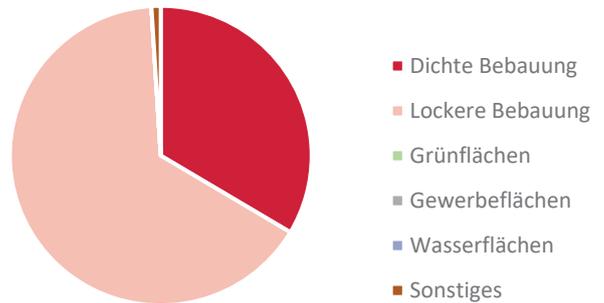
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

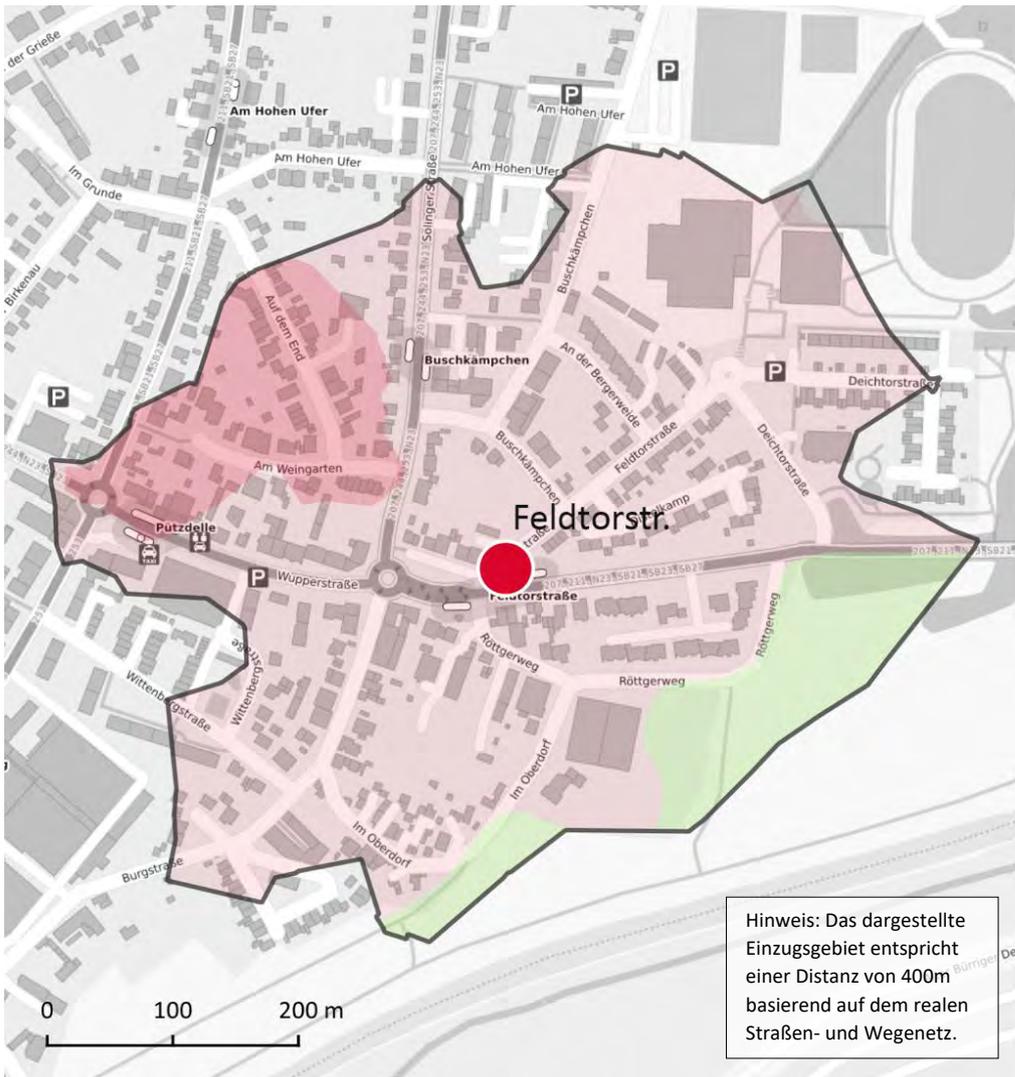
Besonderheiten der Station:

- Die Station liegt in der Innenstadt von Leverkusen, zwischen einem Wohngebiet und einem Einkaufszentrum.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in der Innenstadt von Leverkusen in direkter Nähe zu einem viel frequentierten Einkaufszentrum. Sie wird viel genutzt und das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Direkt neben der Bushaltestelle ist ein Parkhaus (Q-Park Luminaden), dieses könnte ohne große Baumaßnahmen für Carsharing genutzt werden (falls noch nicht vorhanden), dort könnten auch gesicherte Fahrradparkplätze für Nutzer*innen der Shoppingeinrichtung in der Umgebung eingerichtet werden. Zudem ist in unmittelbarer Nähe (<50m) auch eine Wupsi-Bike Station. Die Station könnte also mit Willen und guter Beschilderung recht schnell ein umfassendes Angebot aufweisen.
- Zudem sollte die Station um Elemente der Mindestausstattung und um Zusatzelemente erweitert werden (z.B. Notrufsäule, Ticketautomat, WLAN-Hotspot, Aufladestation für E-Bikes).

Feldtorstraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

207, 211, N23, SB21, SB23, SB27

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

1.348

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 14:00-15:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Vollständige Beleuchtung
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Post/Paketstation
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



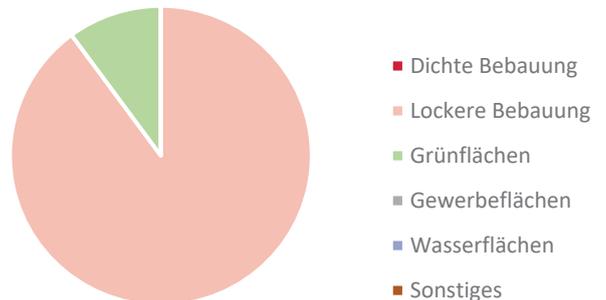
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Freiflächen bieten Potenzial zur Weiterentwicklung der Station.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station verbindet den südlichen Teil des Ortsteils Rheindorfs mit anderen Teilen Leverkusens. Sie wird viel genutzt und das Nutzungspotenzial ist daher als hoch zu bewerten.
- Im direkten Umfeld der Station gibt es ein hohes Flächenpotential, wodurch zum einen weitere Elemente der Mindestausstattung und zum anderen Zusatzelemente ausgebaut werden können.
- Der angrenzende Parkplatz bietet die Möglichkeit für Carsharing, Bikesharing und eine B+R-Anlage.



Feuerbachstraße, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
206, 207, 211, N24, SB21, SB29

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
956

Raumkategorie:
Wohngebiet

Umfeld:
Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2021, 17:00-18:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Sitzgelegenheiten (teilweise) Wetterschutz (teilweise) Beleuchtung (teilweise) Aushangfahrplan 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Verbesserung der Barrierefreiheit Wegweiser Uhr Dynamische Fahrgastinformation Tarifbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Post/Paketstation Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Leitstreifen fehlen Aufmerksamkeitsfelder fehlen Automatische Ansage fehlt 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



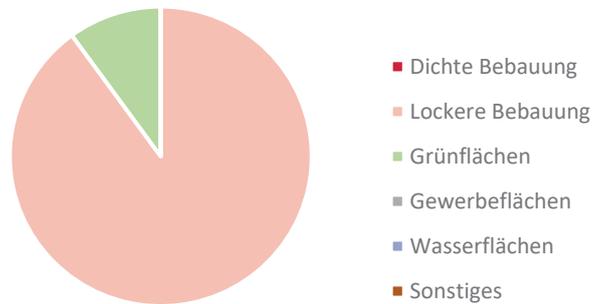
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

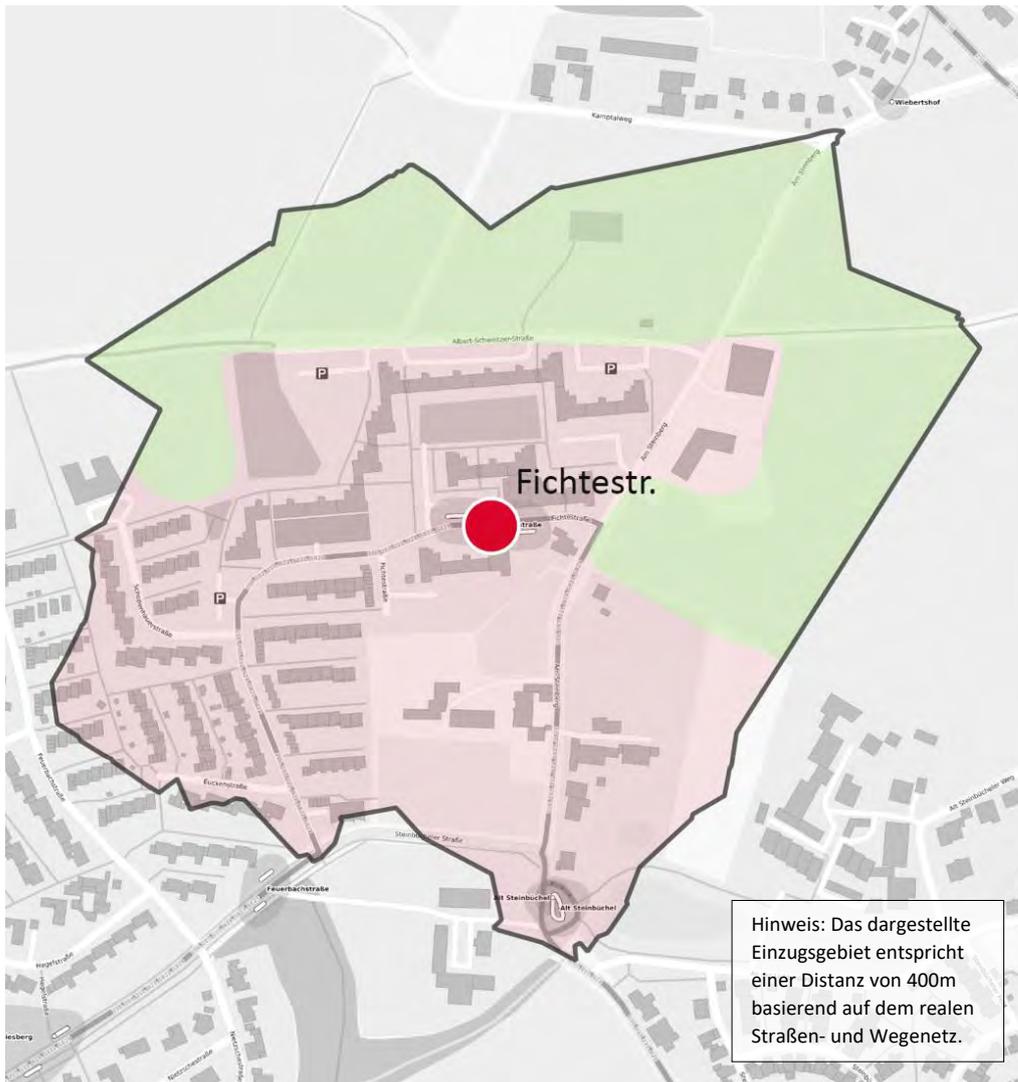
- Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Beleuchtung sind nur auf einer Seite vorhanden.
- Die Station liegt angrenzend an ein Waldgebiet, wodurch Freiflächen zum Ausbau der Station vorhanden sind.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem dünn besiedeltem Ortsteil Leverkusens, am äußersten Siedlungsrand. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten und damit ein erheblicher Kostenaufwand notwendig.
- Die Attraktivität und die Sicherheit an der Station sollte trotzdem gesteigert werden: Z.B. durch eine Verbesserung der Barrierefreiheit, eine Notrufsäule, wettergeschützte Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung auf beiden Seiten.
- Die Station liegt eher abgelegen, daher ist eine Beleuchtung auf beiden Seiten und eine Notrufsäule als sehr wichtig zu erachten.



Fichtestraße, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

206, 207, 211, N24, SB21, SB29

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im

Einzugsgebiet:

1.158

Raumkategorie:

Wohngebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 17:00-18:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz (teilweise)
- Beleuchtung (teilweise)
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen

Vorhandene Zusatzelemente

- Post/Paketstation
- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

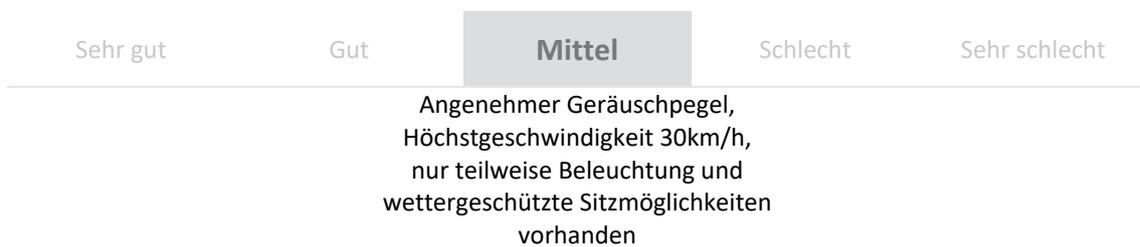
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



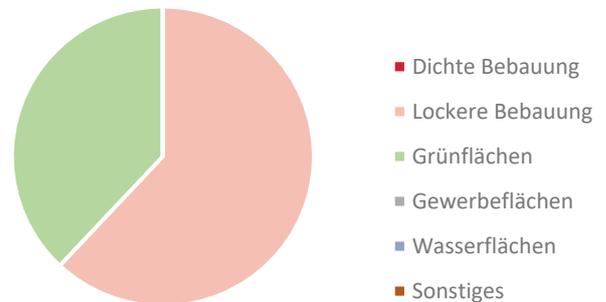
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

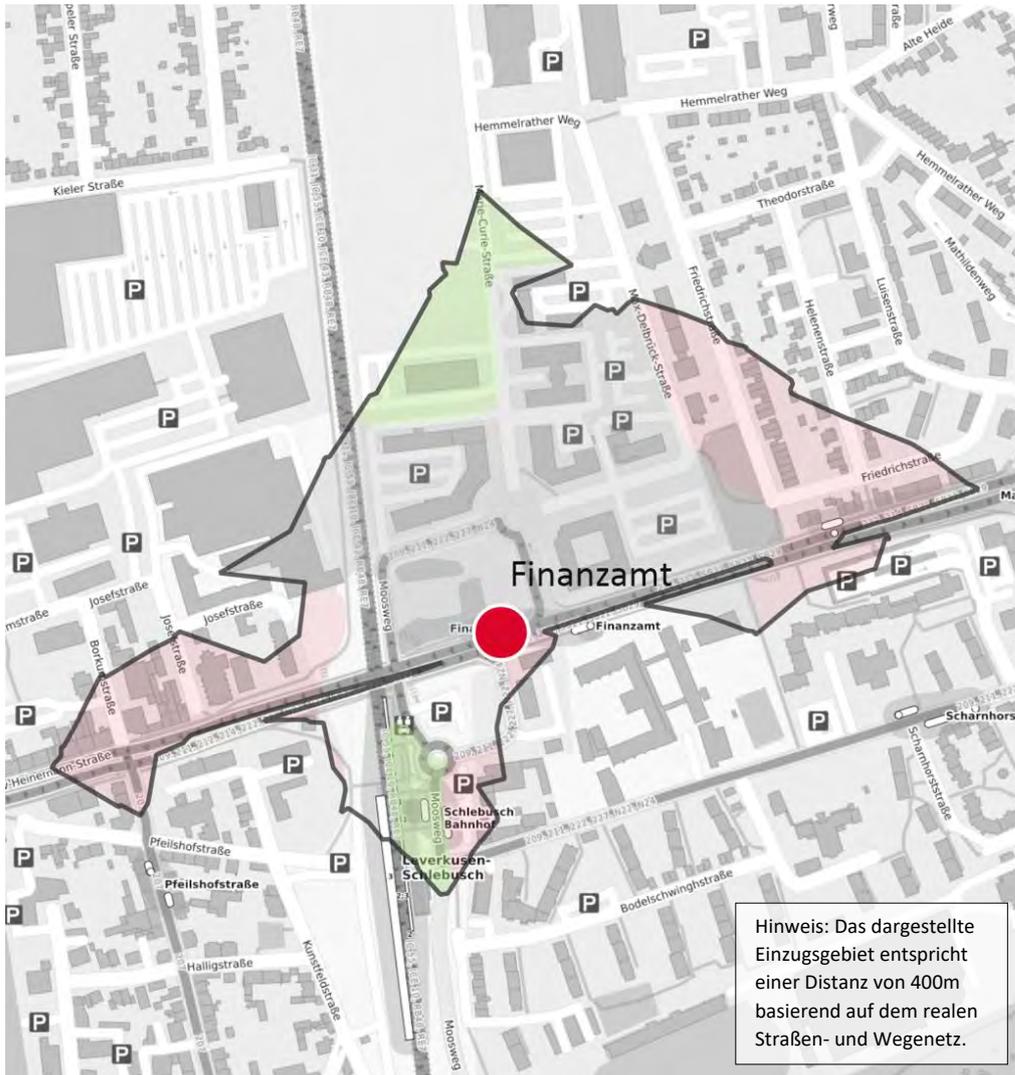
- Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Beleuchtung sind nur auf einer Seite vorhanden.
- An die Station angrenzend befindet sich ein Parkplatz.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem dünn besiedeltem Ortsteil Leverkusens, am äußersten Siedlungsrand. Das Nutzungspotenzial ist daher als niedrig zu bewerten.
- Zum Erreichen der Mindestausstattung wären viele Elemente nachzurüsten und damit ein erheblicher Kostenaufwand notwendig.
- Die Attraktivität der Station sollte dennoch gesteigert werden: Z.B. durch eine Verbesserung der Barrierefreiheit, eine Notrufsäule, wettergeschützte Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung auf beiden Seiten.
- Der angrenzende Parkplatz bietet Flächenpotenzial für Carsharing.



Finanzamt, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

212, 214, 222, SB21, SB22, SB29

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

302

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Gewerbenutzung, Schule, Kindergarten, Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wegweiser
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen

Vorhandene Zusatzelemente

- P+R-Anlage

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- Post/Paketstation
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Leitstreifen fehlen
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

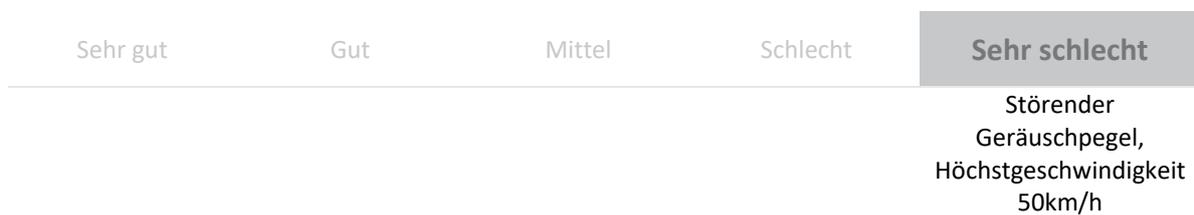
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



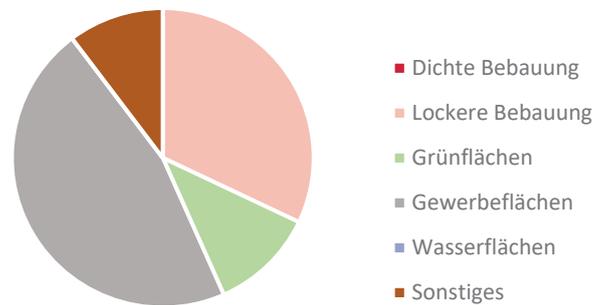
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

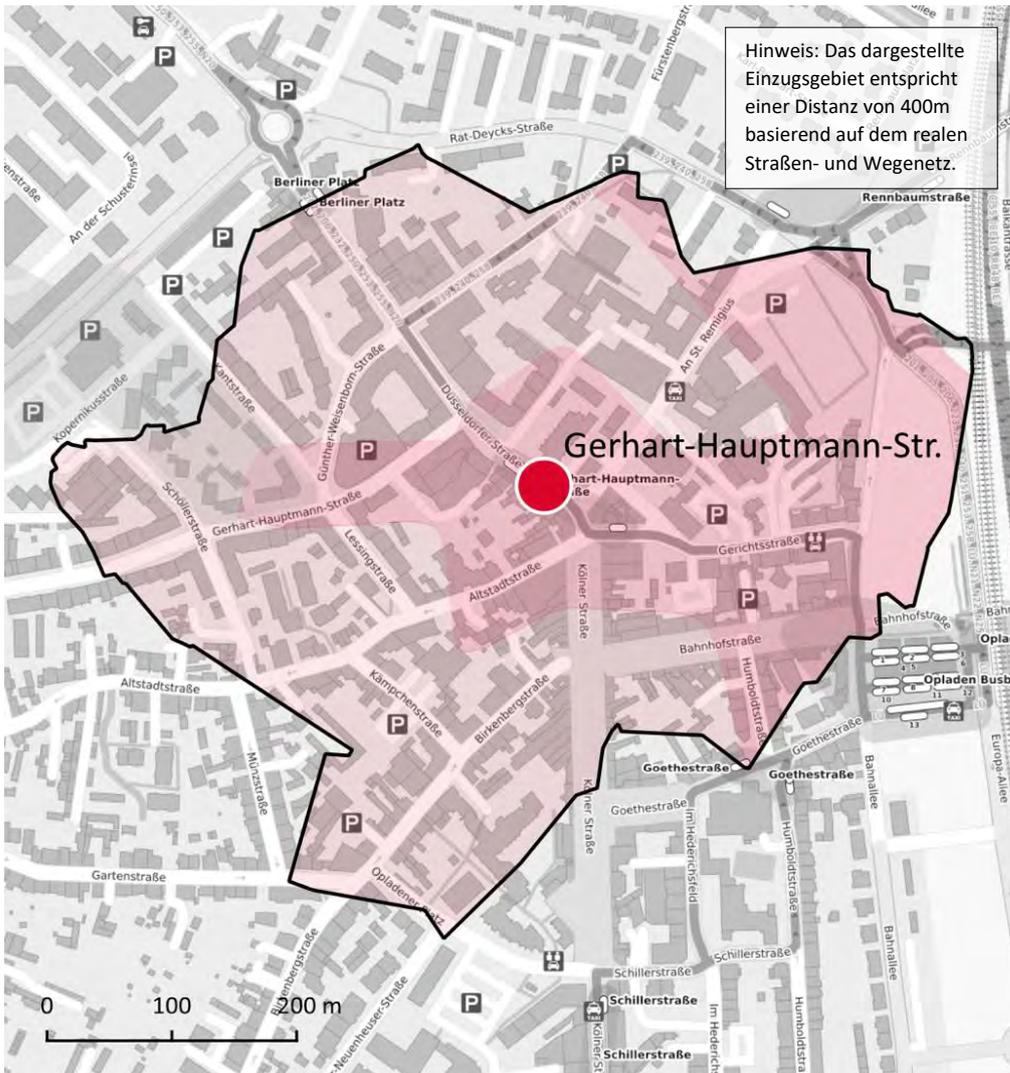
- Es befindet sich eine P+R-Anlage in direkter Nähe.
- Der breite Bürgersteig und die angrenzende Freifläche bieten Flächenpotenzial für weitere Nutzungen.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt angrenzend an ein Gewerbegebiet und in der Nähe des Bahnhofs Leverkusen-Schlebusch. Im Umfeld befindet sich ein Gewerbegebiet, eine Schule und ein Kindergarten. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig zu bewerten, da ein erweitertes Mobilitätsangebot an der Station für Angestellte des Gewerbegebiets interessant sein könnte.
- Es sollten mindestens die Elemente der Mindestausstattung ergänzt werden und zudem könnten einige Zusatzelemente angesiedelt werden (z.B. Carsharing und Bikesharing).
- Die nahegelegene P+R Anlage bietet Flächenpotenzial für Carsharing.



Gerhard-Hauptmann-Straße, Leverkusen



Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
202, 206, 215, 232, 250, 255, N20

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
2.947

Raumkategorie:
Mischgebiet innerorts

Umfeld:
Dienstleistungen, Einzelhandel, Supermarkt, Restaurant, Wohnen

Datum und Tageszeit der Erhebung:
28.09.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Dynamische Fahrgastinformation Uhr Sitzgelegenheiten Wetterschutz Tarifbedingungen Aushangfahrplan Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser 	<ul style="list-style-type: none"> Kiosk/Snackautomat 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot Post/Paketstation P+R-Anlage
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Alles vorhanden 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



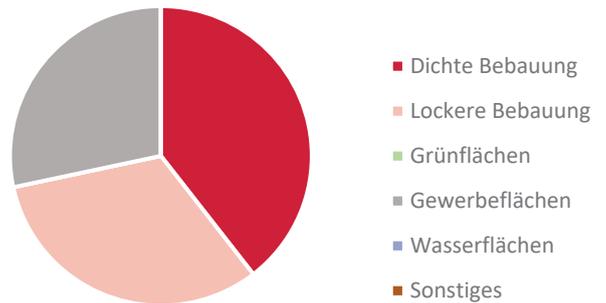
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

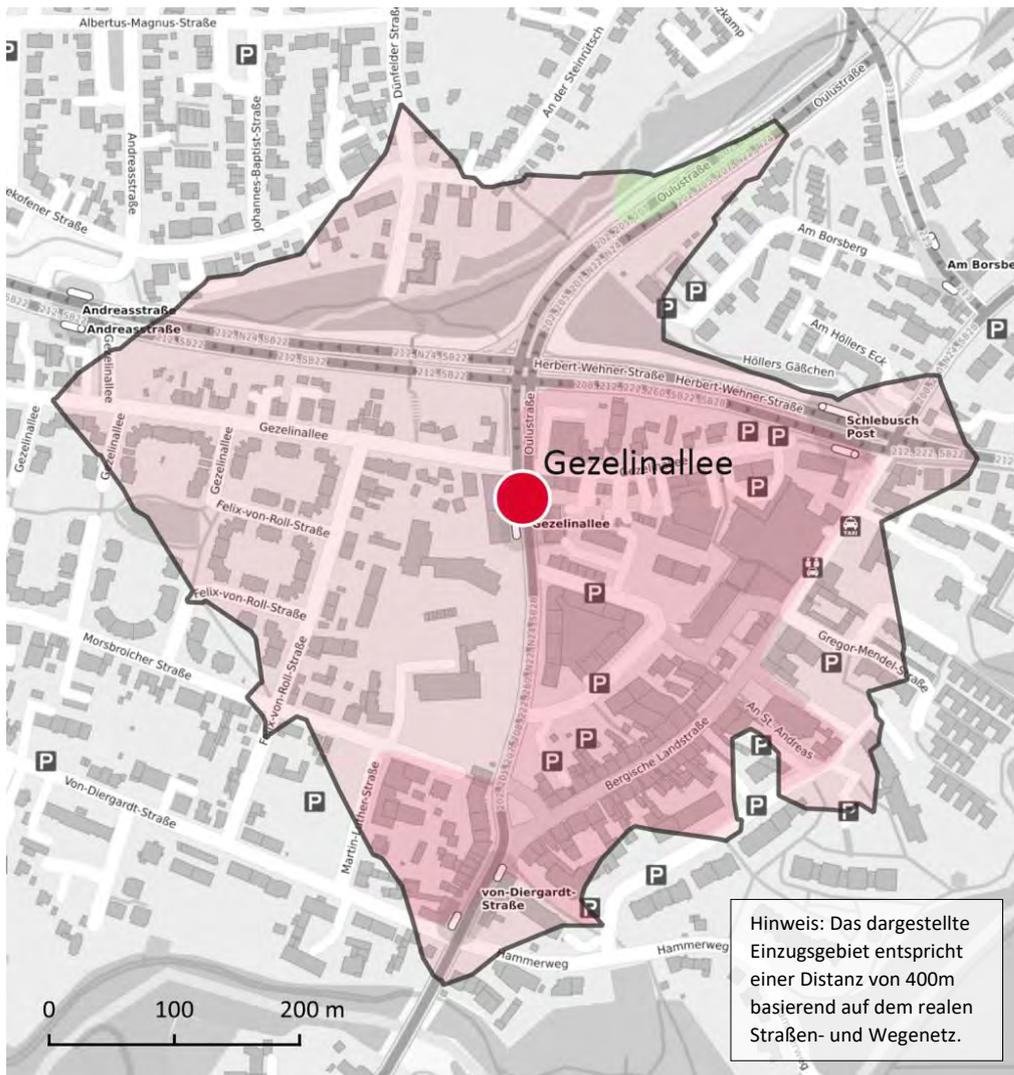
- Die Station befindet sich in einer belebten Geschäftsstraße und ist hoch frequentiert.
- In der Nähe des Bahnhofs Opladen, ungefähr 300 Meter von der Station entfernt befinden sich eine P+R-Anlage, eine B+R-Anlage und B+R-Boxen.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Da sich die Station in einer belebten, hoch frequentierten Geschäftsstraße befindet, ist das Nutzungspotenzial als hoch zu bewerten.
- Das Ausbaupotenzial der Station ist als mittelmäßig zu bewerten, da es im direkten Umfeld des Bushalts wenig Freiflächen zum Ausbau der Station und mehrere Mobilitätsangebote bereits (P+R-Anlage, B+R-Anlage und B+R-Boxen) in direkter Nähe am Bahnhof Opladen gibt.
- Die Station sollte dennoch um Elemente wie z.B. eine Notrufsäule und Fahrradständer erweitert werden.
- Ein leerstehendes Ladenlokal an der Station könnte für den Ausbau der Station genutzt werden, beispielsweise für Gepäckschließfächer, Fahrradserviceangebote oder öffentliche Toiletten.



Gezelinallee, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

202, 205, 207, 208, 222, 260, N22, N24, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.264

Raumkategorie:

Wohngebiet

Umfeld:

Büros, Ärzte, Kindertagesstätte, Supermarkt

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Dynamische Fahrgastinformation Sitzgelegenheiten Wetterschutz Tarifbedingungen Aushangfahrplan Uhr Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> B+R-Anlage Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Fahrradverleihsystem Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Öffentliches WC Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot Post/Paketstation P+R-Anlage Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> Automatische Ansage fehlt Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



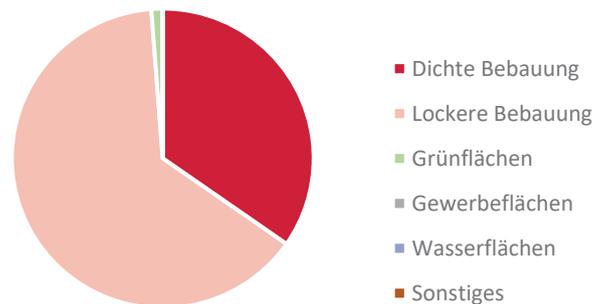
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Kleinere Freiflächen an der Station vorhanden.

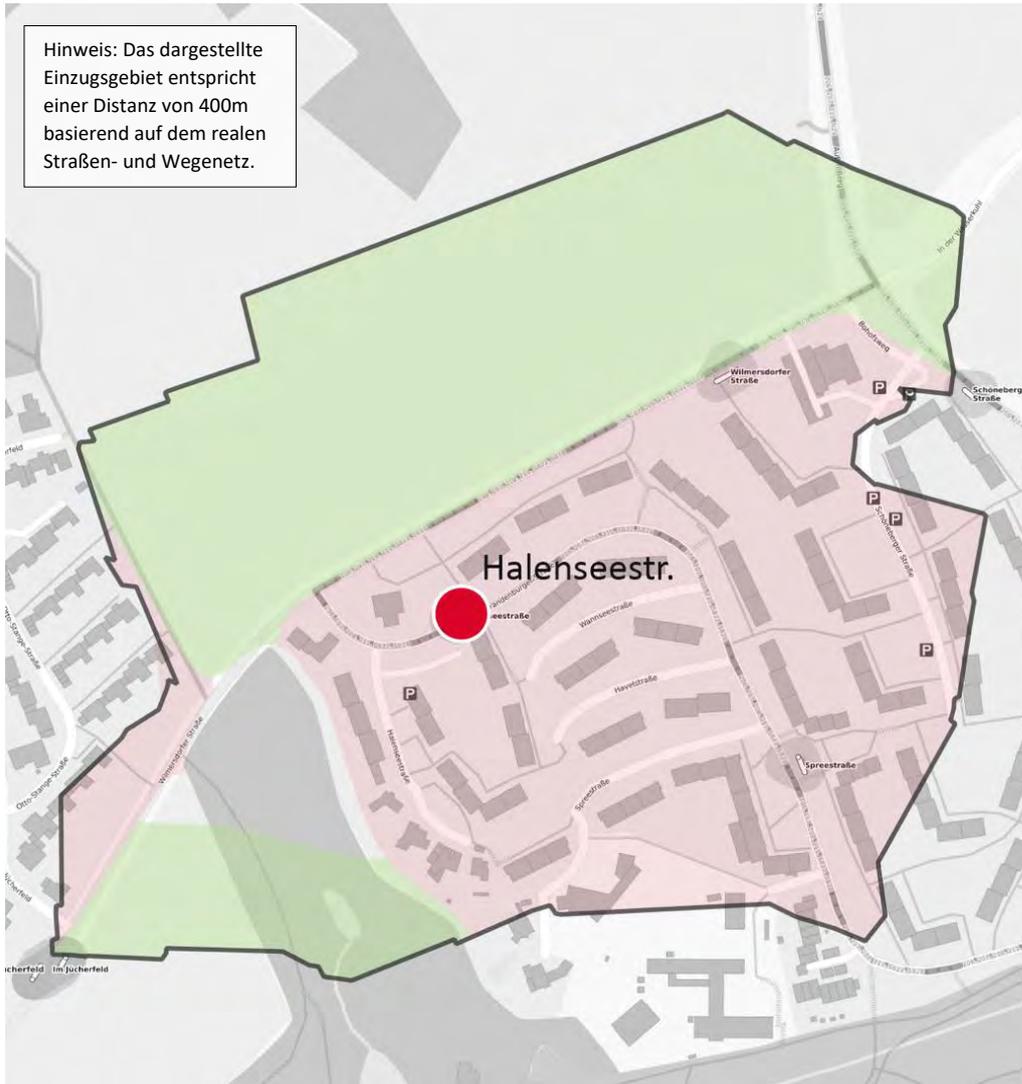
Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße in einem locker bebauten Wohngebiet mit vielen Dienstleistungen und Handel. Aufgrund der hohen Dichte an Arbeitnehmer*innen in direktem Umfeld der Station ist das Nutzungspotenzial als hoch zu einschätzen.
- Der breite Gehweg bietet Flächenpotenzial zum Ausbau von weiteren Elementen des Mindeststandards und von Zusatzelementen (z.B. Notrufsäule, Abstellfläche für E-Scooter, Fahrradständer).
- Zudem sollte die Barrierefreiheit an der Station verbessert werden.



Halenseestraße, Leverkusen

Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

206, 207, 208, 211, SB22, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.229

Raumkategorie:

Mittelzentrum

Umfeld:

Wohnbebauung, landwirtschaftlich genutzte Fläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 17:00-18:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Beleuchtung
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- Post/Paketstation
- P+R-Anlage
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

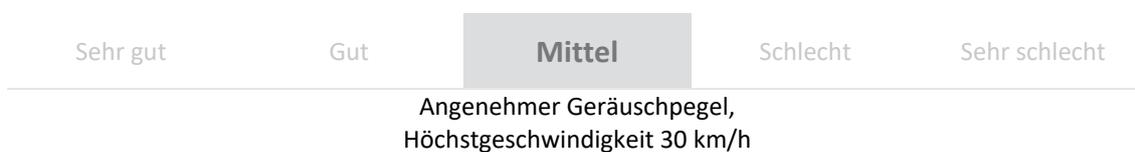
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



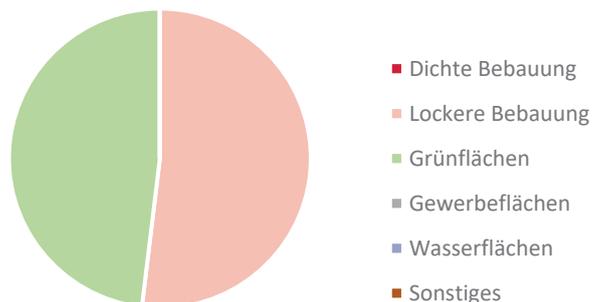
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

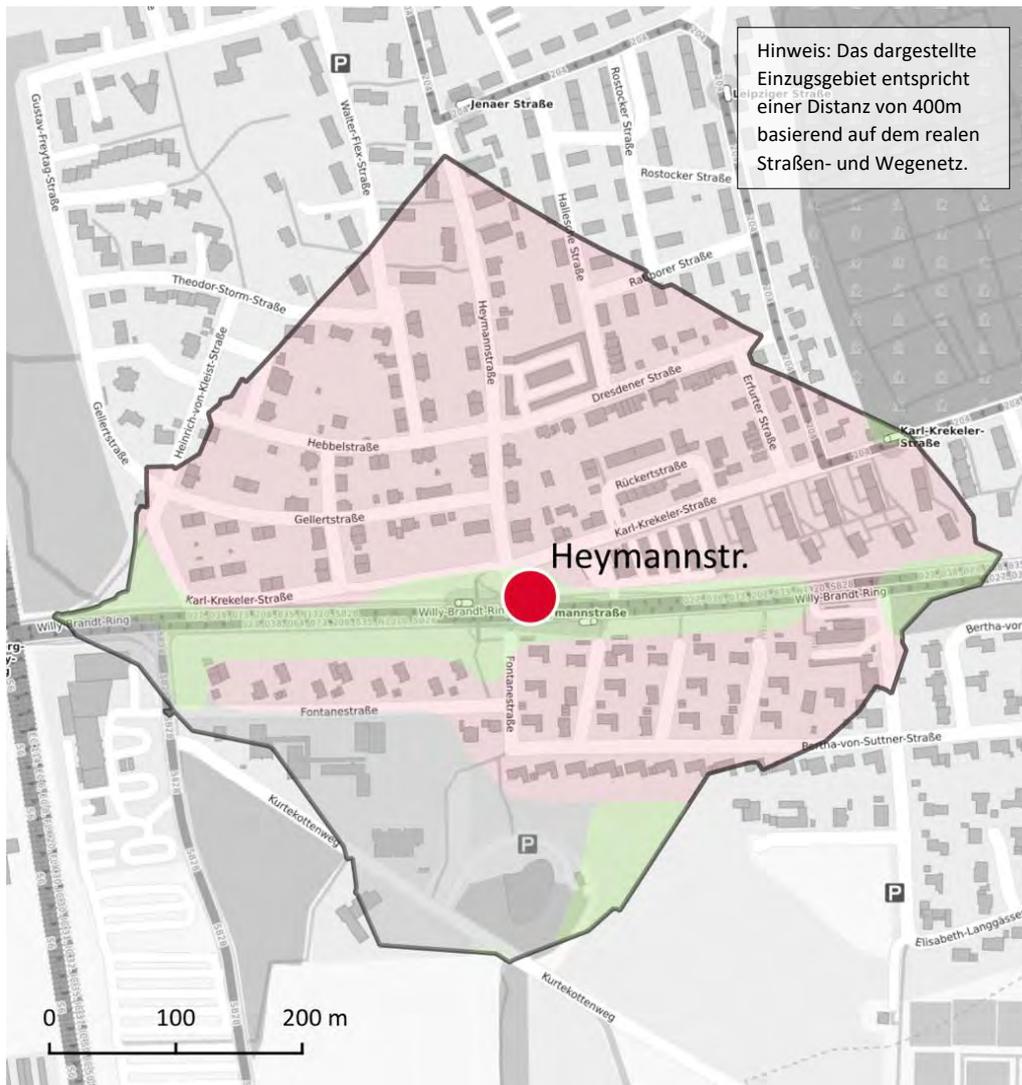
- Die Haltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist nicht in Sichtweite.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich am äußersten Rand Leverkusens zwischen einem Wohngebiet mit Mehrfamilienhäusern und einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu einschätzen.
- Die Haltestelle sollte trotzdem um einige Elemente der Mindestausstattung, wie eine Notrufsäule, eine dynamische Fahrgastinformation mit einer Uhr und Beleuchtung ausgebaut werden.



Heymannstraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

208, SB28 (Bus)

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.229

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Gewerbegebiet in unmittelbarer Nähe

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 12:00-13:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Uhr

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

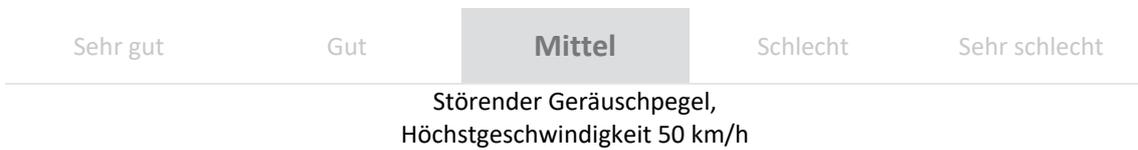
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



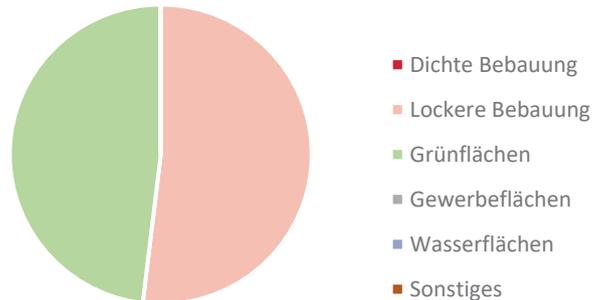
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

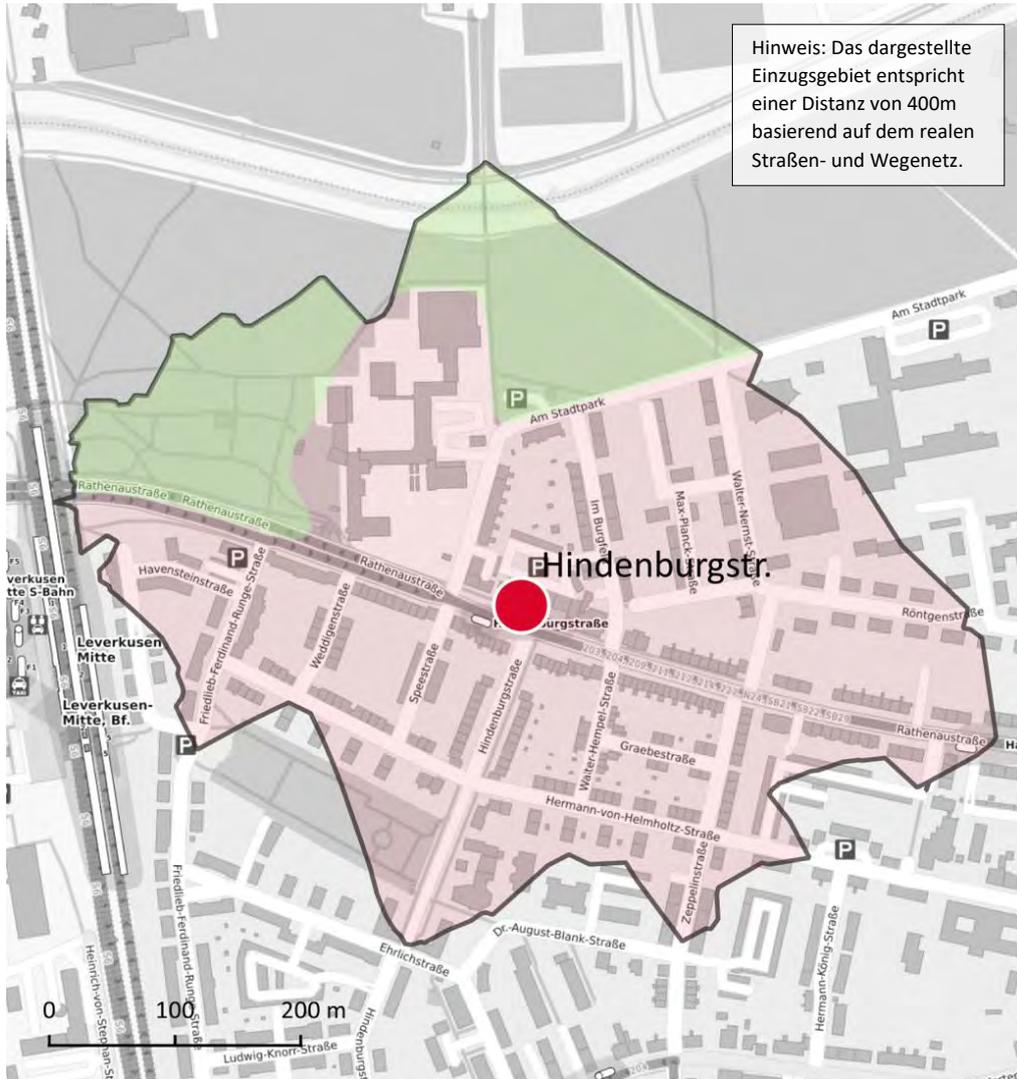
- Flächenpotenzial von mehr als 10m² an der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich an einer viel befahrenen Straße angrenzend an zwei Wohngebiete und in unmittelbarer Nähe zu einem Gewerbegebiet. Das Nutzungspotenzial ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- Durch das verfügbare Flächenpotenzial könnten eine B+R-Anlage, Carsharing und Abstellplätze für Fahrräder realisiert werden.
- Die Haltestelle sollte um einige Elemente der Mindestausstattung erweitert werden (mehr Beleuchtung, Uhr, Notrufsäule) und die Barrierefreiheit sollte verbessert werden.



Hindenburgstraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

203, 204, 209, 211, 212, 214, 227, N24, SB21, SB22, SB29

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.390

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Gewerbegebiet in unmittelbarer Nähe

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Beleuchtung
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Öffentliches WC
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

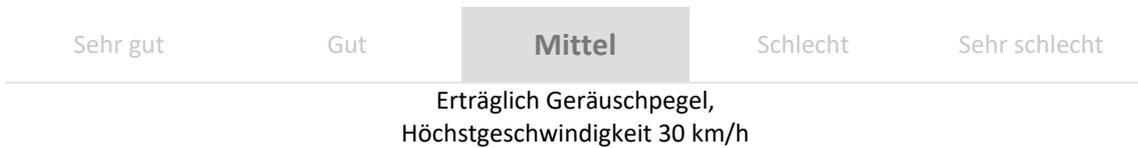
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



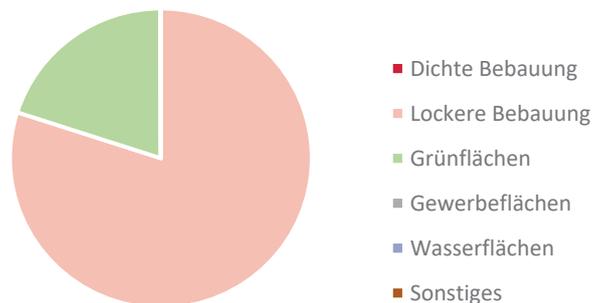
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

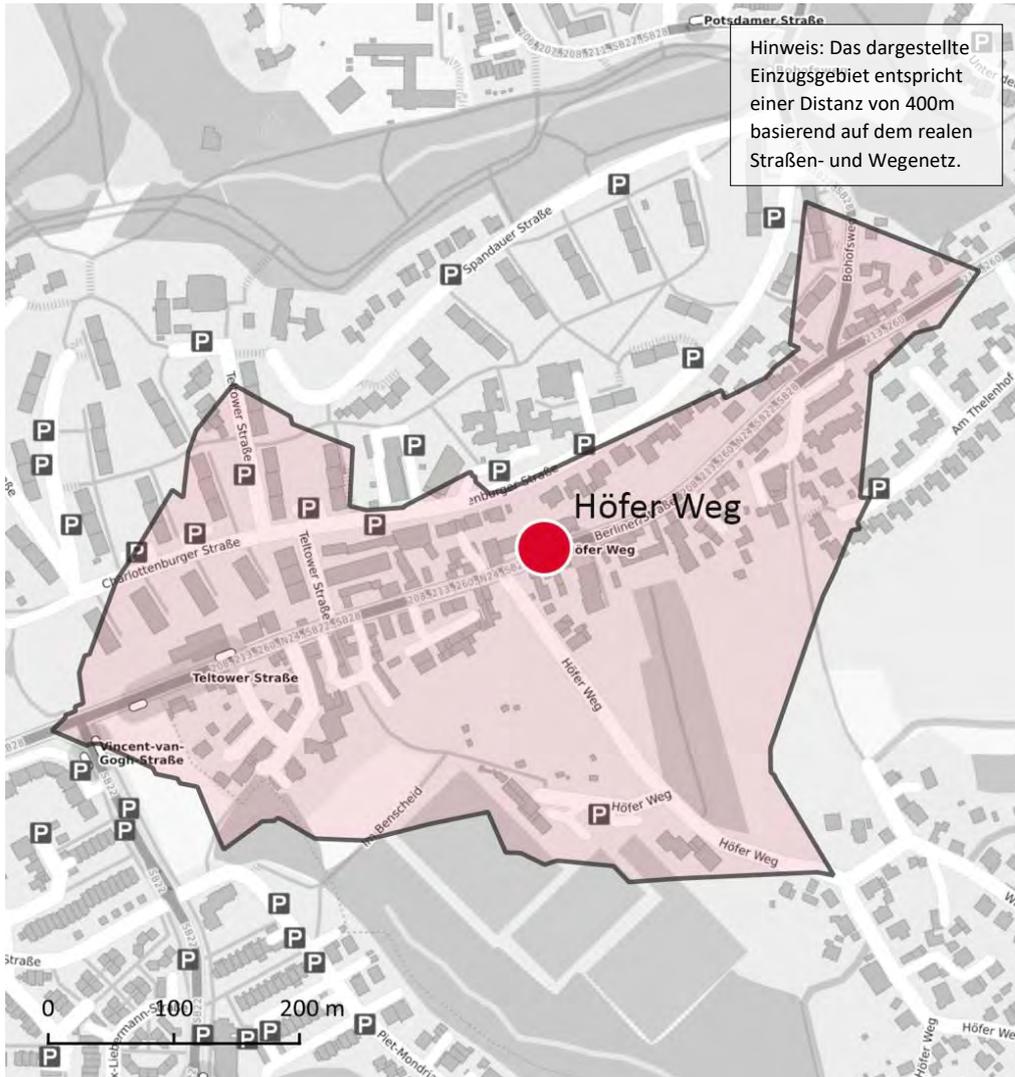
- Station im Zentrum von Leverkusen
- Nur kleinere Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich in der Nähe zum Bahnhof Leverkusen Mitte und in der Nähe von Wohn- und Gewerbegebieten. Insgesamt gibt es viele potenzielle Nutzer*innen der Station. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch einzuschätzen.
- Da sich die Station in einer dicht bebauten Umgebung befindet, gibt es nur begrenztes Flächenpotenzial. Für Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und eine E-Scooter-Abstellfläche könnten die freien Flächen dennoch genutzt werden.
- Zudem sollte die Haltestelle um einige Elemente der Mindestausstattung erweitert werden (Beleuchtung, dynamische Fahrgastinformation, Notrufsäule).
- Auch die Barrierefreiheit sollte verbessert werden.



Höfer Weg, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
208, 213, 260, N24, SB22, SB28

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
700

Raumkategorie:
Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:
Wohnbebauung, Dienstleistung, landwirtschaftlich genutzte Fläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2021, 13:00-14:00 Uhr

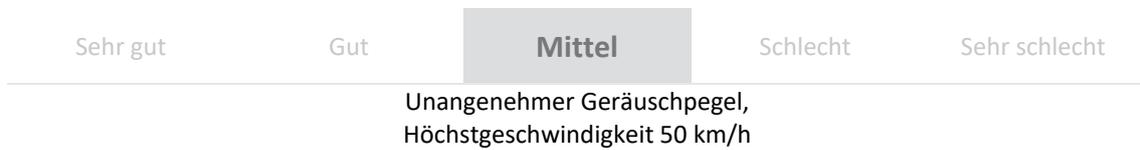
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> · B+R-Anlage · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Wegweiser · Dynamische Fahrgastinformation · Tarifbedingungen · Uhr · Sitzgelegenheiten · Wetterschutz · Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Scooter · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Fahrradverleihsystem · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Öffentliches WC · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot · P+R-Anlage · Kiosk/Snackautomat · Post/Paketstation
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> · Automatische Ansage fehlt · Leitstreifen fehlt · Aufmerksamkeitsfelder fehlen 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



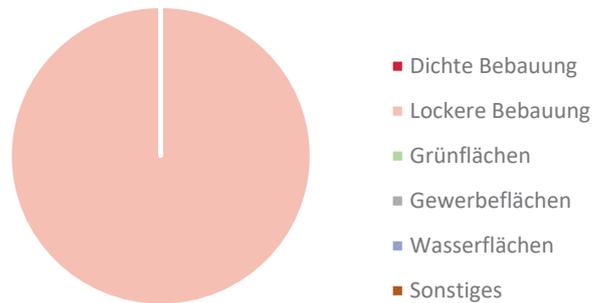
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

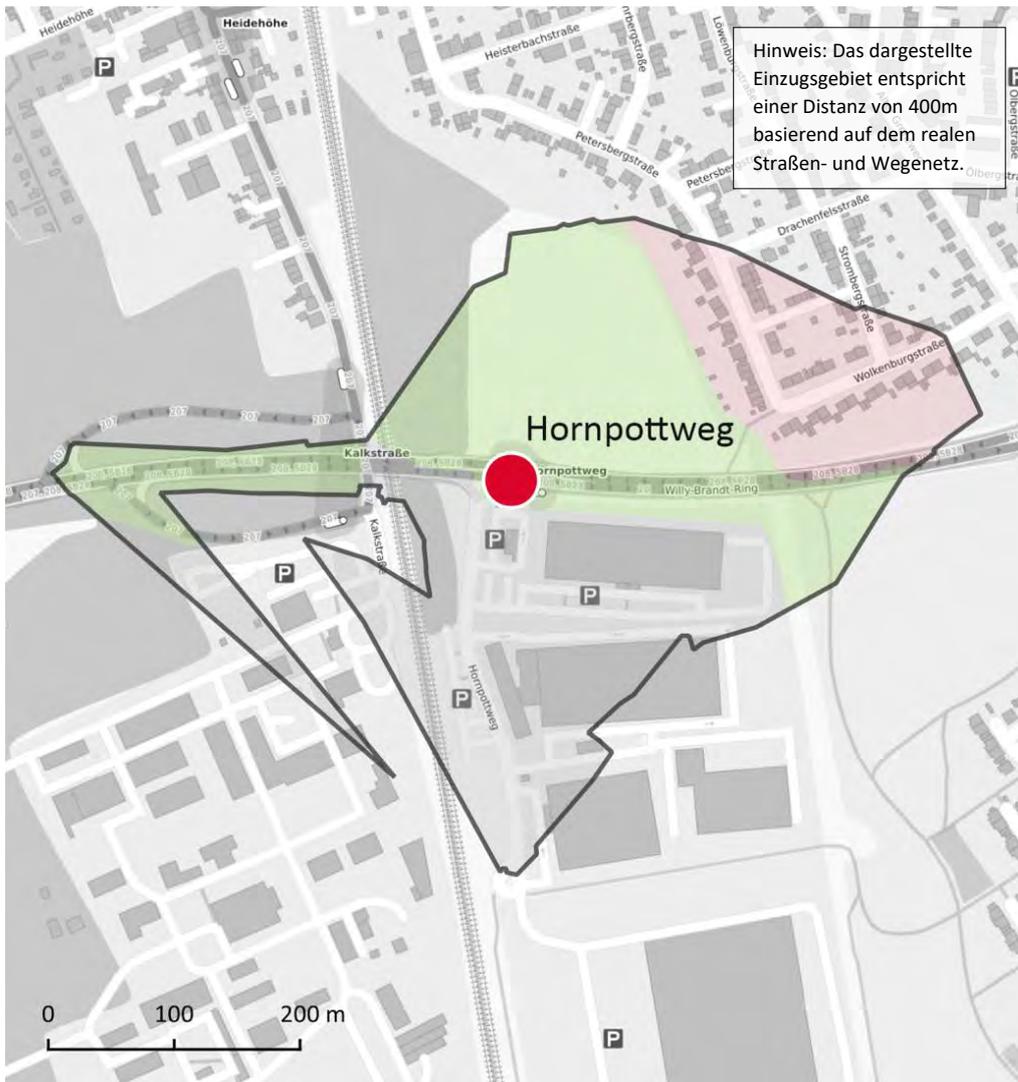
Besonderheiten der Station:

- Hinter der Station befindet sich ein Parkplatz.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station in einem dünn besiedeltem Randgebiet Leverkusens ist das Nutzungspotenzial als gering einzuschätzen.
- Der Parkplatz an der Station könnte zu deren Ausweitung genutzt werden: Hier könnte die Wartefläche erweitert werden, um Konflikte mit dem Gehweg zu vermeiden und Sitzgelegenheiten und ein Wetterschutz installiert werden. Zudem könnte der Parkplatz für Fahrradständer und Car- und Bikesharingangebote genutzt werden.
- Die Barrierefreiheit sollte zudem verbessert werden.

Hornpottweg, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

208, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

152

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Gewerbliche Nutzungen,
Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2021, 14:00-15:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Öffentliches WC

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



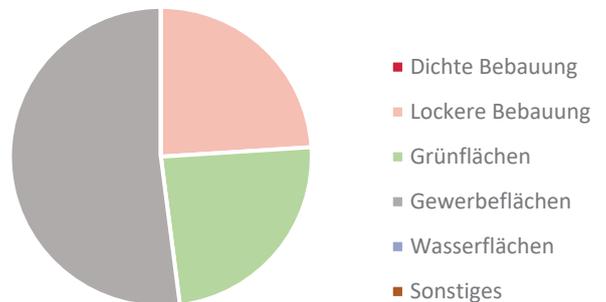
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
				Störender Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 70 km/h

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Es gibt ein Freiflächenpotenzial von mehr als 10 m².

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße angrenzend an ein Gewerbegebiet und in der Nähe von locker bebauten Wohngebieten. Das Nutzungspotenzial ist als mittelmäßig einzuschätzen.
- Aufgrund des vorhandenen Freiflächenpotenzials könnte die Station um eine B+R-Anlage und Carsharing erweitert werden und so den Arbeitnehmer*innen des Gewerbegebiets eine nachhaltige Mobilitätsoption bieten.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

In Holzhausen, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

201, 205, 206, 229, 235, 236, N21, SB20

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.321

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 12:00-13:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Tarifbedingungen
- Wetterschutz (teilweise)
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Uhr
- Beleuchtung

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Fahrradverleihsystem
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Kiosk/Snackautomat
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



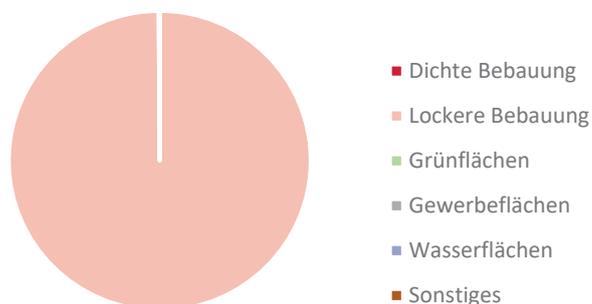
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

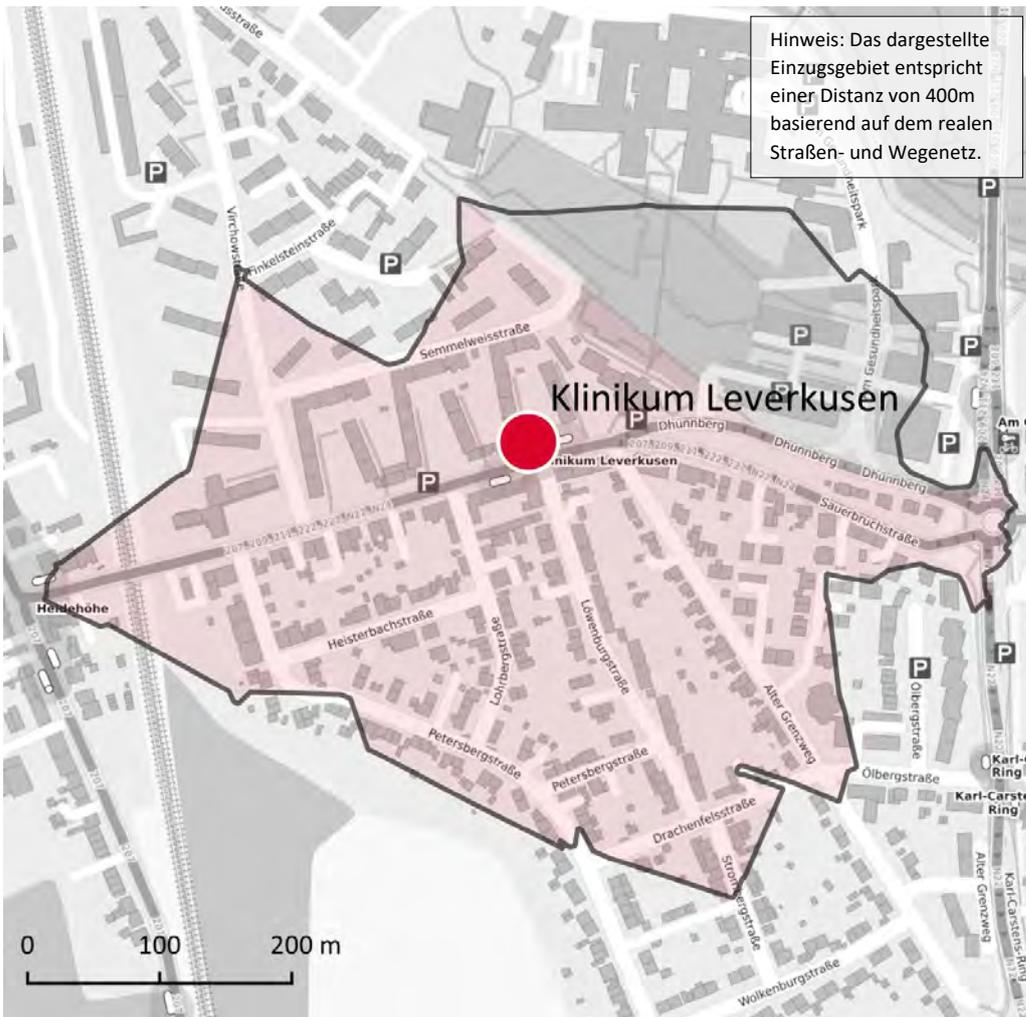
- Die Station liegt gegenüber von einem großen Parkplatz.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße in einem Mischgebiet. Das Nutzungspotenzial als mittelmäßig einzuschätzen.
- Es gibt viele private Parkplätze im direkten Umfeld, die Potenziale für die Ansiedlung von Carsharing und B+R-Anlagen aufweisen.
- Die Querungsmöglichkeiten an der Station wurden als schlecht bewertet. Diese sollten zur besseren Nutzbarkeit der Station verbessert werden.
- Auf der einen Seite sollten wettergeschützte Sitzgelegenheiten ergänzt werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Klinikum Leverkusen, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

207, 209, 211, 221, 227, N22, N24,

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.483

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistung, Klinikum

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 14:00-15:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Uhr

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat
- Fahrradverleihsystem

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC

Status Barrierefreiheit

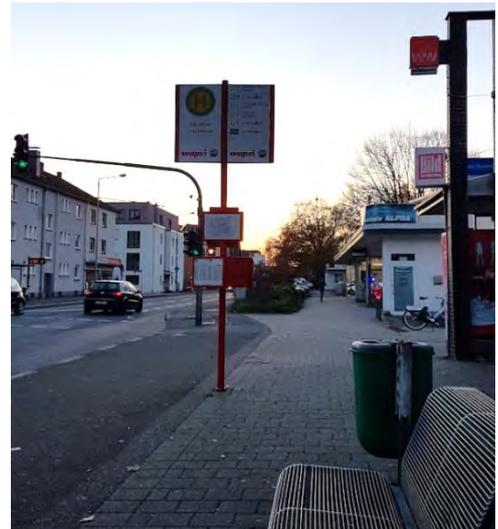
- Automatische Ansage fehlt
- Aufmerksamkeitsfelder fehlen

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



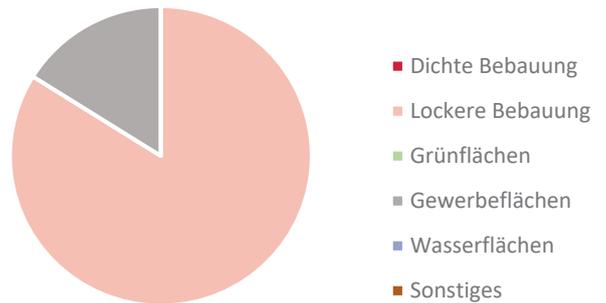
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Station liegt in direkter Nähe zum Klinikum Leverkusen und wird stark genutzt.
- Gegenüber der Station ist eine Station des Fahrradverleih „Wupsirad“.
- An der Station sind kleinere Freiflächen vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in direkter Nähe zum Klinikum und damit an einer wichtigen Versorgungseinrichtung. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch einzuschätzen.
- Gegenüber der Station gibt es bereits eine Station des Fahrradverleih „Wupsirad“, die um eine B+R-Anlage erweitert werden kann.
- Die Barrierefreiheit sollte verbessert werden, insbesondere da sich die Station an einem Klinikum befindet und besonders viele Menschen auf barrierefreie Gegebenheiten angewiesen sind.
- Da an der Station Flächen zur Ausweitung vorhanden sind und das Nutzungspotenzial hoch ist, ist zu empfehlen die Station zur Mobilstation der Stufe 3 auszubauen. Im Zuge dessen sollten die fehlende Mindestausstattung und gegebenenfalls Zusatzelemente nachgerüstet werden. An Zusatzelementen sind z. B. ein WLAN-Hotspot, eine Paketstation oder Auflademöglichkeiten für Smartphones empfehlenswert.



Königsberger Platz, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

207, 211, 244, N23, SB21, SB27

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

2.016

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz (teilweise)
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung (teilweise)

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- B+R-Anlage
- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Dynamische Fahrgastinformation
- Uhr
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Kiosk/Snackautomat
- Fahrradverleihsystem

Status Barrierefreiheit

- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

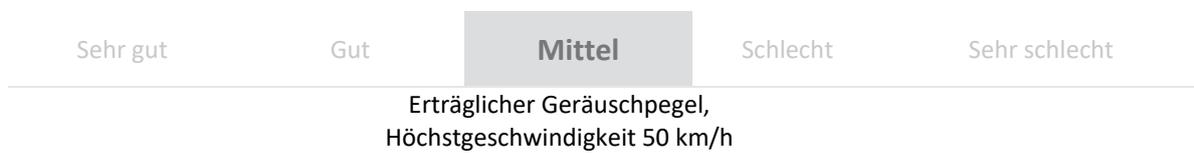
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



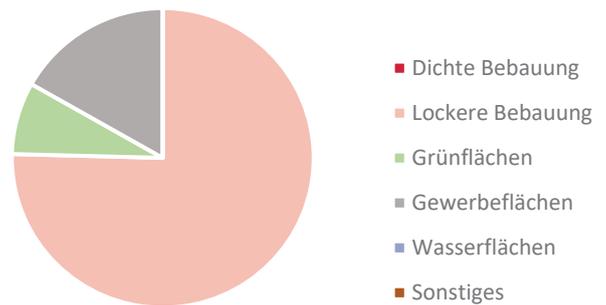
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

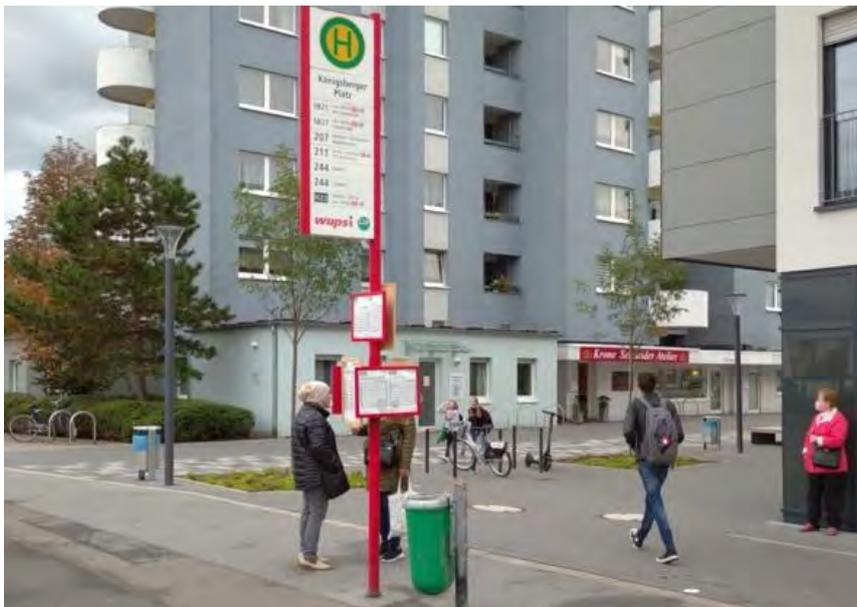
Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

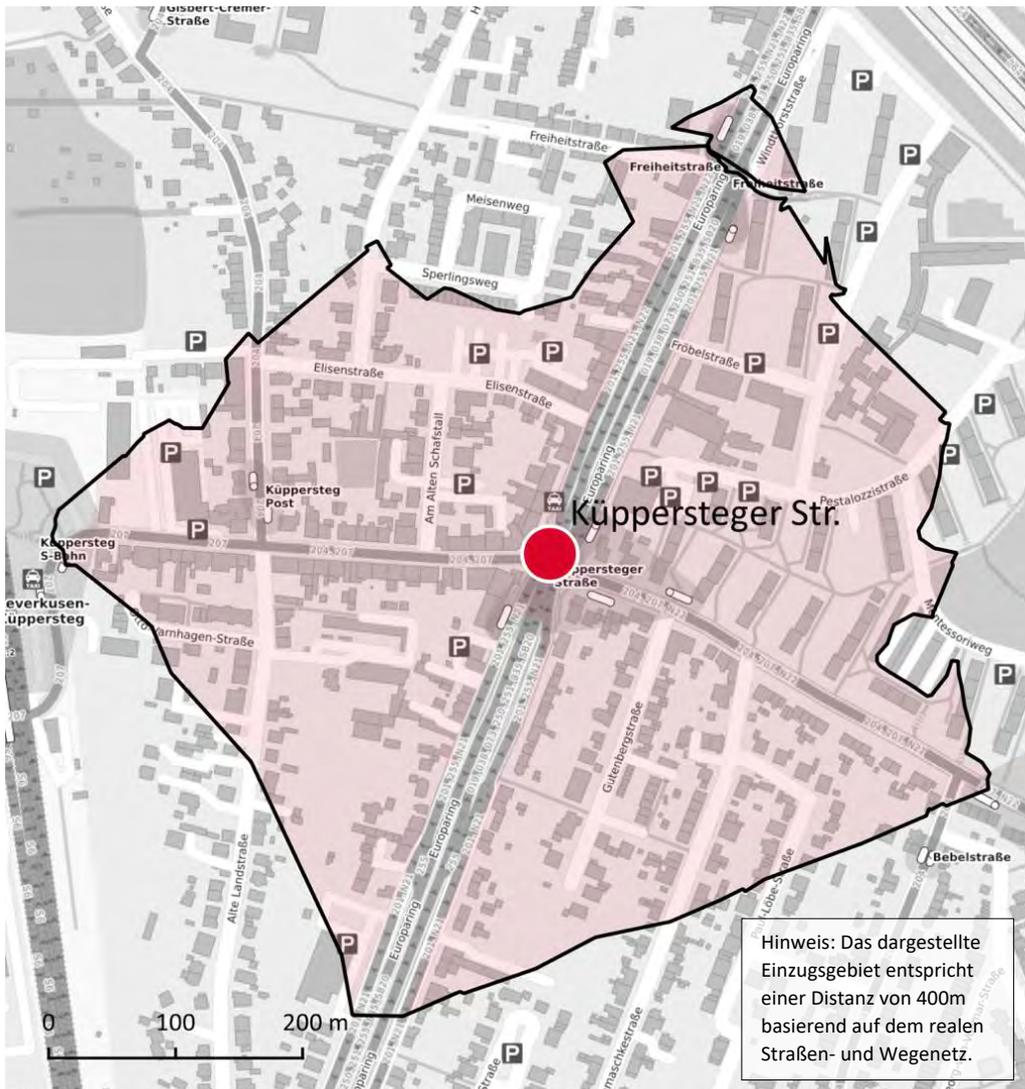
- Die Station liegt an einer viel befahrenen Straße in direkter Nähe zu Nahversorgungsangeboten (Lidl, dm, Apotheke).

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station in direkter Nähe zu verschiedenen Nahversorgungsangeboten und in einem dicht bebauten Wohngebiet ist das Nutzungspotenzial als mittelmäßig einzuschätzen.
- Es gibt genügend Freiflächen, um die Station um eine B+R-Anlage zu erweitern und der gegenüberliegende Parkplatz bietet Potenzial für Carsharing.
- Zudem sollten auf der einen Seite wettergeschützte Sitzgelegenheiten installiert werden und die Station könnte um weitere Elemente der Mindestausstattung erweitert werden (z. B. Dynamische Fahrgastinformation, Notrufsäule).
- Des Weiteren sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Küppersteiger Straße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

201, 204, 207, 255, N21, N22

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

2.086

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Dienstleistungen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- Uhr
- Beleuchtung
- B+R-Anlage
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



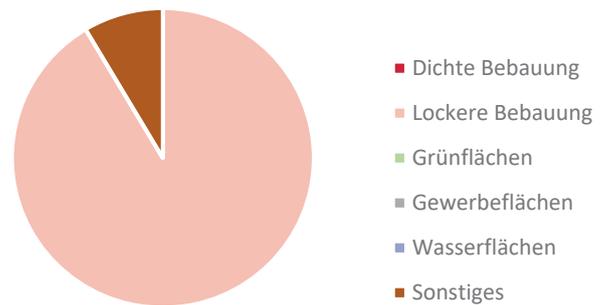
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

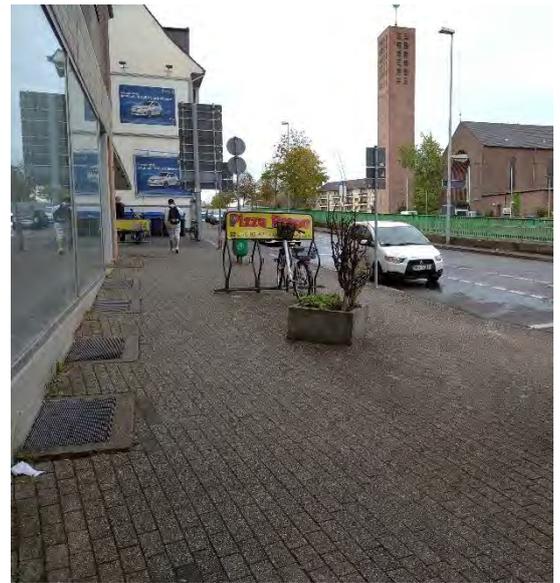
Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

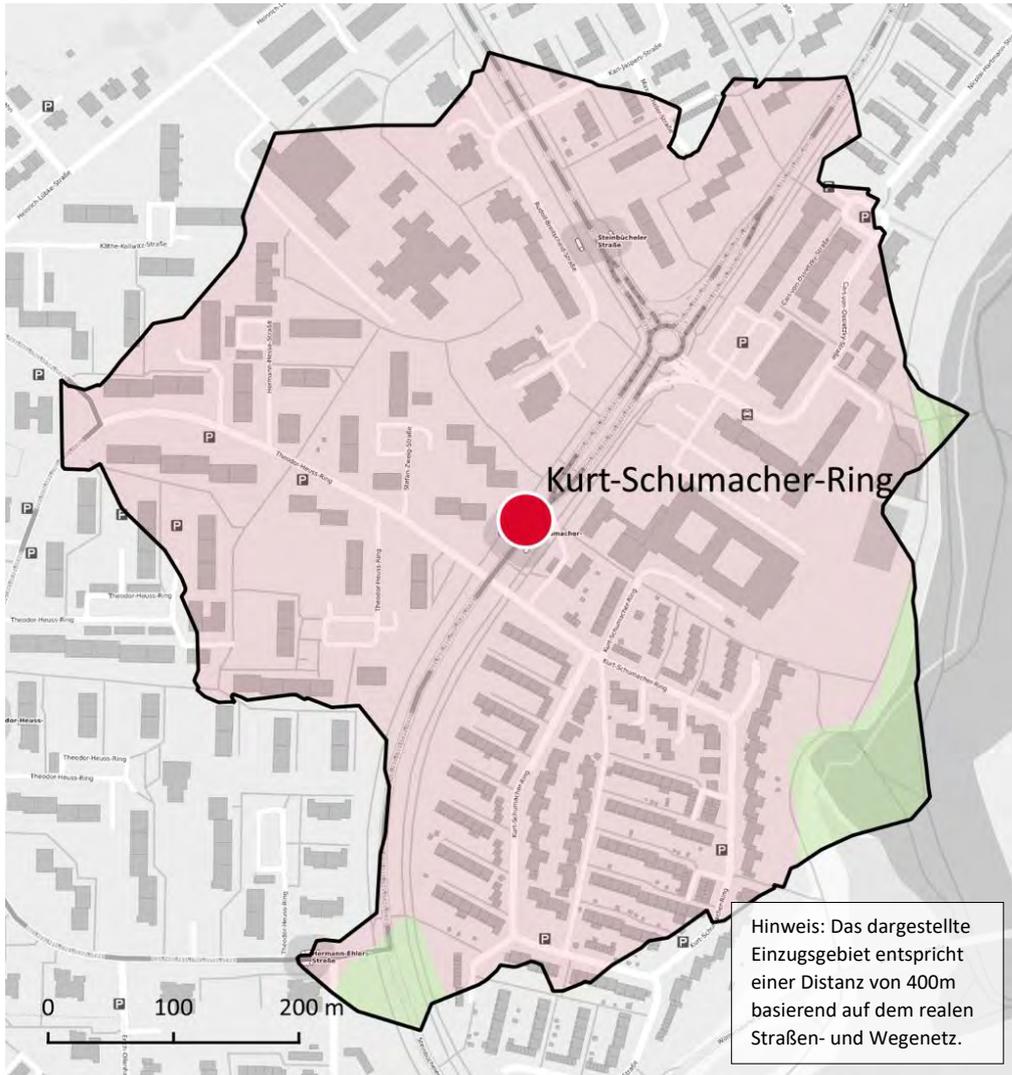
- Die Station verfügt über vier Haltestellenbereiche und liegt an einer stark befahrenen Straße. Es gibt mehrere wildparkende Fahrräder in der Nähe der Station, obwohl Abstellmöglichkeiten vorhanden sind.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Größe der Station (4 Haltestellenbereiche), der damit einhergehenden Vielzahl an Nutzer*innen und der Lage in der Nähe mehrerer Nahversorgungseinrichtungen, kann das Nutzungspotenzial als hoch eingeschätzt werden.
- Es gibt genügend Freiflächenpotenzial an der Station, um diese um eine B+R-Anlage, Bike- und Lastenradsharing und Abstellflächen für E-Scooter zu erweitern.
- Straßenbegleitende Parkplätze könnten für Carsharing genutzt werden.
- Aufgrund der hohen Anzahl an wildparkenden Fahrrädern sollte es eine zentrale, gut ausgeschilderte Fahrradabstellanlage geben, die die vorhandenen kleinen Fahrradabstellanlagen ergänzt.
- Die Barrierefreiheit sollte an allen Stationen verbessert werden.



Kurt-Schumacher-Ring, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

205, 207, 211, N24, SB21, SB29

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Hoch (2.001-5.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

2.157

Raumkategorie:

Wohngebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Schule, Tankstelle

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 17:00-18:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung
- Uhr

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



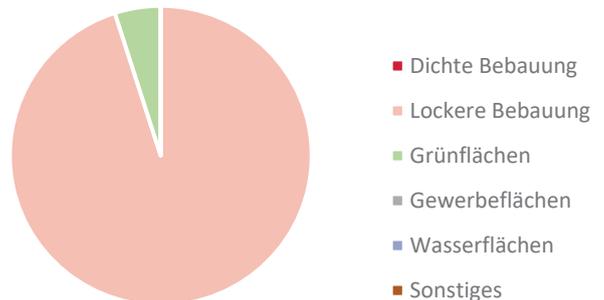
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

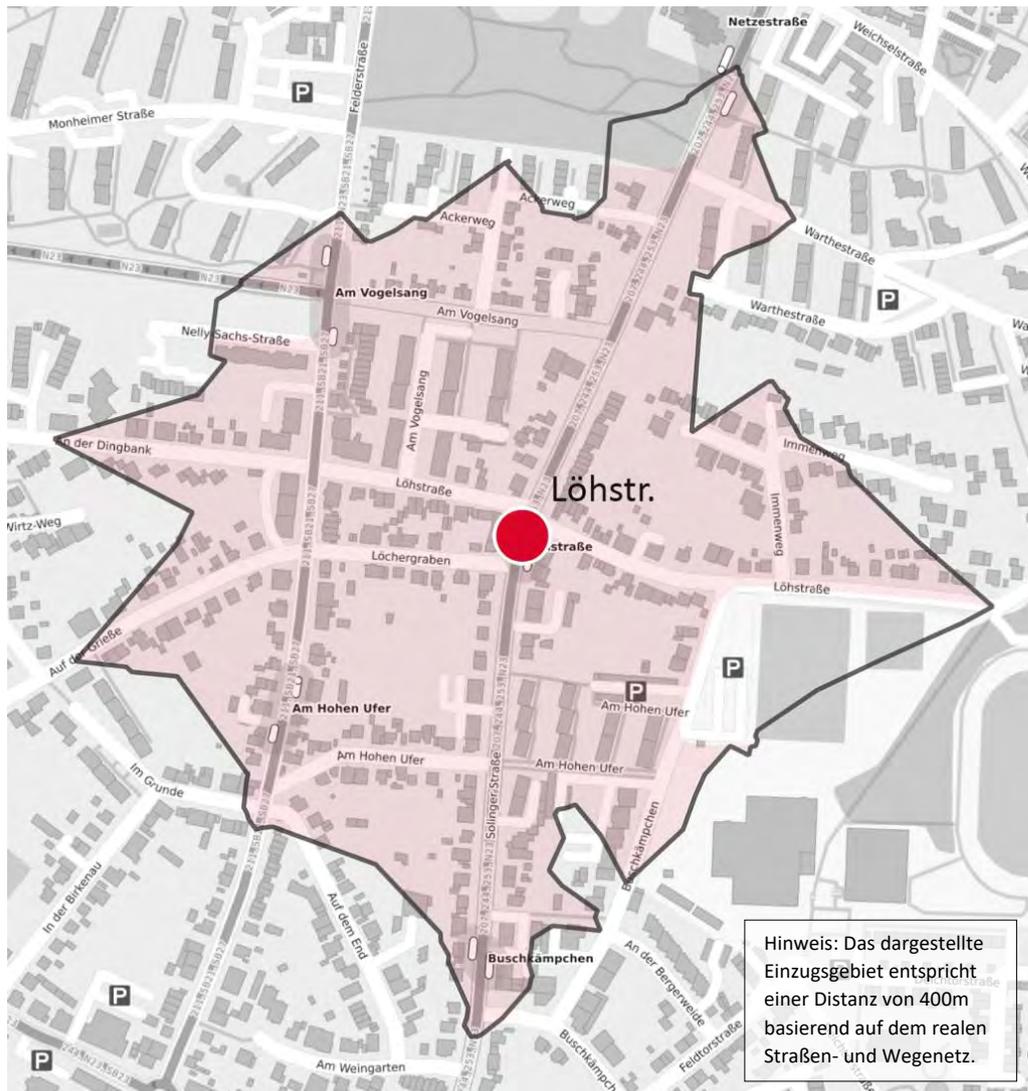
Besonderheiten der Station:

- In direkter Umgebung der Station sind Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem Wohngebiet am Rand von Leverkusen und in der Nähe einer Schule. Das Nutzungspotential ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- Die Aufenthaltsqualität an der Station ist bereits als „gut“ zu bewerten. Die Station könnte um Wegweiser und eine Notrufsäule erweitert werden und die Barrierefreiheit sollte auf beiden Seiten der Station verbessert werden.

Löhstraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

207, 215, 244, N23

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.654

Raumkategorie:

Mischgebiet

Umfeld:

Wohnbebauung, Gastronomie, Schule, Sportplätze

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Beleuchtung
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



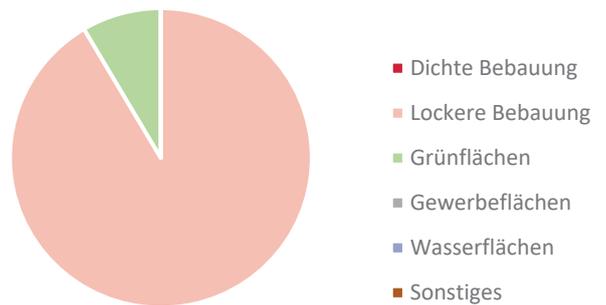
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Kreuzung des Radwegs beim Einstieg	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

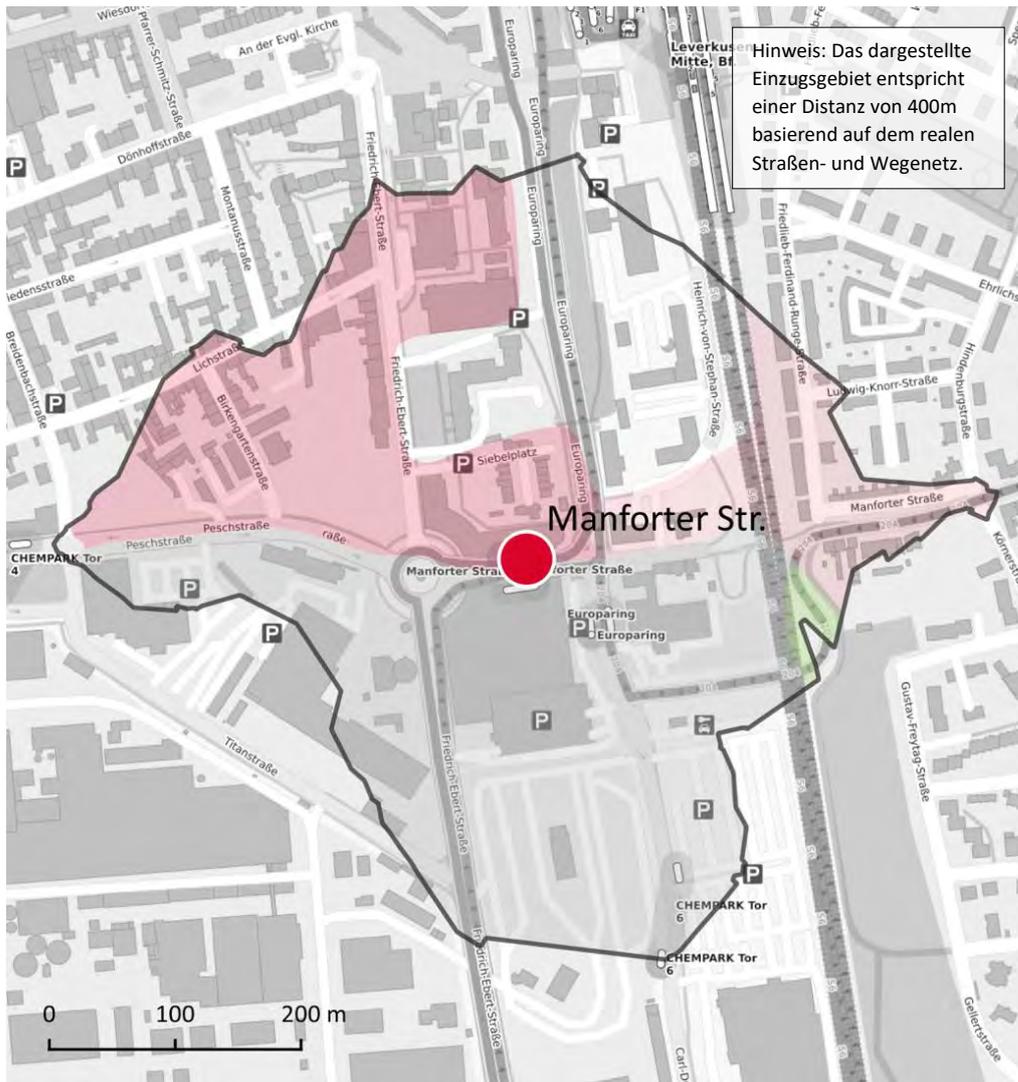
- Die Station befindet sich an einer belebten Straße mit Gastronomie auf beiden Straßenseiten.
- In direkter Umgebung der Station sind Freiflächen zur Ausweitung der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem belebten Mischgebiet, das von locker bebauten Wohngebieten umgeben ist. Das Nutzungspotential ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- Die Station verfügt über ein hohes Ausbaupotenzial. Einige Elemente der Mindestausstattung sollten hier nachgerüstet werden wie z. B. wettergeschützte Sitzgelegenheiten, Beleuchtung, dynamische Fahrgastinformation und die Barrierefreiheit sollte verbessert werden.



Manforter Straße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

SB23, 204, 250, 251, 255

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

572

Raumkategorie:

Mischgebiet innerorts

Umfeld:

Geschäfte, Wohngebiet

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Beleuchtung

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

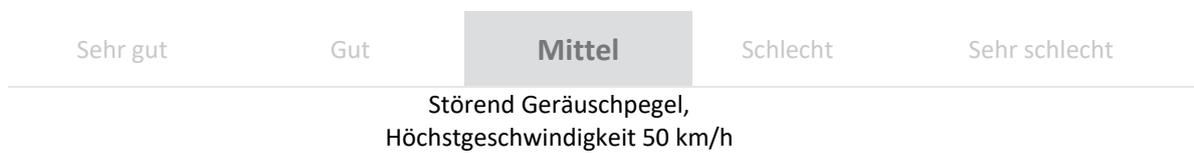
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



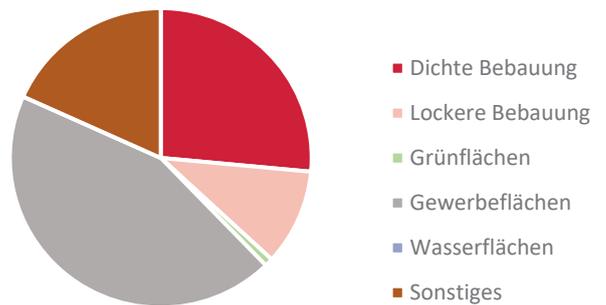
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- An der Station sind nicht ausreichende Warteflächen vorhanden und es bestehen Konflikte mit Geh- und Radwegen.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in einem Gewerbegebiet und verfügt über ein mittleres tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotential ist daher als mittelmäßig einzuschätzen.
- An beiden Stationen gibt es keine freie Flächenverfügbarkeiten, wodurch das Ausbaupotenzial stark eingeschränkt ist. So ist die Errichtung von wettergeschützten Sitzgelegenheiten an der einen Station kaum möglich. Gegebenenfalls kann die Station um einige Meter verlagert werden, um die Konflikte mit dem Platzmangel zu lösen. Auf der anderen Seite ist die Errichtung von wettergeschützten Sitzgelegenheiten möglich und empfehlenswert.
- Zudem sollte an beiden Stationen die Barrierefreiheit verbessert werden.



Meckhofer Feld, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

213, 235, 260

Taktung:

30-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

708

Raumkategorie:

Außerhalb / Ländlicher Raum

Umfeld:

Waldfläche, landwirtschaftlich genutzte Fläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Aushangfahrplan
- Wetterschutz (teilweise)
- Sitzgelegenheiten (teilweise)
- Beleuchtung (teilweise)

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



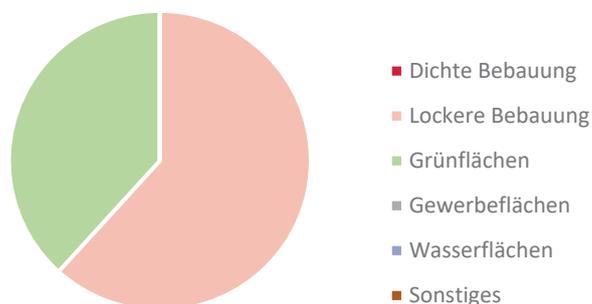
Aufenthaltsqualität an der Station:

Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht
				Störender Geräuschpegel, Höchstgeschwindigkeit 50 km/h

Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Station befindet sich am äußersten Rand von Leverkusen und grenzt an eine Waldfläche und an eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station ist das Nutzungspotential als niedrig einzuschätzen.
- Trotzdem sollte es an beiden Stationen wettergeschützte Sitzgelegenheiten, ausreichend Beleuchtung und eine Notrufsäule geben.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Neuboddenberg, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

213, 236, 260, E3, E4, E209, E215

Taktung:

30-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

155

Raumkategorie:

Außerhalb / Ländlicher Raum

Umfeld:

Wohnbebauung, landwirtschaftlich genutzte Flächen

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> · Aushangfahrplan · Wetterschutz · Sitzgelegenheiten 	<ul style="list-style-type: none"> · Notrufsäule · Stele Mobilstation NRW · Ticketautomat · Wegweiser · B+R-Anlage · Tarifbedingungen · Uhr · Dynamische Fahrgastinformation · Beleuchtung · Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> · Auflademöglichkeit Smartphone · B+R-Boxen/Käfige · Carsharing · E-Bike Ladestation · E-Scooter · E-Scooter-Abstellfläche · E-Tankstelle · Gepäckschließfächer · Interaktive Monitore · Lastenradsharing · Rad-Luftstation · Rad-Station · Videoüberwachung · WLAN-Hotspot · P+R-Anlage · Post/Paketstation · Öffentliches WC · Fahrradverleihsystem · Kiosk/Snackautomat
Status Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> · Aufmerksamkeitsfelder fehlen · Automatische Ansage fehlt · Leitstreifen fehlen 	Status B+R-Anlage <ul style="list-style-type: none"> · Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



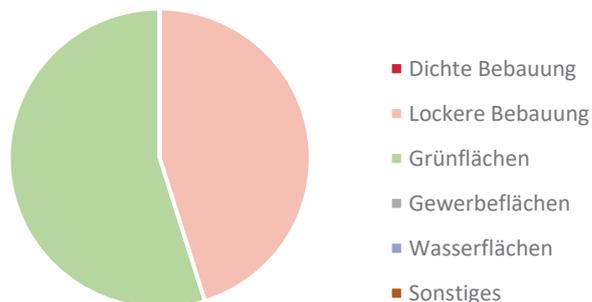
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Station befindet sich am äußersten Rand von Leverkusen und ist von landwirtschaftlich genutzten Flächen umgeben.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station ist das Nutzungspotential als niedrig einzuschätzen.
- Trotzdem sollte die Station um ausreichend Beleuchtung und eine Notrufsäule ergänzt werden. Gegebenenfalls kann der Wetterschutz an der Station modernisiert werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

Scharnhorststraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

209, 211, 222, 227, N22, N24

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.651

Raumkategorie:

Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:

Wohnbebauung, Kindergarten, Kirche, Schule

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Beleuchtung
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



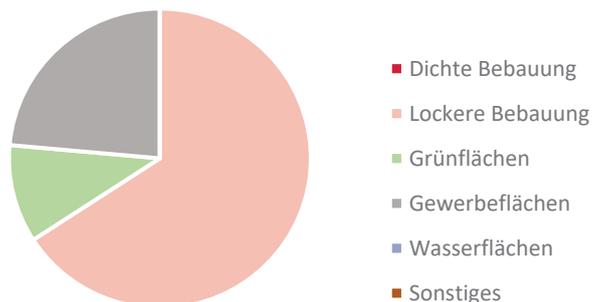
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

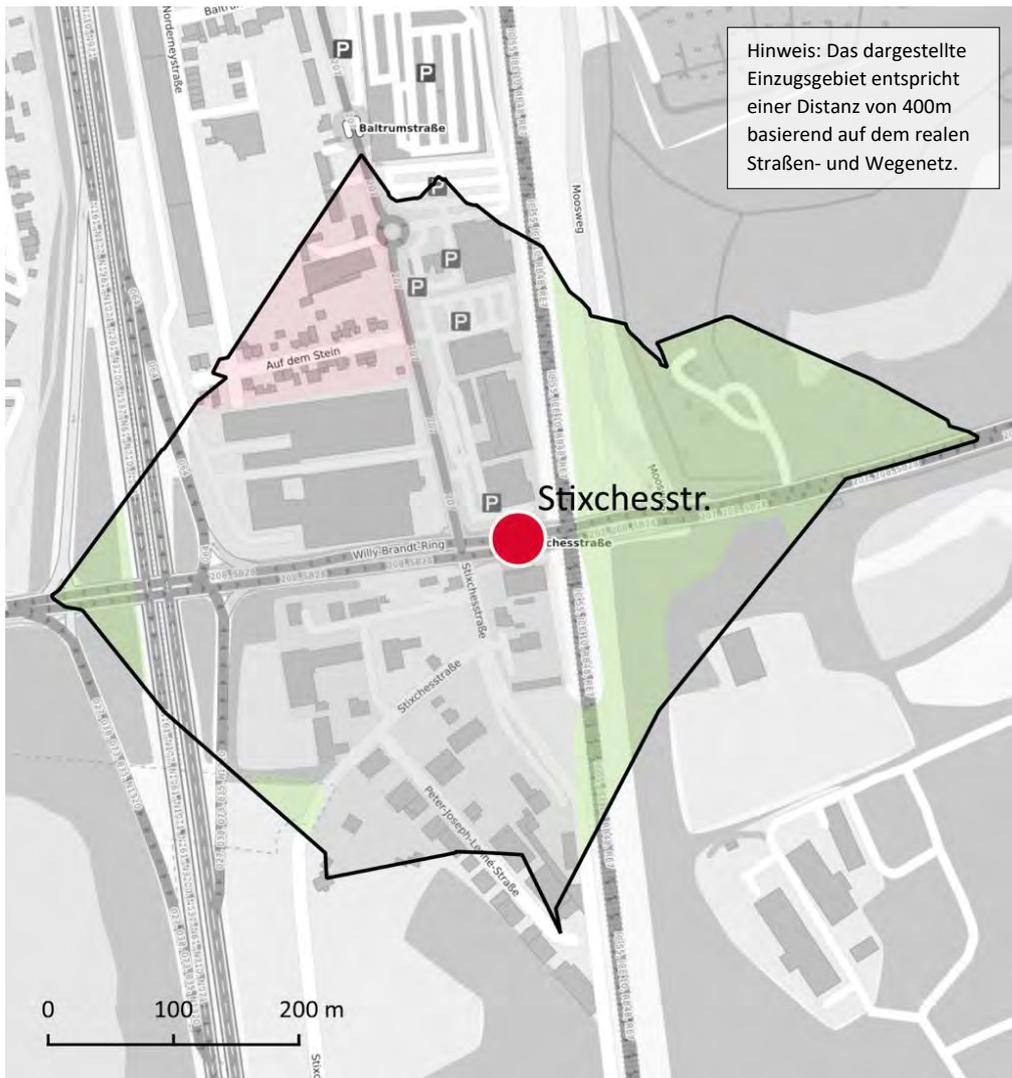
Besonderheiten der Station:

- Es sind kleinere Freiflächen zum Ausbau der Station vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich in einer Wohngegend mit einer hohen Bevölkerungsdichte und mehreren wichtigen Infrastruktureinrichtungen. Aufgrund der Lage der Station ist das Nutzungspotential als hoch einzuschätzen.
- Die Station sollte um die Elemente der Mindestausstattung und um Zusatzelemente (z.B. Rad-Station, Fahrradständer) erweitert werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

Stixchesstraße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

207, 208, E1, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

107

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Gewerblich genutzte Fläche,
nahegelegene
Landschaftsschutzgebiete und
Naturschutzgebiete

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Beleuchtung
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Tarifbedingungen
- Uhr
- Dynamische Fahrgastinformation
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

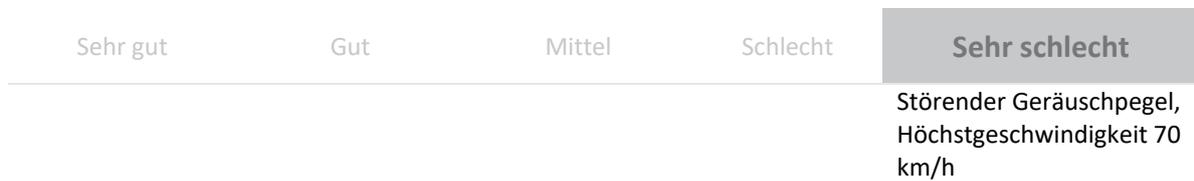
- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



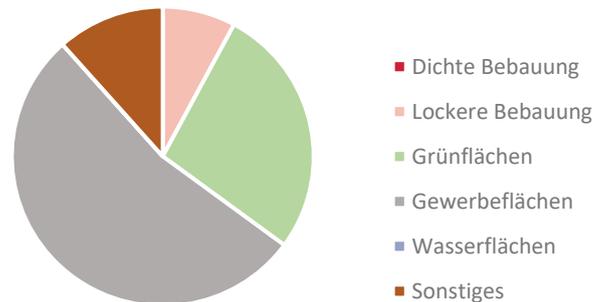
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

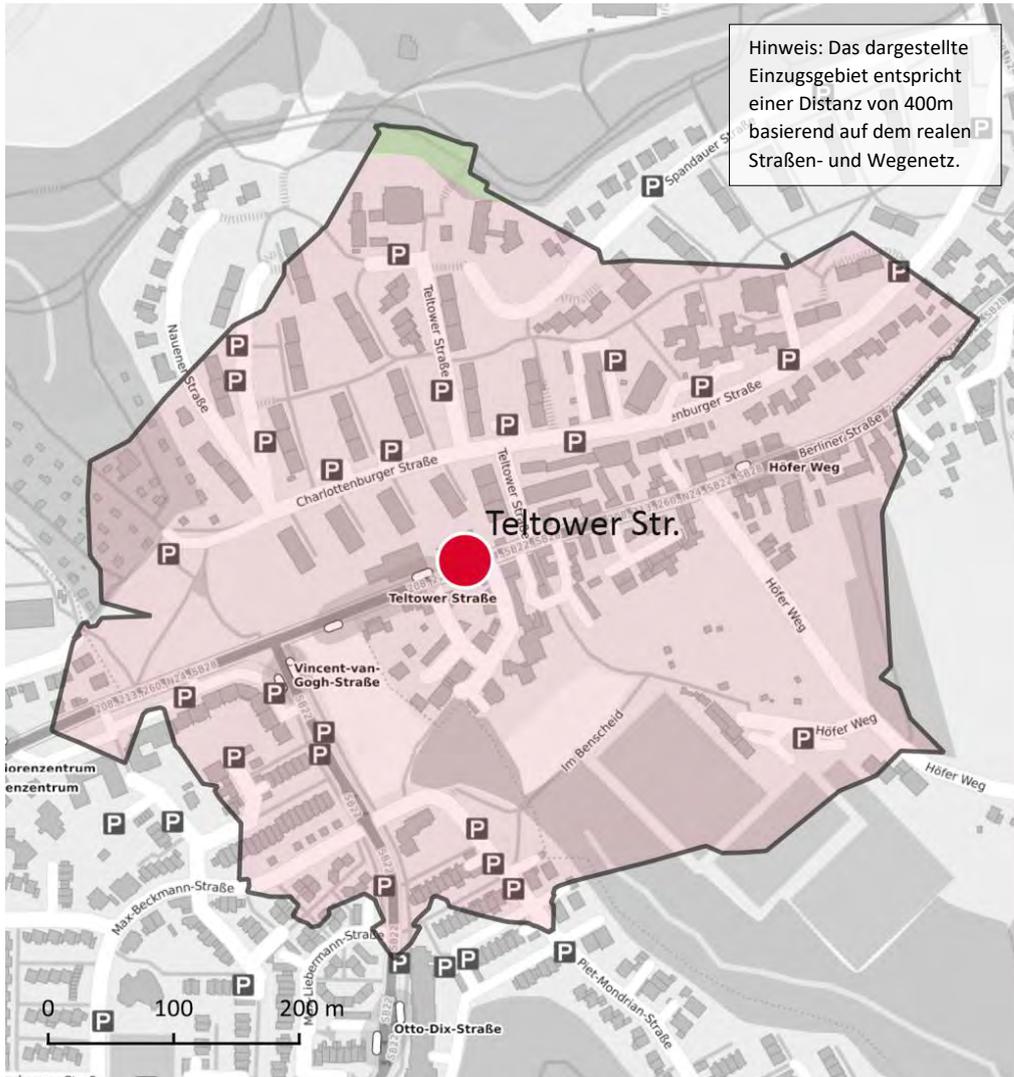
Besonderheiten der Station:

- Die Aufenthaltsqualität an der Station ist sehr schlecht aufgrund der Lage an einer vielbefahrenen Schnellstraße.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Das Nutzungspotenzial der Station ist als mittelmäßig einzuschätzen, da es Nahversorgungseinrichtungen (z.B. Lidl und Rossmann) sowie Wohngebiete in der Umgebung der Station gibt und das tägliche Fahrgastaufkommen gering ist.
- Die Aufenthaltsqualität der Station ist sehr schlecht. Dem könnte entgegengewirkt werden, indem die zulässige Geschwindigkeit auf der Straße reduziert wird.
- Die Station könnte durch weitere Elemente der Mindestausstattung ergänzt werden, wie z.B. durch eine Notrufsäule und eine dynamische Fahrgastinformation.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.

Teltower Straße, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:
Bus

Linien:
208, 213, E4, E215, N24, SB22, SB28

Taktung:
20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:
Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:
1.378

Raumkategorie:
Wohngebiet am Ortsrand

Umfeld:
Tankstelle, lockere Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:
21.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

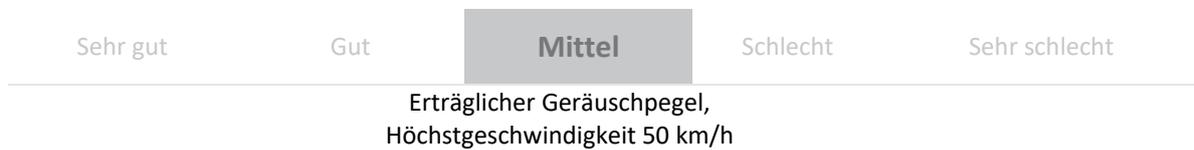
Vorhandene Mindestausstattung	Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung	Vorhandene Zusatzelemente	Weitere mögliche Zusatzelemente
<ul style="list-style-type: none"> Sitzgelegenheiten (teilweise) Wetterschutz (teilweise) Tarifbedingungen Aushangfahrplan 	<ul style="list-style-type: none"> Notrufsäule Stele Mobilstation NRW Ticketautomat Wegweiser B+R-Anlage Uhr Dynamische Fahrgastinformation Beleuchtung Verbesserung der Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> Auflademöglichkeit Smartphone B+R-Boxen/Käfige Carsharing E-Bike Ladestation E-Scooter E-Scooter-Abstellfläche E-Tankstelle Gepäckschließfächer Interaktive Monitore Lastenradsharing Rad-Luftstation Rad-Station Videoüberwachung WLAN-Hotspot P+R-Anlage Post/Paketstation Öffentliches WC Fahrradverleihsystem Kiosk/Snackautomat
<p>Status Barrierefreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufmerksamkeitsfelder fehlen Automatische Ansage fehlt 	<p>Status B+R-Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden 		

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

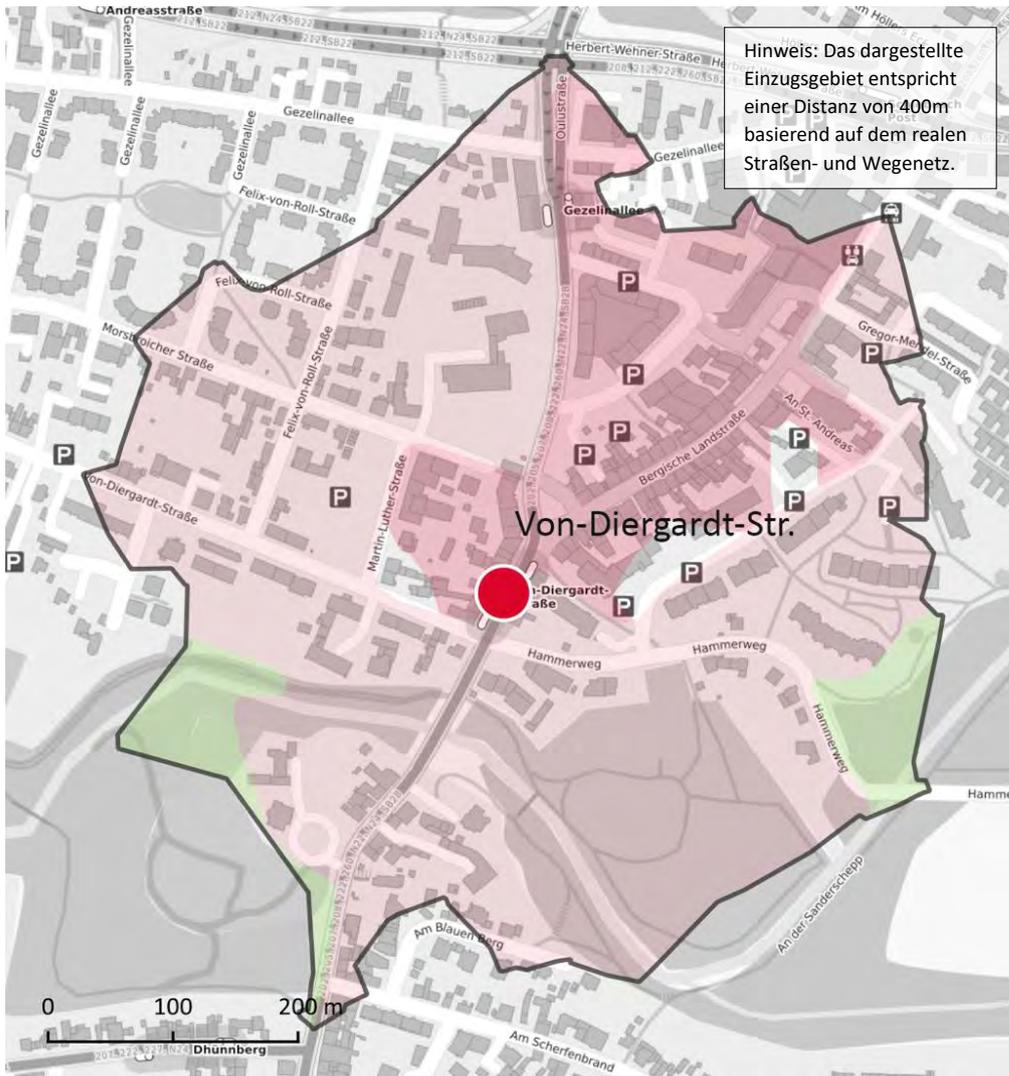
- Eine Freifläche zwischen der Station und der Tankstelle bietet Flächenpotenzial zur Erweiterung der Station.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Aufgrund der Lage der Station am Rand von locker bebauten Wohngebieten ist das Nutzungspotential der Station als gering einzuschätzen.
- Trotzdem sollten an beiden Stationen wettergeschützte Sitzgelegenheiten, ausreichend Beleuchtung und eine Notrufsäule ergänzt werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Von-Diergardt-Straße, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

202, 205, 207, 208, 222, 260, E3, N22, N24, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Mittel (501-2.000)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.396

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung

Datum und Tageszeit der Erhebung:

21.10.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan
- Beleuchtung

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Kiosk/Snackautomat

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- Gekennzeichnete Fläche für E-Scooter
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



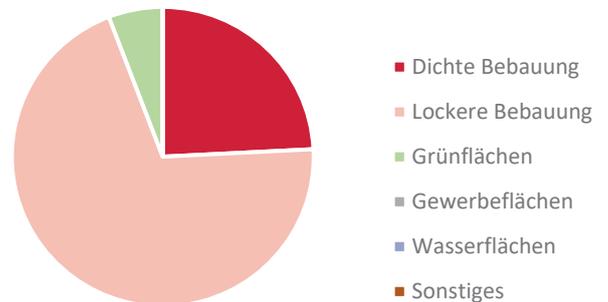
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

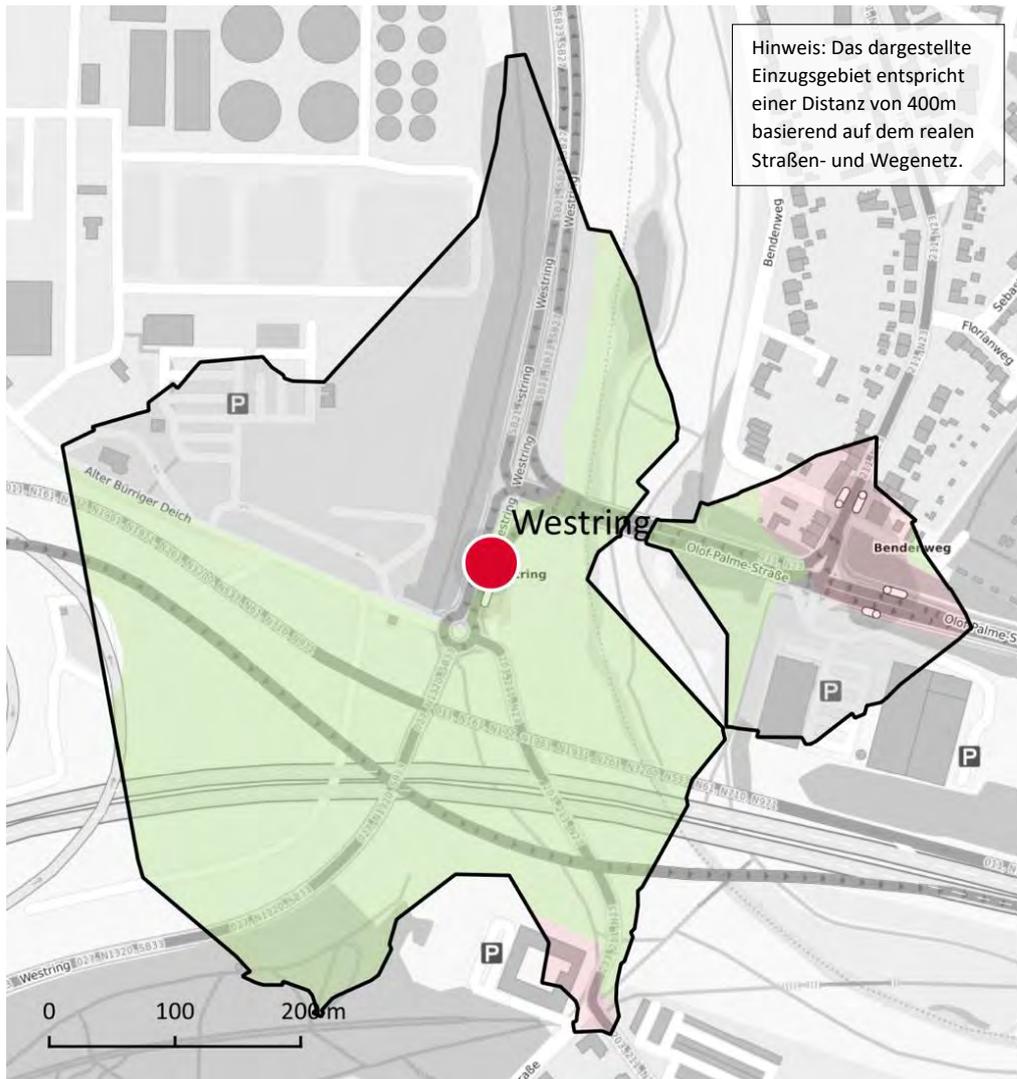
- Die Station befindet sich in einem Gebiet mit einer sehr hohen Nahversorgungsdichte.
- Es gibt Flächenpotenzial für weitere Elemente (z.B. Fahrradständer).

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich in einem Wohngebiet mit hauptsächlich lockerer Bebauung und einer sehr hohen Nahversorgungsdichte. Das Nutzungspotenzial ist daher als hoch einzuschätzen.
- Die Station bietet Potenzial als Mobilstation der Stufe 3 ausgebaut zu werden. Neben der Ergänzung der Mindestausstattung könnten weitere Serviceangebote wie eine Luft- und Reparaturstation für Fahrräder, ein WLAN-Hotspot und eine Paketstation ergänzt werden. Auch eine Erweiterung der Station um Elemente wie überdachte Fahrradständer und ein Fahrradverleihsystem ist empfehlenswert.



Westring, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

203, 211, N23

Taktung:

20-60-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

36

Raumkategorie:

Gewerbegebiet

Umfeld:

Chemiewerk, Autobahn, Freifläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 13:00-14:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Sitzgelegenheiten
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Wetterschutz

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



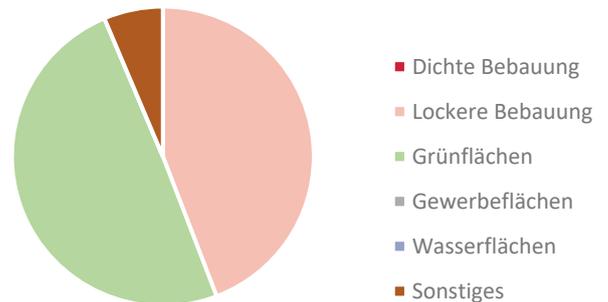
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Die Station befindet sich sehr abgelegen nahe einer Autobahnauffahrt.
- Die Fußgängerüberquerung zwischen der Station und dem Kreisverkehr ist nicht sicher gestaltet.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station befindet sich in der Nähe einer Autobahnauffahrt und einem Chemiepark und verfügt über ein sehr geringes Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotenzial ist daher als gering zu bewerten.
- Es gibt an beiden Stationen ausreichend freie Flächen, um die Station um Elemente der Mindestausstattung zu erweitern. Die Station sollte um wettergeschützte Sitzgelegenheiten, Beleuchtung und eine Notrufsäule ergänzt werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert und die Querungsmöglichkeit sicherer gestaltet werden.



Wilmersdorfer Straße, Leverkusen



Hinweis: Das dargestellte Einzugsgebiet entspricht einer Distanz von 400m basierend auf dem realen Straßen- und Wegenetz.

Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

206, 207, 208, 211, SB22, SB28

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Sehr gering (0-200)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

1.336

Raumkategorie:

Wohngebiet innerorts

Umfeld:

Wohnbebauung, Waldfläche, landwirtschaftlich genutzte Fläche

Datum und Tageszeit der Erhebung:

30.11.2020, 15:00-16:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Tarifbedingungen
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



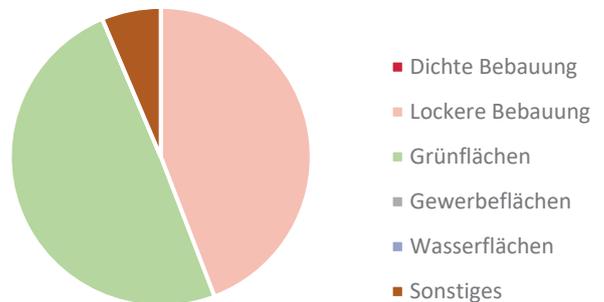
Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebiets:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

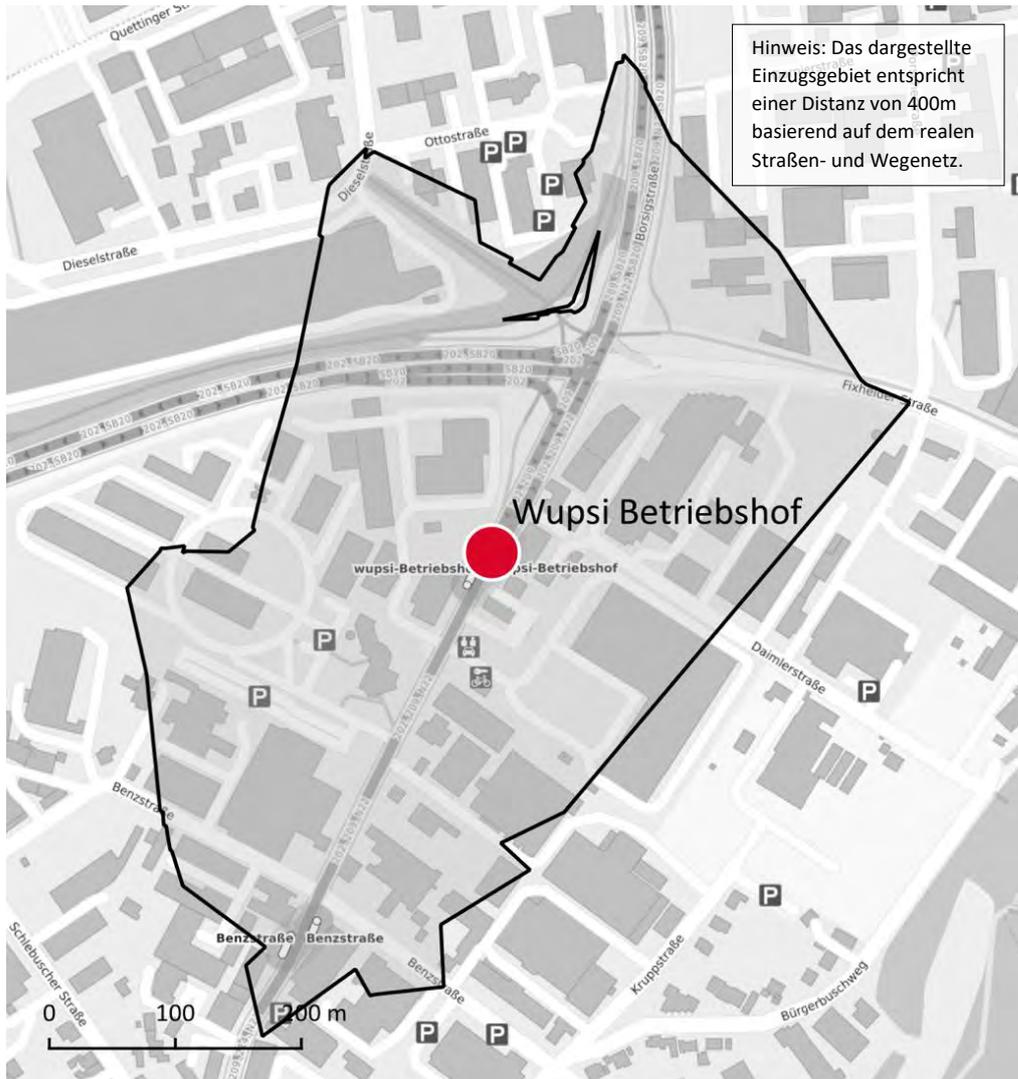
- Hinter der Station befindet sich eine große Grünfläche, die zum Ausbau der Station genutzt werden könnte.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station liegt in der Nähe von einem dünn besiedelten Wohngebiet an einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Aufgrund der Lage der Station ist das Nutzungspotential als niedrig einzuschätzen.
- Auf der einen Seite sollten wettergeschützte Sitzgelegenheiten installiert werden.
- Ausreichend Beleuchtung, eine Notrufsäule und eine dynamische Fahrgastinformation sollten darüber hinaus ergänzt werden.
- Zudem sollte die Barrierefreiheit verbessert werden.



Wupsi Betriebshof, Leverkusen



Verkehrsmittel:

Bus

Linien:

202, 209, E202, N22

Taktung:

20-Minuten-Takt

Fahrgastzahl pro Tag:

Gering (201-500)

Einwohner*innen im Einzugsgebiet:

21

Raumkategorie:

Gewerbegebiet innerorts

Umfeld:

Gewerblich genutzte Flächen,
Tankstelle

Datum und Tageszeit der Erhebung:

28.09.2020, 16:00-17:00 Uhr

Vorhandene Mindestausstattung

- Sitzgelegenheiten
- Wetterschutz (teilweise)
- Tarifbedingungen
- Aushangfahrplan

Notwendig zum Erreichen der Mindestausstattung

- Notrufsäule
- Stele Mobilstation NRW
- Ticketautomat
- Wegweiser
- B+R-Anlage
- Uhr
- Beleuchtung
- Dynamische Fahrgastinformation
- Verbesserung der Barrierefreiheit

Vorhandene Zusatzelemente

- Nicht vorhanden

Weitere mögliche Zusatzelemente

- Auflademöglichkeit Smartphone
- B+R-Boxen/Käfige
- Carsharing
- E-Bike Ladestation
- E-Scooter
- E-Scooter-Abstellfläche
- E-Tankstelle
- Gepäckschließfächer
- Interaktive Monitore
- Lastenradsharing
- Rad-Luftstation
- Rad-Station
- Videoüberwachung
- WLAN-Hotspot
- P+R-Anlage
- Post/Paketstation
- Öffentliches WC
- Fahrradverleihsystem
- Kiosk/Snackautomat

Status Barrierefreiheit

- Aufmerksamkeitsfelder fehlen
- Automatische Ansage fehlt
- Leitstreifen fehlt

Status B+R-Anlage

- Nicht vorhanden

Erscheinungsbild der Haltestelle:

Sauberkeit	Gut	Mittel	Schlecht
Sicherheit	Gut	Mittel	Schlecht
Beleuchtung	Ja	Teilweise	Nein



Aufenthaltsqualität an der Station:



Begebenheiten für Fuß- und Radverkehr:

Radweg zur Station vorhanden	Ja	Nein
Gehwege zur Station	Ja	Nein
Ausreichende Warteflächen	Ja	Nein
Überquerungsmöglichkeit in Sichtweite	Ja	Nein

Prägung des Einzugsgebietes:



Eigenschaften des Einzugsgebietes:

Parkdruck	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Nahversorgungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Dichte an Points of Interest (Bildung, Verwaltung, Kultur, Tourismus)	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Bevölkerungsdichte	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch

Besonderheiten der Station:

- Hinter der Station befindet sich auf der einen Seite ein schmaler Grünstreifen, der zum Ausbau der Station genutzt werden könnte.

Zusammenfassende Bewertung und Empfehlungen:

- Die Station ist in einem Gewerbegebiet gelegen und verfügt über ein geringes tägliches Fahrgastaufkommen. Das Nutzungspotential ist daher als gering einzuschätzen.
- Auf der einen Seite sollten wettergeschützte Sitzgelegenheiten installiert werden.
- Ausreichend Beleuchtung, eine Notrufsäule und eine dynamische Fahrgastinformation sollten darüber hinaus auf beiden Seiten ergänzt und die Barrierefreiheit verbessert werden.



3 Zusammenfassende Auswertung

Nach der detaillierten Darstellung der Erhebungsergebnisse in den Steckbriefen werden die Ergebnisse in diesem Kapitel abschließend zusammengefasst. Dazu wird auf die vorhandene Mindestausstattung und das Nutzungspotenzial sowie die verfügbaren Freiflächen an den Stationen eingegangen. Daraus wird in einem weiteren Auswertungsschritt der Handlungsbedarf bestimmt. Die Stationen werden in die drei Handlungsbedarfsstufen „gering“, „mittel“, und „hoch“ eingeteilt.

Die Handlungsbedarfsstufe setzt sich aus der vorhandenen Ausstattung und dem Nutzungspotenzial der Station zusammen (s. Tab. 2). Die vorhandene Ausstattung und das Nutzungspotenzial wurden bei der Erstellung der Steckbriefe, wie im Einführungsteil beschrieben, eingestuft. Die Ausstattung wurde in die Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt. Wenn an der Station bis zu vier Elemente der Mindestausstattung vorhanden sind, wird die Ausstattung als „gering“ kategorisiert, bei fünf bis neun Ausstattungselementen fällt die Ausstattung in die Kategorie „mittel“ und bei zehn bis 13 Ausstattungselementen in die Kategorie „hoch“. Auch das Nutzungspotenzial ist in die Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ aufgeteilt. Die Einstufung wurde anhand einer fachlichen Bewertung basierend auf dem Fahrgastaufkommen, der Bevölkerungsdichte, der Dichte an Nahversorgungseinrichtungen sowie an Points of Interest und dem räumlichen Kontext der Station (Nutzungsstruktur und Lage im Siedlungsgebiet) vorgenommen. Dazu wurden die genannte Aspekte anhand ihrer auf den Steckbriefen vorgenommenen Einstufungen zusammengefasst. So wurde durch die fachlichen Begutachter*innen das Nutzungspotenzial für jede Station in die drei Kategorien „gering“, „mittel“ und „hoch“ eingestuft.

Die Handlungsbedarfsstufe setzt sich beispielhaft wie folgt zusammen: Wenn die vorhandene Ausstattung als „gering“ kategorisiert und das Nutzungspotenzial als „gering“ eingeschätzt wurde, ergibt sich zusammenfassend ein geringer Handlungsbedarf an der Station. Entspricht die Ausstattung nicht dem Nutzungspotenzial und umgekehrt, gibt es ein sogenanntes Mismatch. Hier wird zum Beispiel die vorhandene Ausstattung der Station als „gering“ kategorisiert, aber das Nutzungspotenzial als hoch eingeschätzt. Demnach besteht bei diesen Stationen ein hoher Handlungsbedarf und die Stationen sollten zeitnah ausgebaut werden, um das Nutzungspotenzial auszuschöpfen. Das Nutzungspotenzial wird zur Bewertung des Handlungsbedarfes stärker gewichtet als die vorhandene Ausstattung, da dies dem Zielgedanken von Mobilstationen entspricht Potenziale zu nutzen und das Angebot zu verbessern. Demnach haben Stationen mit einem hohen Nutzungspotenzial immer einen hohen Handlungsbedarf, unabhängig von der vorhandenen Ausstattung. Stationen mit einem mittlerem Nutzungspotenzial haben bei geringer und mittlerer vorhandener Ausstattung einen mittleren Handlungsbedarf und einen hohen Handlungsbedarf, wenn die vorhandene Ausstattung als „hoch“ eingestuft wurde. Wenn das Nutzungspotenzial der Station als „gering“ eingeschätzt wurde, dann ist der Handlungsbedarf der Station, trotz einer „mittleren“ vorhandenen Ausstattung, „gering“ bzw. bei einer hohen vorhandenen Ausstattung ergibt sich nur ein „mittlerer“ Handlungsbedarf.

In Tabelle 2 werden die Stationen nach ihrem Nutzungspotenzial und der vorhandenen Ausstattung in neun Kategorien eingeteilt. Es ist auffällig, dass bei rund der Hälfte der Stationen (18) das Nutzungspotenzial über der vorhandenen Ausstattung liegt (s. Tab. 2: Summe der Zellen mittig oben, rechts oben und rechts mittig). Dies verdeutlicht, dass in Leverkusen viele Stationen vorhanden sind, deren Potenzial noch nicht ausgeschöpft ist. Mit einer Verbesserung der Ausstattung an diesen Haltestellen könnten die Angebote des Umweltverbunds

		Nutzungspotenzial			
		Gering	Mittel	Hoch	
Vorhandene Ausstattung	Gering	13	9	2	Geringer Handlungsbedarf: 13 Mittlerer Handlungsbedarf: 12 Hoher Handlungsbedarf: 9
	Mittel	0	3	7	
	Hoch	0	0	0	

Tab. 2: Bildung der Handlungsbedarfsstufen.

in Leverkusen qualitativ verbessert werden. Gerade wenn ein flächendeckendes Netz an Stationen mit gutem Angebot vorhanden ist, das ergänzend zum ÖV agiert, wird es für viele Menschen ansprechender alternative Angebote zum eigenen Auto zu nutzen. Diese Stationen sollten bei Ausbauprojekten im Mittelpunkt stehen.

Bei etwas weniger als der Hälfte der Stationen (16) entspricht die Ausstattung dem Nutzungspotenzial (s. Tab. 2: Summe aller Stationen mit Ausstattung = Nutzungspotenzial: gering/gering, mittel/mittel und hoch/hoch). Dennoch schließt dies keinesfalls den Bedarf an Angebotsverbesserungen an den Stationen aus. Hier ist gegebenenfalls weniger Aufwand notwendig, um die Stationen ihrem Potenzial entsprechend zu entwickeln. Die Stationen mit geringer Ausstattung können nur mit erheblichem Aufwand zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. Deshalb sollten diese Stationen nicht priorisiert werden. Dennoch sollte ein Ausbau der Stationen insofern erfolgen, dass der Aufenthalt an der Station komfortabel ist und den Anforderungen an die Station entspricht. So sollten alle Stationen mindestens über Sitzgelegenheiten und Wartehallen verfügen.

Es gibt in Leverkusen keine Stationen, bei denen die Ausstattung über dem Nutzungspotenzial liegt. Zudem gibt es keine extremen Mismatches wie zum Beispiel Haltestellen mit einer hohen Ausstattung und gleichzeitig einem geringen Nutzungspotenzial. Insgesamt zeichnet sich der Trend ab, dass das Nutzungspotenzial der Stationen über der vorhandenen Ausstattung liegt.

Um weitere Ansatzpunkte zu benennen, wird anhand der Einstufungen des Nutzungspotenzials und der vorhandenen Ausstattung der Handlungsbedarf bestimmt (s. Tab. 2). Alle Stationen mit einem hohen Nutzungspotenzial sowie Stationen mit einem mittleren Nutzungspotenzial und einer hohen Ausstattung verfügen über einen hohen Handlungsbedarf. Dies sind insgesamt neun Stationen und somit weniger als ein Drittel der untersuchten Haltepunkte. Aufgrund des hohen Nutzungspotenzials sollte der Ausbau dieser Stationen priorisiert werden. Von diesen neun Stationen haben sieben eine mittlere Ausstattung und zwei eine geringe Ausstattung. Zunächst sollten die sieben Stationen mit mittlerer Ausstattung und hohem Nutzungspotenzial fokussiert werden: Diese Stationen können mit einer erkennbaren Angebotsverbesserung Aufmerksamkeit auf sich ziehen und als Impulse genutzt werden, das Mobilitätsverhalten in der Region zu verändern. Hier ist bereits eine gewisse Grundausstattung vorhanden, die um die Mindestausstattung von Mobilstationen der Stufe 3 ergänzt werden sollte. Wenn an der Station keine freien Flächen zur Ausweitung vorhanden sind, kann gegebenenfalls auf Flächen in unmittelbarer Nähe ausgewichen werden. Auch bei den Stationen mit geringer Ausstattung und hohem Nutzungspotenzial kann viel bewirkt werden: Hier kann ein Ausbau zur Mobilstation der Stufe 3 die Nutzbarkeit der Station deutlich verbessern.

Bei den Stationen mit hohem Handlungsbedarf ist außerdem die Ergänzung des Angebots durch Zusatzelemente sinnvoll. Je nach den Gegebenheiten an der Station könnten E-Roller-Abstellflächen, Lastenradsharing, Carsharing oder Serviceangebote für Fahrräder oder zur Gepäcklagerung oder weitere, in den Steckbriefen erwähnte Zusatzelemente angeboten werden.

Nach dem Ausbau der Stationen mit hohem Handlungsbedarf sollten die zwölf Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf priorisiert werden: Diese verfügen über ein mittleres Nutzungspotenzial und eine geringe oder mittlere Ausstattung. Der Ausbau der Stationen könnte deren Nutzbarkeit deutlich verbessern und vor allem außerhalb der Städte mehr Menschen motivieren vom eigenen Auto auf alternative Mobilitätsangebote umzusteigen. Als letztes sollten die 13 Stationen mit geringem Handlungsbedarf zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. Diese verfügen häufig über ein geringes Fahrgastaufkommen und befinden sich in Randlage, sodass sie nicht als zentrale lokale Verbindungsstationen agieren. Dennoch kann ein Ausbau dieser Stationen zu einem flächendeckenden Netz an Mobilstationen und einer gewissen Impulswirkung beitragen. Möglicherweise sollte an diesen Stationen auch die Taktung des ÖV überprüft werden, um die Nutzung der Station attraktiver zu gestalten.

Die Ergebnisse der Erhebung werden zusammenfassend kartografisch aufgearbeitet. Dazu werden die Stationen nach ihrer vorhandenen Ausstattung, ihrem Nutzungspotenzial und dem Handlungsbedarf in den folgenden Karten dargestellt. So erfolgt eine räumliche Einordnung der Ergebnisse und es können Zusammenhänge zwischen räumlicher Lage und den Gegebenheiten an den Stationen erkannt werden.

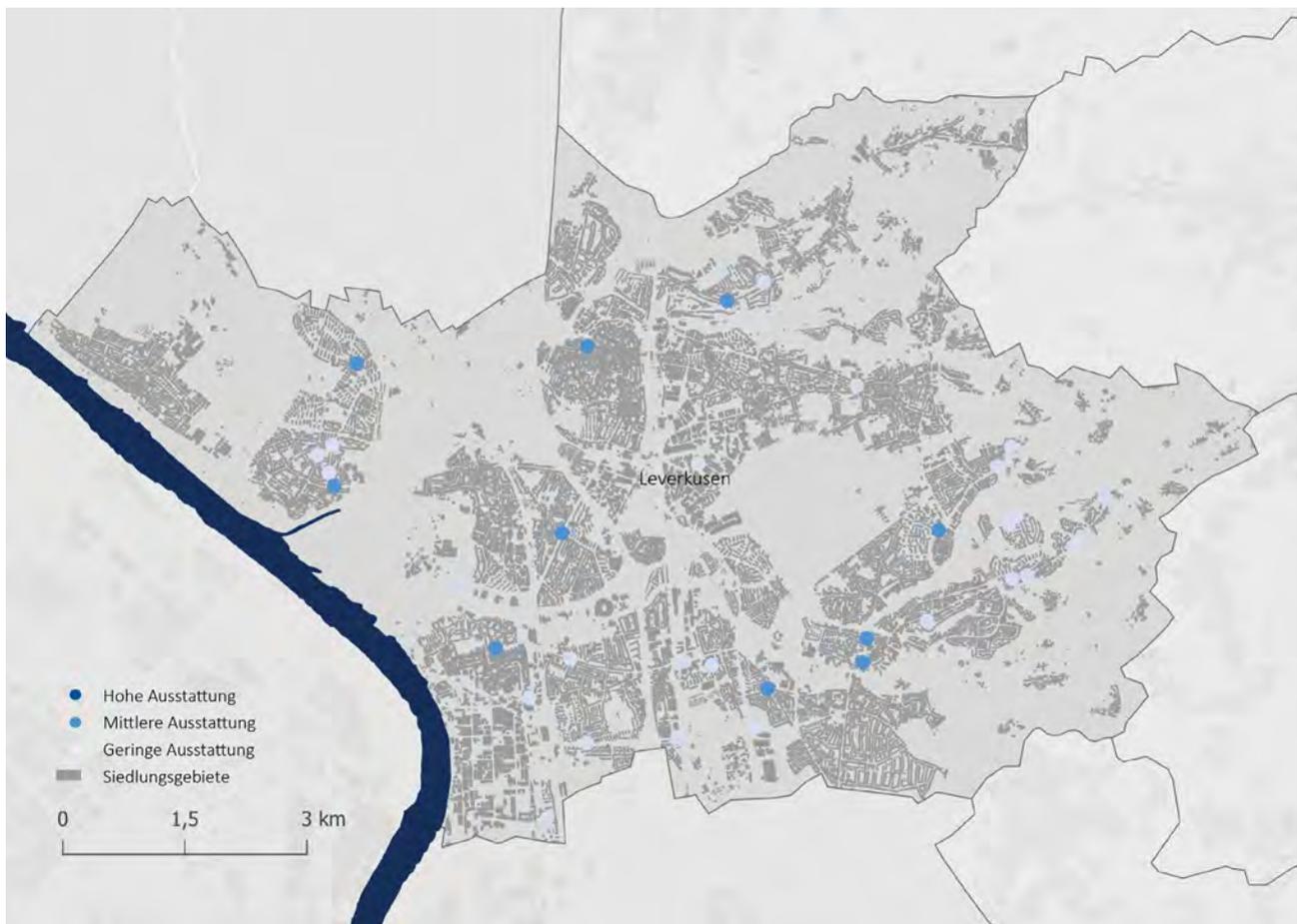


Abb. 5: Vorhandene Ausstattung an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

Abbildung 5 stellt die räumliche Verteilung der Stationen mit mittlerer und geringer Ausstattung dar. Auffällig ist, dass es in Leverkusen keine Stationen mit hoher Ausstattung gibt. Die Stationen mit mittlerer und geringer Ausstattung verteilen sich gleichmäßig über das Stadtgebiet und es zeichnet sich keine eindeutige Verteilung von besser ausgestatteten Stationen in zentralen Lagen und von Stationen mit geringer Ausstattung in Randlagen ab. Eine Ausnahme stellt die Agglomeration von Stationen mit geringer Ausstattung im Stadtteil Leverkusen-Schlebusch dar, welcher im Osten Leverkusens liegt. In der abschließenden Tabelle wird die Anzahl der fehlenden Elemente zum Erreichen der Mindestausstattung genannt, um einen konkreten Überblick zu geben.

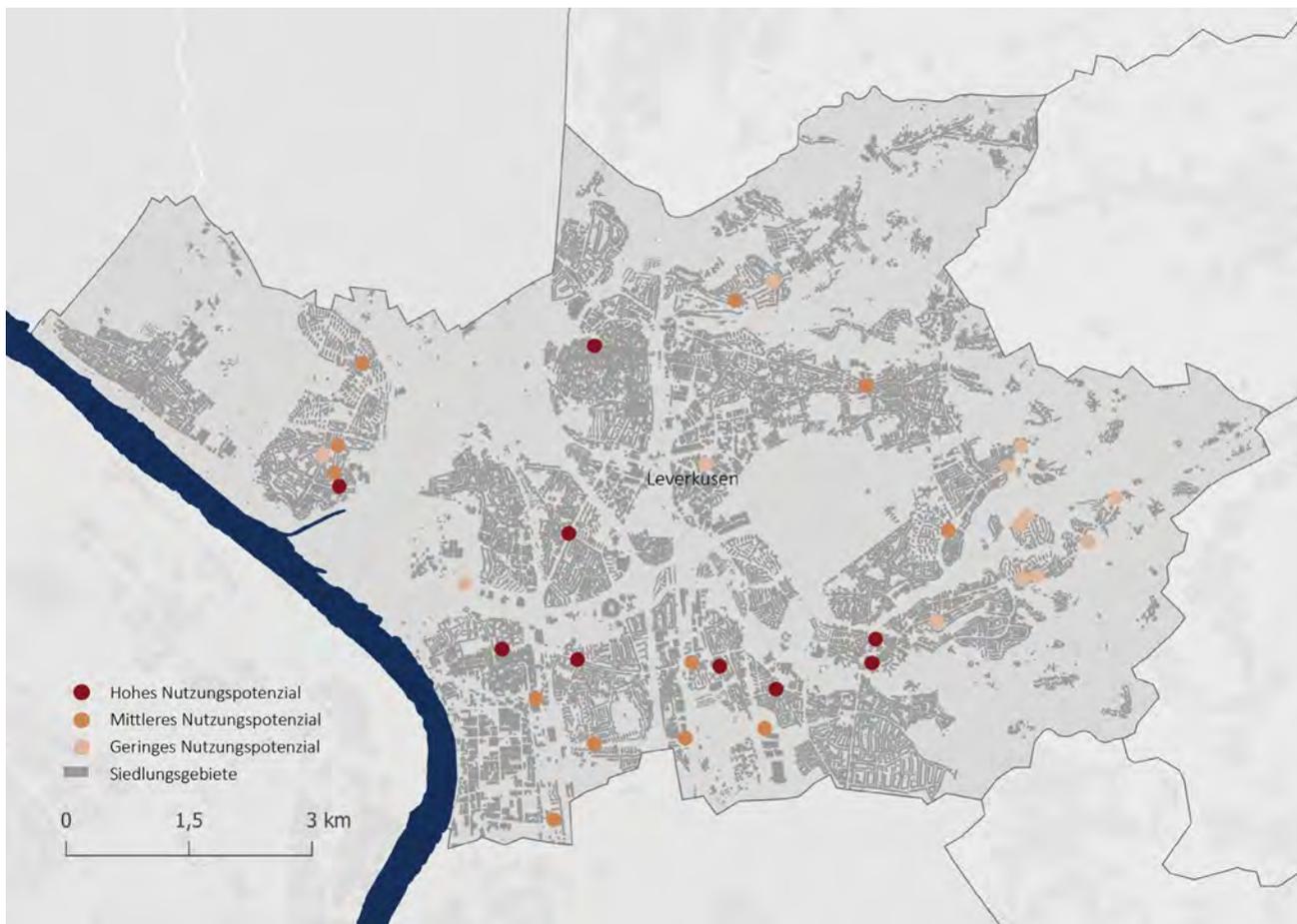


Abb. 6: Nutzungspotenzial an den untersuchten Stationen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreet-map

In Abbildung 6 ist die räumliche Verteilung der Stationen, aufgeteilt in Haltestellen mit hohem, mittlerem und geringem Nutzungspotenzial, dargestellt. Hier lassen sich raumtypische Unterschiede erkennen. Die neun Stationen mit hohem Nutzungspotenzial liegen in zentraleren Bereichen als die Stationen mit mittlerem und geringem Nutzungspotenzial. Hier ist die Bevölkerungs- und Nahversorgungsdichte sowie die Dichte an Points of Interests am höchsten, sodass auch das Fahrgastaufkommen besonders hoch ist. Die zwölf Stationen mit mittlerem Nutzungspotenzial befinden sich in den äußeren Stadtteilen Leverkusens. Zudem ist auffällig, dass alle Stationen in Leverkusen-Schlebusch ein geringes Nutzungspotenzial aufweisen. Trotzdem werden alle Stationen genutzt und sollten deshalb für den Ausbau als Mobilstation der Stufe 3 in Betracht gezogen werden.

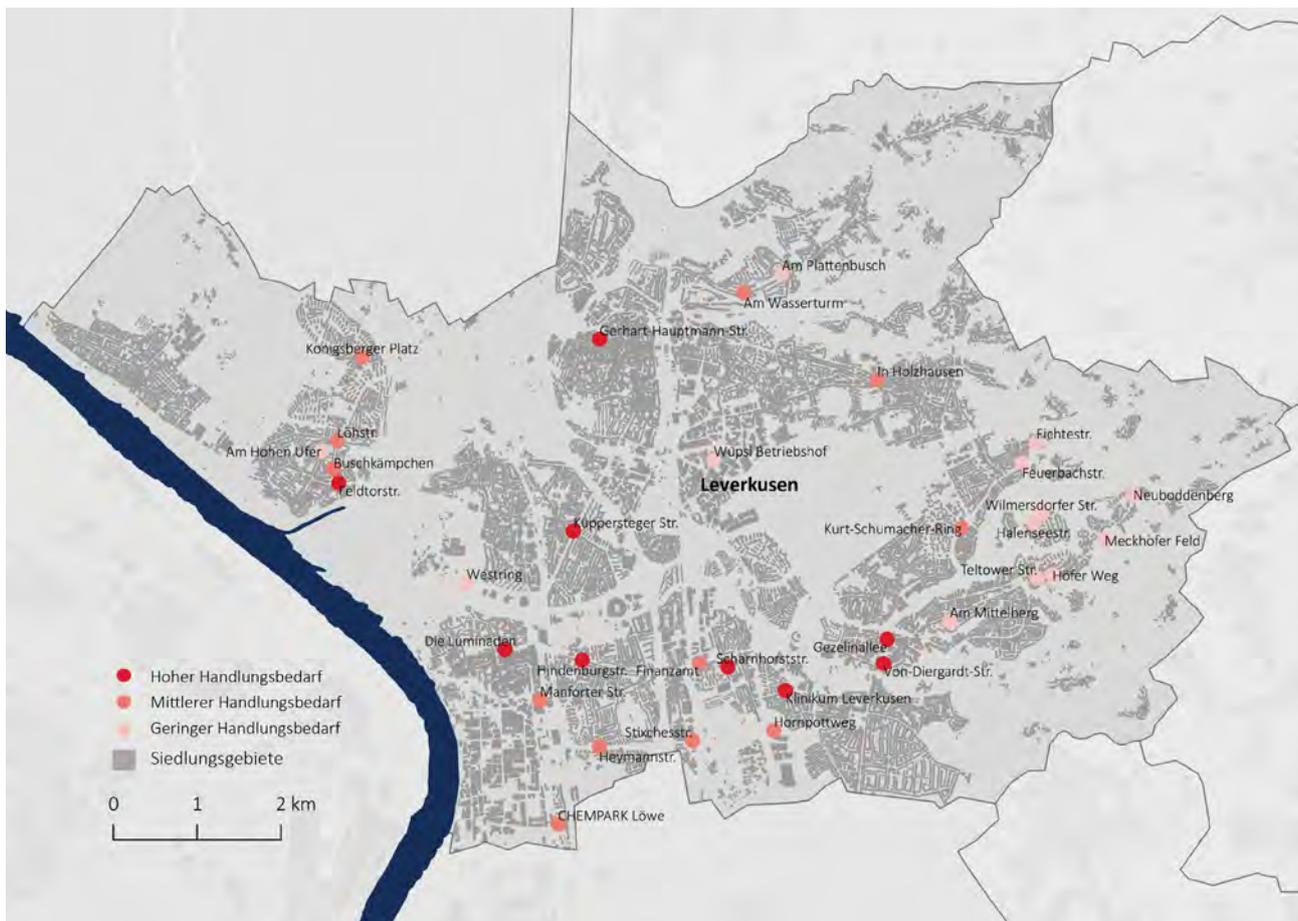


Abb. 7: Handlungsbedarf der untersuchten Stationen in Leverkusen. Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlagen: openstreetmap

In der Stadt Leverkusen sind 34 Stationen untersucht worden. Anhand der Analyse lassen sich diese in neun Stationen mit hohem, zwölf mit mittlerem und 13 mit geringem Handlungsbedarf einteilen (s. Abb. 7). Die Stationen mit hohem Handlungsbedarf verteilen sich gleichmäßig über das Stadtgebiet und konzentrieren sich vorwiegend auf die Stadtteilzentren. Die meisten Stationen mit hohem Handlungsbedarf befinden sich in Gebieten mit vergleichsweise hohen Bevölkerungsdichten, Nahversorgungsdichten oder in direkter Nähe von Versorgungseinrichtungen (z. B. in der Nähe des Klinikums Leverkusen). Die Stationen mit geringem Handlungsbedarf befinden sich vorwiegend in Randlagen. Alle Stationen werden von mehreren Buslinien, mitunter Nachtbussen und Schnellbussen angefahren. In Leverkusen sollten zuerst die Stationen mit hohem Handlungsbedarf zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. Hier sollten zudem die in den Steckbriefen vorgeschlagenen Zusatzelemente wie beispielsweise WLAN-Hotspots, Sharing-Angebote und Servicestationen für Fahrräder nach Bedarf ergänzt werden. Daraufhin sollten auch die Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden, um ein stadtweites Netz an Mobilstationen zu erreichen. Da sich viele untersuchte Stationen in Leverkusen in unmittelbarer Nähe befinden, sollte darauf geachtet werden, bei der Realisierung ein flächendeckendes Netz an Mobilstationen umzusetzen, das sich auf das ganze Stadtgebiet und nicht nur auf einzelne Stadtteile verteilt.

Zusammenfassend ergeben sich mit den Raummustern zusammenhängende Unterschiede in den Ausbauempfehlungen. Grundsätzlich sollten die Stationen mit hohem Handlungsbedarf zuerst ausgebaut werden. Auch in Richtung Stadtrand sollte angestrebt werden, ein flächendeckendes Netz an Mobilstationen zu realisieren. Da es dort weniger Stationen mit hohem Handlungsbedarf gibt, sollten dort auch die Stationen mit mittlerem Handlungsbedarf mit hoher Priorität zu Mobilstationen der Stufe 3 ausgebaut werden. So kann ein flächendeckendes Netz an Mobilstationen geschaffen werden.

Tabelle 3 stellt die Übersicht aller untersuchten Stationen geordnet nach Handlungsbedarfsstufen dar (s. S.118). Darin erfolgt eine weitere Priorisierung zum Ausbau der Stationen anhand von verfügbaren Freiflächen. Sind an der Station Freiflächen für Elemente wie z. B. Fahrradständer oder weitere Sitzmöglichkeiten vorhanden, werden die Stationen innerhalb ihrer Handlungsbedarfsstufe in Tabelle 3 priorisiert. Da die Freiflächen in der Erhebung nicht exakt gemessen, sondern vom Erhebungspersonal nach Augenmaß abgeschätzt worden sind, werden die verwendeten Kategorien hier übernommen. Es wird zwischen Freiflächen „größer als 10m²“, „kleiner als 10m²“ und keinen verfügbaren Freiflächen, also Flächen mit einer Größe von „0m²“ unterschieden. Innerhalb dieser Größenkategorien werden die Stationen in der Tabelle aufsteigend nach fehlenden Elementen zum Erreichen der Mindestausstattung geordnet. So stehen die Stationen in der Tabelle ganz oben, die über einen hohen Handlungsbedarf, die größten Freiflächen und die wenigsten fehlenden Elemente verfügen. Ganz unten in der Tabelle befinden sich Stationen mit geringem Handlungsbedarf, keinen verfügbaren Freiflächen und vielen nachzurüstenden Elementen. Einige Stationen mit geringem Handlungsbedarf verfügen über Freiflächen, die größer als 10m² sind. Hier ist zu prüfen, ob der Ausbau der fehlenden Elemente realisierbar ist, auch wenn viele Elemente nachzurüsten sind. Insgesamt dient die Tabelle als Übersicht, welche Stationen räumliches Ausbaupotenzial aufweisen und wie groß der Aufwand ist, die Station auszubauen. Dennoch müssen die Stationen nicht strikt in dieser Reihenfolge ausgebaut werden, die Tabelle gilt lediglich als Übersicht. Gerade am östlichen Stadtrand von Leverkusen sollten auch die Haltestellen mit mittlerem Handlungsbedarf priorisiert ausgebaut werden, um ein städtisches Netz an Mobilstationen zu schaffen, das über die urbaneren Bereiche hinausgeht.

	Station	Stadt	Größe verfügbarer Freiflächen	Anzahl nachzurüstender Elemente
Hoher Handlungsbedarf Mittlere Ausstattung Hohes Nutzungspotenzial	Gezelinallee	Leverkusen	Größer als 10m ²	6
	Von-Diergardt-Straße	Leverkusen	Größer als 10m ²	7
	Feldtorstr.	Leverkusen	Größer als 10m ²	8
	Die Luminaden	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	6
	Gerhart-Hauptmann-Straße	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	6
	Küppersteger Straße	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	8
	Klinikum Leverkusen	Leverkusen	0m ²	7
Hoher Handlungsbedarf Geringe Ausstattung Hohes Nutzungspotenzial	Scharnhorststraße	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	10
	Hindenburgstraße	Leverkusen	0m ²	10
Mittlerer Handlungsbedarf Mittlere Ausstattung Mittleres Nutzungspotenzial	Am Wasserturm	Leverkusen	Größer als 10m ²	8
	Kurt-Schumacher-Ring	Leverkusen	0m ²	7
	Königsberger Platz	Leverkusen	0m ²	8
Mittlerer Handlungsbedarf Geringe Ausstattung Mittleres Nutzungspotenzial	Stixchesstr.	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Heymannstraße	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Hornpottweg	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Buschkämpchen	Leverkusen	Größer als 10m ²	10
	CHEMPARK Löwe	Leverkusen	Größer als 10m ²	10
	Löhstr.	Leverkusen	Größer als 10m ²	12
	In Holzhausen	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	9
	Finanzamt	Leverkusen	0m ²	9
	Manforter Straße	Leverkusen	0m ²	12
Geringer Handlungsbedarf Geringe Ausstattung Geringes Nutzungspotenzial	Am Plattenbusch	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Meckhofer Feld	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Wupsi Betriebshof	Leverkusen	Größer als 10m ²	9
	Neuboddenberg	Leverkusen	Größer als 10m ²	10
	Westring	Leverkusen	Größer als 10m ²	11
	Am Mittelberg	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	9
	Fichtestraße	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	9
	Teltower Straße	Leverkusen	Kleiner als 10m ²	9
	Feuerbachstraße	Leverkusen	0m ²	9
	Halenseestraße	Leverkusen	0m ²	10
	Wilmersdorfer Straße	Leverkusen	0m ²	10
	Höfer Weg	Leverkusen	0m ²	11
	Am Hohen Ufer	Leverkusen	0m ²	11

Tab. 3: Priorisierung der untersuchten Stationen nach Handlungsbedarf, verfügbaren Freiflächen und vorhandener Ausstattung

Fazit und Ausblick

Anhand der Erhebung konnten unter den untersuchten Stationen in Leverkusen verschiedene Handlungsbedarfe identifiziert werden. Diese können als Grundlage zur Entscheidung dienen, welche Stationen als Mobilstation ausgebaut werden sollen. Der Ausbau der Haltestellen zu Mobilstationen sollte sich an der in den Steckbriefen empfohlenen Umsetzung der Mindestausstattung und weiteren Zusatzelementen orientieren. Dabei sollten vorrangig die Stationen mit hohem und mittlerem Handlungsbedarf zu Mobilstationen ausgebaut werden und die Stationen mit geringem Handlungsbedarf sollten in ihrer Grundausstattung verbessert werden, müssen aber nicht unbedingt den Status der Mobilstation der Stufe 3 erreichen. Daneben sollte das Handbuch Mobilstationen NRW als Grundlage für alle weiteren Schritte dienen. So ist beispielsweise ein einheitliches Erscheinungsbild der Stationen wichtig. Hier sollte das Landesdesign Mobilstationen.NRW verwendet werden, für das bereits ein Gestaltungsleitfaden veröffentlicht wurde. Darüber hinaus sollte das Angebot an den Stationen ansprechend sein: Neben einer angemessenen Taktung des ÖPNV ist es wichtig, die Nutzung weiterer Angebote unkompliziert und erschwinglich zu gestalten. So sollte eine einfache Nutzung von Sharingangeboten und die Nutzung des ÖPNV möglichst über eine einzige App oder ein einziges Buchungssystem gesteuert werden. Zudem sollten flexible Tarife angeboten werden, die die Bedürfnisse verschiedener Nutzer*innengruppen abdecken. Dazu ist eine Abstimmung der regionalen Akteur*innen bedeutend. Im Rahmen dieses Projektes „MoSt Regio Köln“ wird sich ein regionales Lernprogramm für Akteur*innen aus der Region im Laufe des Jahres 2022 mit der flächendeckenden Implementierung von Mobilstationen in der Region beschäftigen. Dies bietet die Möglichkeit zu Austausch und Abstimmung und auch die Ergebnisse aus den Steckbriefen können in diesen Prozess miteinfließen.

Literatur

FGSV- Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (Hrsg.) 2010: Empfehlungen für Planung und Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs. FGSV-Verlag. Köln.

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) 2020: Meilenstein 1: Pendlertypologie (wird im Sommer 2022 auf Website des Projektes MoSt veröffentlicht)

Spiekermann GmbH Consulting Engineers 2018: Verbandweites Konzept für die Errichtung von Mobilstationen. Düsseldorf.

Zukunftsnetz Mobilität NRW 2017: Handbuch Mobilstationen Nordrhein-Westfalen. 2. Auflage. Köln.

Anhang

- 1 Erhebungsbogen der Erhebung an Mobilstationen
- 2 Klassen zur Einstufung der Eigenschaften der Einzugsgebiete

1 Erhebungsbogen der Erhebung an Mobilstationen

NVR Stationserfassung	
Erhebung an Haltestellen der Stufe 3	
Name, Vorname	
Datum	
Uhrzeit	
Haltestelle	
Kommune	
Bitte Fotos von der Station aus unterschiedlichen Perspektiven machen!	

Räumliche Lage	
<input type="checkbox"/> Mischgebiet innerorts (zentral, enge Bebauung, kein Ausbau-Potenzial)	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet (innerorts)
<input type="checkbox"/> Mischgebiet innerorts (lockere Bebauung, Ausweitung möglich)	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet (autark, außerhalb)
<input type="checkbox"/> Wohngebiet innerorts (lockere Bebauung, Ausweitung möglich)	<input type="checkbox"/> Außerhalb / ländlicher Raum
<input type="checkbox"/> Wohngebiet am Ortsrand (innerorts)	
Topografie	<input type="checkbox"/> Flach <input type="checkbox"/> Leichte Steigung <input type="checkbox"/> Starke Steigung

1 – Angebotsmodule						
	Bahnsteige (Stadtbahn)	Bussteige		Taxi-Stand	P+R-Anlage	B+R-Anlage
		Linien-Bus	Fern-/ Sonder-Bus			
Anlage vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Beschilderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sauberkeit (Gepflegtheit, Abfall, Schmierereien, ...)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gut, befriedigend, mangelhaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Sicherheit (Beleuchtung, Angsträume, Einsehbarkeit,...)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gut, befriedigend, mangelhaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				

2 – Zugang / Abgang zu den Angebotsmodulen - Barrierefreiheit						
	Bahnsteige (Stadtbahn)	Bussteige		Taxi-Stand	P+R-Anlage	B+R-Anlage
		Linien-Bus	Fern-/ Sonder-Bus			
Rampen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
Aufzug / Lift	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
Fahrtreppe	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
Leitstreifen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
Aufmerksamkeitsfelder	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig
Automatische Ansage	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unnötig

3 – Stations- / Haltestellen-Ausstattung an **Stadtbahnhaltestelle**:

Ist eine Stadtbahnhaltestelle vorhanden? ja nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

Dynamische Fahrgastinfo für Stadtbahn / Bus	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wegweiser	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Auflademöglichkeit Smartphone	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Stadt- / Umgebungsplan	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wetterschutz	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	Aufenthalts- / Warteräume Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Aufsicht / Auskunft vor Ort Zeiten Besetzung: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Kunden- / Service-Center Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Aushangfahrpläne	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Rufnummern (Anruf-Verkehr)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Nutzungs-Tarifbedingungen ÖV	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Ticket-Automat	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Gepäckschließfächer	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	WLAN-Zugangspunkt	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Notfall-Anweisungen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Anzeige der Uhrzeit	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Interaktive Monitore / Auskünfte	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Not- / Sprechsäulen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sitzgelegenheiten Anzahl: _____ Wetterschützt: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Video-Überwachung	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Beleuchtung des engeren Haltestellenbereichs	<input type="radio"/> Vollständig <input type="radio"/> Teilweise <input type="radio"/> Gar nicht
Mülleimer	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Öffentliches WC	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

Stations- / Haltestellen-Ausstattung an **Bushaltestelle und/oder weiteren Angebotsmodulen**:

Dynamische Fahrgastinfo für Stadtbahn / Bus	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wegweiser	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Auflademöglichkeit Smartphone	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Stadt- / Umgebungsplan	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Wetterschutz	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	Aufenthalts- / Warteräume Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Aufsicht / Auskunft vor Ort Zeiten Besetzung: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Kunden- / Service-Center Öffnungszeiten: _____	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Aushangfahrpläne	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Rufnummern (Anruf-Verkehr)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Nutzungs-Tarifbedingungen ÖV	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Ticket-Automat	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Gepäckschließfächer	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	WLAN-Zugangspunkt	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Notfall-Anweisungen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Anzeige der Uhrzeit	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Interaktive Monitore / Auskünfte	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Not- / Sprechsäulen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sitzgelegenheiten Anzahl: _____ Wetterschützt: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> teilweise	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Video-Überwachung	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Beleuchtung des engeren Haltestellenbereichs	<input type="radio"/> Vollständig <input type="radio"/> Teilweise <input type="radio"/> Gar nicht
Mülleimer	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Öffentliches WC	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

4 – Haltestellenausstattung Infrastruktur

Radweg zur Station vorhanden	O ja O nein O teilweise O unnötig, weil Zufahrtstraße max. Tempo 30 O unnötig, weil verkehrsberuhigte / Spielstraße		
Kreuzung des Radweges beim Einstieg	O ja O nein O teilweise	Ausreichende Breite des Gehwegs / der Warteflächen	O ja O nein O teilweise
Gehwege zur Station vorhanden	O ja O nein O teilweise		
Nächste Überquerungsmöglichkeit im unmittelbaren Sichtfeld (Mehrfachauswahl möglich)	O Ampel O Zebrastreifen O Verkehrsinsel O Nicht vorhanden		
Zulässige Höchstgeschwindigkeit	_____ km/h		

5 – Angebotsmodule Fahrrad

Sind Angebotsmodule für den Fahrrad-Verkehr vorhanden? O ja O nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

	Anzahl Plätze (ca.)	Aktuelle Auslastung -0-25% -26-50% -51-75% -76-100%	Entfernung zum mittleren Bus-/Bahnsteig			Zugriffsmöglichkeit / Öffnungszeiten			
			Bis 50m	50 bis 100m	Über 100m	Jederzeit	Begrenzt	Wenn begrenzt: Von... bis...	
Überdacht			O	O	O				
Nicht überdacht			O	O	O				
Öffentliche Boxen / Käfige			O	O	O	O	O	_____	
Miet-Boxen / Käfige			O	O	O	O	O	_____	
Fahrrad-Parkhaus			O	O	O	O	O	_____	
Fahrrad-Reparaturstation (mindestens Aufpumpmöglichkeiten)			O	O	O	O	O	_____	
Ladeinfrastruktur (auch im einsehbaren Umfeld)			O	O	O	O	O	_____	
Bike-Sharing			O	O	O	Anleitungen	O ja O nein	Nutzungsbedingungen	O ja O nein
Rad-Station	O ja O nein		O	O	O				
Abstellflächen für Sonderfahräder	Anzahl		O	O	O				
Angebot Verleih von Fahrrädern	O ja O nein		O	O	O				
Angebot Verleih von Lastenfahrrädern	O ja O nein		O	O	O				
Wildparkende Fahrräder Bitte Foto machen!	Anzahl								

6 – Angebotsmodule Kfz (motorisiert)

Sind Angebotsmodule für den Kfz-Verkehr vorhanden? ja nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

	Anzahl Plätze (ca.)	Aktuelle Auslastung -0-25% -26-50% -51-75% -76-100%	Entfernung zum mittleren Bsteig			Parkregelung				Bezahlmöglichkeit (Mehrfachauswahl möglich)		
			Bis 100 m	100 bis 250 m	Über 250 m	Keine	Park-schei-be	Gebüh-ren-pflichti-g	Bewoh-ner-parken	Bar	Mit Karte	Online (mit Voran-meldung)
P+R-Parkplatz			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
P+R-Parkhaus			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
P+R-Mietplätze			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Straßenbe-gleitende Stellplätze im engeren Haltestellenbereich			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Carsharing			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Anleitungen Sharing-Angebote		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Nutzungsbedingungen Sharing		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Haltefläche Ridesharing			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
E-Tankstelle (im einsehbaren Umfeld)			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Taxi-Stand			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Fern-Busse	Anzahl Linien		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Wildparkende Kfz	Anzahl											

7 – Angebotsmodule E-Scooter (z.B. von Lime, TIER, SPIN etc.)

Stehen E-Scooter im Umfeld der Haltestelle? ja nein (Bei nein kann dieser Block übersprungen werden)

Gekennzeichnete Flächen für E-Scooter	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Anzahl wildparkender E-Scooter Bitte Fotos machen!	

8 – Gegebenheiten Station / Haltestelle – einsehbares Umfeld

Versorgungseinrichtungen		Öffentliche Einrichtungen			
Supermarkt / Discounter / Drogerie	<input type="radio"/>	Amt / Bürgerbüro	<input type="radio"/>		
Bäckerei	<input type="radio"/>	Kindergarten	<input type="radio"/>		
Café / Lokal / Kneipe	<input type="radio"/>	Schule	<input type="radio"/>		
Kiosk / Snackautomat	<input type="radio"/>	Fachhochschule / Universität	<input type="radio"/>		
Post / Paketstation	<input type="radio"/>	Seniorenheim	<input type="radio"/>		
Bank / Geldautomat	<input type="radio"/>	POI – Point of Interest / Touristische Ziele	<input type="radio"/>		
		Fremdenverkehrs-Info / Büro	<input type="radio"/>		
Vorhandene Freiflächen Bitte Fotos machen!		Hotel / Übernachtung	<input type="radio"/>		
Ungenutzte Grünfläche	<input type="radio"/>	Sonstiges:			
Sonstige ungenutzte Fläche	<input type="radio"/>				
Leerstehende Gebäude	<input type="radio"/>				
Keine vorhandenen Freiflächen	<input type="radio"/>				
Sonstiges:					
Größeneinschätzung der ungenutzten Grünflächen	<input type="radio"/> < 10 m ² <input type="radio"/> > 10m ² <input type="radio"/> Sowohl als auch				
Größeneinschätzung der sonstigen ungenutzten Flächen	<input type="radio"/> < 10 m ² <input type="radio"/> > 10m ² <input type="radio"/> Sowohl als auch				
Städtebauliches Umfeld und Aufenthaltsqualität					
Aufenthaltsqualität im direkten Umfeld	<input type="radio"/> Sehr gut <input type="radio"/> Gut <input type="radio"/> Mittelmäßig <input type="radio"/> Schlecht <input type="radio"/> Sehr schlecht				
Aufenthaltsqualität an der Haltestelle	<input type="radio"/> Sehr gut <input type="radio"/> Gut <input type="radio"/> Mittelmäßig <input type="radio"/> Schlecht <input type="radio"/> Sehr schlecht				
Bewertung des Geräuschpegels (z.B. durch eine hohe Verkehrsbelastung)	<input type="radio"/> Störend <input type="radio"/> Eher unangenehm <input type="radio"/> Erträglich <input type="radio"/> Angenehm				
Beschattung durch z.B. Bäume	<input type="radio"/> Flächendeckend / 100% <input type="radio"/> Größtenteils / 75% <input type="radio"/> Rund die Hälfte / 50% <input type="radio"/> an wenigen Stellen / 25% <input type="radio"/> Nicht vorhanden / 0%				
Nutzungen im Umfeld	Nicht vor-	Vor-	Präsenz der Nutzungen		
	handen	handen	Überwie-	Mittel	Gering
			gend		
Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelhandel /Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerbe / Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freiflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einschätzung der Potenziale (z.B. Platz für Fahrradständer, Sitzgelegenheiten, zusätzliche Warteflächen, Umwandlung von Parkplätzen ...) Bitte Fotos machen!					

Qualitative Bewertung / Freie Bemerkungen:

Gibt es Besonderheiten in Hinblick auf die Dimensionierung der Straßenräume für den Kfz-Verkehr (räumliche Verteilung und Distanzen der Haltestellen, Kfz-Spuren, Barrieren, ...)?

Was sind Stärken und Schwächen?

2 Klassen zur Einstufung der Eigenschaften der Einzugsgebiete

	Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch	Sehr hoch
Parkdruck (Natural Breaks)	0-0,09	0,09-0,21	0,21-0,39	0,39-0,70	0,70-1,85
Dichte an Nahversorgungseinrichtungen / km²	0-5	5-10	10-50	50-100	Über 100
Dichte an öffentlichen Einrichtungen / km²	0-5	5-10	10-15	15-20	Über 20
Bevölkerungsdichte Ew/km ² (Natural Breaks)	33-1802	1803-4086	4087-7702	7703-13161	13162-19332

Grundlagen zur Einstufung:

Parkdruck: Einteilung aller Bestandteile in Abstufungen (Natural Breaks in GIS)

Dichte an Nahversorgungseinrichtungen: Angelehnt an Studie zu Nahversorgung

Dichte an öffentlichen Einrichtungen: Angelehnt an verwendeten Werten in Pendlertypologie

Bevölkerungsdichte (Natural Breaks in GIS)

Projektpartner und Förderer

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Thorsten Koska, Oscar Reutter
Co-Leiter des Forschungsbereichs
Mobilität und Verkehrspolitik
Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik
Döppersberg 19
42103 Wuppertal
+ 49 (0)202 24 92 123 / -267
thorsten.koska@wupperinst.org
oscar.reutter@wupperinst.org
www.wupperinst.org



Nahverkehr Rheinland GmbH

Andrea Sauer
Regionale Mobilitätsentwicklung
Glockengasse 37-39
50667 Köln
+49 (0)221 20808-6672
andrea.sauer@nvr.de
www.nvr.de



Nahverkehr Rheinland

ILS - Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung gGmbH

Thomas Klinger
Forschungsgruppe Mobilität und Raum
Brüderweg 22-24
44135 Dortmund
+49 (0)231 9051-234
Thomas.klinger@ils-forschung.de
www.ils-forschung.de



Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung

Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter, Katharina Schmitt
Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche
Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (ÖVM)
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal
+ 49 (0)202 439-4315
ulrike.reutter@uni-wuppertal.de
www.uni-wuppertal.de



Das Projekt Mobilstationen Regio Köln
wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung (EFRE) und dem
Wirtschaftsministerium NRW gefördert.
www.efre.nrw.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung